



# Evangelische Kirche der Pfalz

PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

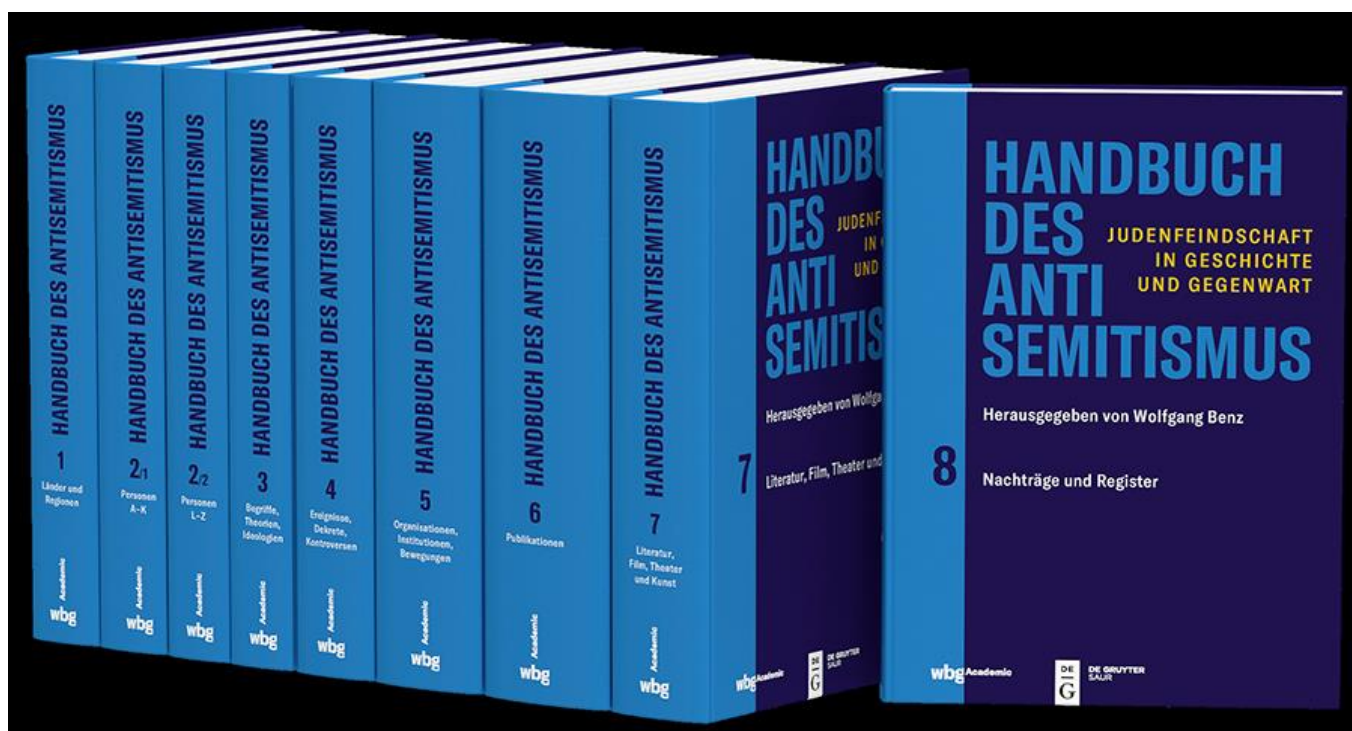
## Bibliotheks- und Medienzentrale (BMZ Speyer)

Hausadresse: Roßmarktstraße 4, 67346 Speyer/Rhein

Telefon: 06232/667-415 / Telefax: 06232/667-478

E-Mail: [bibliothek@evkirchepfalz.de](mailto:bibliothek@evkirchepfalz.de) Internet: <https://kirchenbibliothek.de>

Mitarbeiter/innen: Prof. Dr. P. Busch, K. Feldner-Westphal, G. Klein, S. Langlotz, A. Tiesler, C. Treiber, R. Zobotke



Themenheft Nr. 60 – 1. Auflage

# Antisemitismus

1. Einführungen, Handbücher & aktuelle Positionen	2
2. Antisemitismus & Geschichte	12
3. Antisemitismus & Bibel	20
4. Antisemitismus & Theologie	25
5. Antisemitismus & Pädagogik	33
6. Unterrichtsmaterialien	40
7. Audiovisuelle Medien	47

Unsere Themenhefte finden Sie auch im Internet: <https://kirchenbibliothek.de>

**Liebe Leserinnen und Leser,**

**wir freuen uns, Ihnen ca. 270 Titel (Bücher, Aufsätze, audiovisuelle und Online-Medien) zum Thema Antisemitismus präsentieren zu dürfen. Es werden teilweise auch die Inhaltsbeschreibungen, die vergebenen Schlagworte sowie Internet-Links zu den Inhaltsverzeichnissen, Volltexten oder Filmdateien der jeweiligen Titel mit abgedruckt. Bitte beachten Sie, dass unmittelbar hinter den Verfasser-Namen die Geburtsdaten der Autoren erscheinen. Diese sind nicht mit den Erscheinungsjahren der Bücher zu verwechseln. Letztere werden im Text zwischen Verlagsangabe und Seitenzahl angezeigt.**

**Bitte beachten Sie auch diese Themenhefte: „Martin Luther und die Juden“, „Nationalsozialismus“ sowie „Israel / Palästina“. Dort finden Sie weitere Antisemitismus-Bezüge.**

**Sämtliche Titel stehen allen Interessierten zur Ausleihe bzw. zum Download zur Verfügung. Wie das genau geht, erfahren Sie hier:**

<https://kirchenbibliothek.de/service>

**Es fallen keine Ausleih- oder Nutzungsgebühren an. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.**

**Viel Freude beim Stöbern wünscht Ihre Bibliotheks- und Medienzentrale**

## **1. Einführungen, Handbücher & aktuelle Positionen**

**Adorno, Theodor W., 1903-1969: Zur Bekämpfung des Antisemitismus heute** : ein Vortrag / Theodor W. Adorno ; mit einem Nachwort von Jan Philipp Reemtsma. - Erste Auflage, Originalausgabe - / Berlin : Suhrkamp, 2024. - 86 Seiten

ISBN 978-3-518-58823-9 ; ISBN 3-518-58823-0

Wie lässt sich Antisemitismus bekämpfen? Im Herbst 1962 nahm Theodor W. Adorno an einer Tagung des Deutschen Koordinierungsrats der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit teil, auf der er über die Bekämpfung des Antisemitismus sprach. Dieser Vortrag hat in seiner dichten und äußerst vielschichtigen Analyse nichts an Aktualität eingebüßt. Vor dem Hintergrund der Schuldabwehr und des "sekundären Antisemitismus" der deutschen Nachkriegsgesellschaft begreift Adorno den Antisemitismus als zentrales Bindemittel rechtsradikaler Bewegungen, das die diversen Strömungen eines militanten und exzessiven Nationalismus vereint. Er ist das "Gerücht über die Juden", das halböffentliche Getuschel, mit dem sich die autoritäre Persönlichkeit zum Opfer stilisiert. Antiintellektualismus und Konformismus sind seine Triebfedern, und mit dem Rassismus teilt er eine identische Struktur. Zugleich warnt Adorno vor einer Idealisierung und Verkitschung der Juden und des Judentums im Kampf gegen den Antisemitismus und plädiert für unverbrüchliche Treue zur Wahrheit im Umgang mit den historischen sowie politischen Realitäten. Ein antiautoritäres Erziehungsprogramm zur Prävention antisemitischer Charakterbildung und hartes Durchgreifen bei antisemitischen Ausbrüchen sind die einander ergänzenden Elemente der Bekämpfung des Antisemitismus damals wie heute. Ein Nachwort von Jan Philipp Reemtsma zeigt die Bedeutung dieser brillanten Analyse für unsere Gegenwart.

Schlagwörter: g.Deutschland <Bundesrepublik> ; s.Antisemitismus ; s.Sekundärer Antisemitismus ; s.Vortrag ; z.Geschichte 1962 ; f.Quelle

Sign.: Zur Zeit der Drucklegung noch im Geschäftsgang

<https://d-nb.info/1313452203/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Améry, Jean, 1912-1978: -Der- neue Antisemitismus** / Jean Améry ; mit einem Vorwort von Irene Heidelberger-Leonard. - / Stuttgart : Cotta, [2024]. - 125 Seiten

ISBN 978-3-7681-9828-8 ; ISBN 3-7681-9828-6

Jean Amérys Essays, die zwischen 1969 und 1976 geschrieben wurden, erschrecken geradezu durch ihre Aktualität. Sie lesen sich in ihrer Prägnanz, als wären sie für den heutigen Tag geschrieben. Ausgehend von seinem Judesein, das ihm von den Nürnberger Gesetzen aufgezwungen wurde, beschreibt Jean Améry seine existentielle Bindung an Israel, seine Solidarität ist jedoch nicht bedingungslos. Und doch ist für ihn Israel das Land, das allen entrechteten Juden der Welt den aufrechten Gang gelehrt hat. Hier spricht sein Schmerz, weil er, von jeher ein Linker, die Neue Linke, die Israel als kolonialistisch betrachtet, nicht mehr erreichen kann: Ihr selbstgerechter Antizionismus steht ihm als unausrottbarer Antisemitismus klar vor Augen.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Neue Linke ; z.Geschichte 1969-1976 ; f.Aufsatzsammlung ; f.Quelle

Sign.: Zur Zeit der Drucklegung noch im Geschäftsgang

<https://d-nb.info/1311840257/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Antisemitismus** / Lena Gorelik .... - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2014. - 44 Seiten  
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 64,28-30)

Antisemitische Ressentiments finden sich im Islamismus, sind verankert im Rechtsextremismus und brechen sich in Teilen des linksextremistischen Milieus Bahn. Zu einfach wäre es allerdings, judenfeindliche Einstellungen radikalen Gruppierungen allein zuzuschreiben, denn sie existieren auch in der Mitte der Gesellschaft. "Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen nicht so recht zu uns" - dieser Aussage stimmen in einer aktuellen Umfrage 4,2 Prozent der Befragten in Deutschland "voll und ganz", 10,7 Prozent "überwiegend" und 24 Prozent "teils/teils" zu. Fast 40 Prozent imaginieren also ein Kollektiv mit bestimmten Eigenschaften, das als "anders" und "fremd" markiert und dessen Mitgliedern die Zugehörigkeit zur Gesellschaft tendenziell abgesprochen wird.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Politische Bildung ; f.Themenheft

Sign.: L 670/64,28-30

**Antisemitismus** / Michael Brenner [und 9 weitere]. - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. - 53 Seiten

(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 70. Jahrgang, 26-27/2020, 22. Juni 2020)

Obwohl Antisemitismus geächtet ist, sind judenfeindliche Einstellungen relativ konstant bei rund einem Viertel der deutschen Bevölkerung verankert. Jüngere Fallzahlen belegen einen deutlichen Anstieg antisemitischer Straftaten. Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es, um Antisemitismus vor dem Hintergrund eines rechtspopulistischen "Grundrauschens" in der Gesellschaft etwas entgegenzusetzen? Bei der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit gilt es, gruppenbezogene Zuschreibungen zu hinterfragen und zu verdeutlichen, dass antisemitische Weltbilder unabhängig vom Verhalten der Jüdinnen und Juden konstruiert werden. Für den gesellschaftlichen Resonanzraum, in dem Antisemitismus verhandelt wird, kann es eine Chance sein, die Diversität jüdischen Lebens sichtbarer zu machen. Dass diese Sichtbarkeit für Jüdinnen und Juden keine Gefahr bedeuten darf, ist ebenso Bedingung wie gesamtgesellschaftliche Verpflichtung.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Politische Bildung ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft

Sign.: L 670/70,26-27

**Antisemitismus** / Jan Philipp Reemtsma [und 9 weitere]. - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2024. - 53 Seiten

(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 74. Jahrgang, 25-26/2024, 15. Juni 2024)

Laut Bundeskriminalamt haben sich die antisemitischen Straftaten 2023 in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Der Angriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 erweist sich dabei auch hierzulande als traurige Zäsur, sind antisemitische Übergriffe doch seitdem sprunghaft angestiegen. Antisemitismus zeigt sich jedoch nicht nur an registrierten Straftaten, sondern vielfach auch verdeckt in sprachlichen Andeutungen, Chiffren und Codes. Gerade über Social-Media-Kanäle finden sie rasend schnell weite Verbreitung, was die Bekämpfung des Antisemitismus, etwa durch politische Bildung, vor besondere Herausforderungen stellt.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Politische Bildung ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft

Sign.: L 670/74,25-26

**Antisemitismus [E-Book]** : Vorurteile, Ausgrenzungen, Projektionen und was wir dagegen tun können : [eine Information der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) und der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD)] / herausgegeben im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) und der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) vom Gemeinsamen Ausschuss "Kirche und Judentum" ; Vorsitzender: Kirchenrat Dr. Ernst Michael Dörrfuß. - Online-Ausgabe - / Hannover : EKD, Evangelische Kirche in Deutschland, 2017. - Online-Ressource (22 Seiten)

Schlagwörter: k.Evangelische Kirche in Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Elektronisches Buch ; f.Internet-Quelle  
Sign.: Web Ab 016

[https://www.ekd.de/ekd\\_de/ds\\_doc/2017\\_Antisemitismus\\_WEB.pdf](https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/2017_Antisemitismus_WEB.pdf) - Dieser Link führt zum VOLLTEXT des Buches!

**Antisemitismus [E-Book]** / Lukas Waschbüsch [und 14 weitere]. - Online-Ausgabe - / Ditzingen : Evangelische Akademikerschaft in Deutschland e.V., 2020. - Online-Ressource (50 Seiten)

(Evangelische Aspekte [Elektronische Zeitschrift] ; Heft 1, 30. Jahrgang, Februar 2020)

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Elektronisches Buch ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft ; f.Internet-Quelle

Sign.: Web Z 109/30,1

<https://www.evangelische-aspekte.de/1-2020/> - Dieser Link führt zum VOLLTEXT des Buches!

**Antisemitismus in Deutschland** : Erscheinungsformen, Bedingungen, Präventionsansätze ; Bericht des Unabhängigen Expertenkreises Antisemitismus.. - 1. Aufl., Stand: August 2011 - Berlin : Bundesministerium des Innern, 2011. - 208 S. : graph. Darst. - Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Antisemitismus

Sign.: NH 132/28

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz35455705Xinh.htm> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Antisemitismus in Europa** : eine Problemanzeige im Kontext des interreligiösen Dialoges / André Ritter (Hrsg.). - / Münster : Waxmann, 2022. - 276 Seiten

(Studien zum interreligiösen Dialog ; Band 15)

ISBN 978-3-8309-4477-5 ; ISBN 3-8309-4477-2

Dieser Band des Europäischen Instituts für interkulturelle und interreligiöse Forschung ist von der Erfahrung und Einsicht geleitet, dass Antisemitismus in Europa in der Mitte der Gesellschaft weiterhin allgegenwärtig ist. Bei der interdisziplinären Betrachtung dieses komplexen Themas fokussiert der Band drei Aspekte: den Antisemitismus in Europa, dessen Vielfalt in verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Facetten sichtbar und wirksam ist / die Kontextualisierung im interreligiösen Dialog, für den das vielschichtige Thema zugleich eine große ökumenische Herausforderung beschreibt / die praktische Anwendung der Erkenntnisse auf die (politische wie religiöse bzw. kirchliche) Bildungsarbeit, die die jeweiligen Erfahrungen und Einsichten als Gabe und Aufgabe gemeinsamen Lernens versteht. Das Buch lädt entsprechend seiner vielstimmigen Ausrichtung zur Diskussion ein. Dabei können und sollen Perspektivwechsel und Horizonterweiterung unsere gemeinsame Verantwortung sowie unsere Zusammenarbeit über die Grenzen und Mauern in Europa hinweg stärken.

Schlagwörter: g.Europa ; s.Antisemitismus ; s.Interreligiöser Dialog ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 2298

<https://d-nb.info/1249856884/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Baddiel, David, 1964-: Und die Juden?** / David Baddiel ; aus dem Englischen von Stephan Kleiner. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2022. - 129 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10972)

ISBN 978-3-7425-0972-7

Die Sensibilität gegenüber verschiedenen Formen von Diskriminierung hat in jüngerer Vergangenheit an Bedeutung gewonnen. Sie prägt das Handeln in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen mit - etwa in der Politik, der Wirtschaft oder den Medien. Der britische Autor (und Komiker) David Baddiel zeigt, dass diese Sensibilität - gerade in Milieus, die sich ihrem Selbstverständnis nach aktiv gegen jegliche Form der Unterdrückung zur Wehr setzen - eine erstaunliche Lücke aufweise: Jüdinnen und Juden würden als Minderheit, die Abwertungen und Anfeindungen ausgesetzt ist, oftmals übersehen. Dies hängt Baddiel zufolge auch mit einem Verständnis von Diskriminierung zusammen, das diese auf von außen sichtbare Merkmale bezieht - etwa die Hautfarbe -, die mit der Zuweisung eines niedrigeren gesellschaftlichen Status einhergingen. Ein solches Verständnis könne Antisemitismus aber nur unzureichend erfassen, geht dieser doch in der Regel mit der Unterstellung einer vermeintlichen Machtfülle von Jüdinnen und Juden einher und richtet sich weniger gegen ein "Unten" als gegen ein imaginiertes gesellschaftliches "Oben". Baddiel thematisiert zahlreiche Beispiele für diese Blindheit, insbesondere aus der Kultur und den Medien. Nur wenn Hass und Vorurteile gegenüber Jüdinnen und Juden ernst genommen würden, könne der Kampf gegen Diskriminierung inklusiv geführt werden.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Judentum ; s.Soziale Gerechtigkeit

Sign.: Ab 3029

**Benz, Wolfgang: Was ist Antisemitismus?** / Wolfgang Benz. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2004. - 272 S.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 455)

ISBN 3-89331-562-4

Gibt es einen neuen Antisemitismus in Deutschland und Europa? Wieviel Kritik an Israel ist erlaubt? Was genau ist Antisemitismus eigentlich? Der renommierte Zeithistoriker Wolfgang Benz, Leiter des Instituts für Antisemitismusforschung an der technischen Universität Berlin, beantwortet diese und andere Fragen klar und unmissverständlich. Dabei zieht er auch konkrete Beispiele wie etwa die Affäre um Martin Hohmann oder den Streit um Jürgen Möllemanns Flugblatt heran. Sein Buch ist eine wichtige Klarstellung zu einem Thema, das leider bis heute immer wieder für Schlagzeilen sorgt.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; f.Einführung

Sign.: H 980/455

**Braun, Rüdiger. Antisemitismus unter Muslim:innen: Ein muslimischer Debattenbeitrag** / Rüdiger Braun. - / Berlin, 2023. - Seite 296-300

(Zeitschrift für Religion und Weltanschauung ; 86. Jahrgang) (Heft: 4)

Sign.: L 97/86

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Blume, Michael, 1976-: Antisemitismus in Zeiten der Corona-Pandemie** / Michael Blume / Jan Wysocki. - / Berlin, 2020. - Seite 63-69



(Weltanschauungen im Gespräch <Veranstaltung> {5.}, 2019, Rothenburg ob der Tauber: Verborgene Wahrheit? - (EZW-Texte ; 269) : Verschwörungsdenken und Weltanschauungsextremismus - Matthias Pöhlmann (Hg.) ; die Autorinnen und Autoren: Dr. iur. Liane Bednarz [und 8 weitere]

Sign: Ab 659/269

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Dürr, Johannes, ca. 20./21. Jh.: Antisemitismus und Meinungsfreiheit in Deutschland** : ein Diskussionsbeitrag der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland e.V. (EAIID) / Johannes Dürr, Rolf Freudenberg, Dr. Jörg Winter. - / Ditzingen : Evangelische Akademikerschaft in Deutschland e.V., [2023]. - 141 Seiten

ISBN 978-3-7575-4742-4 ; ISBN 3-7575-4742-X

In Deutschland haben die Behinderungen von Veranstaltungen, Stellungnahmen und Diskussionen stark zugenommen, die sich mit Kritik an Menschenrechtsverletzungen gegenüber Palästinensern/innen auf der Grundlage von israelischer Politik befassen. Vor diesem Hintergrund spricht sich die EAIID gegen derartige Einschränkungen und Verbote durch staatliche, kommunale oder kirchliche Institutionen aus. Die Einordnung einer kritischen Auseinandersetzung mit der Politik des Staates Israel gegenüber Palästinensern/innen als per se antisemitisch wird der Sache nicht gerecht und ist nicht zu vereinbaren mit dem Recht auf freie Meinungsäußerung, wie es im Grundgesetz garantiert ist. In dieser Publikation werden Dokumente und Hintergründe für die Stellungnahme der EAIID dargestellt.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Kontroverse

Sign.: Ab 2920

**Friedman, Michel, 1956-: Judenhass** : 7. Oktober 2023 / Michel Friedman. - 1. Auflage - / Berlin : Berlin Verlag, 2024. - 112 Seiten

ISBN 978-3-8270-1515-0 ; ISBN 3-8270-1515-4

Ein Übermaß an Hass ist das Ende der Demokratie: Brandanschläge auf Synagogen. Hetze an Schulen. Ein Mob, der das Existenzrecht Israels verneint: Judenhass, in Deutschland. Nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel zeigt sich einmal mehr, wie wenig das Versprechen des "Nie wieder" gilt und wie sehr Antisemitismus von verschiedenen Seiten gesellschaftsfähig geworden ist. Der renommierte Publizist Michel Friedman über das Versagen der Politik, die Ignoranz unserer Gesellschaft und darüber, wie wir verhindern können, dass die Gewalt gegen Jüdinnen und Juden weiter um sich greift. Denn es geht um alles: um unser aller Zukunft, um Freiheit und Demokratie. "Ich bin nicht bereit, mich von Menschen, die hassen, beeinflussen zu lassen. Ich bin nicht bereit, ihnen dieses Machtgefühl zu schenken. Ich bin nicht bereit, einen Teil meiner Identität aufgrund von Drohungen zu löschen. Ich verstehe nicht, warum Menschen, die selbst keine Juden sind, nicht bemerken, dass dort, wo die autoritäre Geisteshaltung ihren Platz gefunden hat, nicht nur die Minderheiten, sondern auch sie selbst ihre Lebensqualität verlieren. Die Schlinge des Autoritären schließt sich auch um ihr Leben. Ich bin nicht bereit zu akzeptieren, dass der Hass das letzte Wort hat."

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Rassismus ; s.Hass ; g.Gazastreifen ; s.Terrorismus ; s.Judenverfolgung ; z.Geschichte 2023

Sign.: Zur Zeit der Drucklegung noch im Geschäftsgang

<https://d-nb.info/1312661291/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Grossmann, Juna, 1976-: Antisemitismus in der Mitte der Gesellschaft** : tägliche Erfahrungen einer Jüdin in Deutschland : Anonymität ist für Juden in Deutschland die einzige Möglichkeit, Antisemitismus auszuweichen. Und doch lässt uns Juna Grossmann teilhaben an ihrer Wirklichkeit, verlässt ihre Deckung und erzählt von ihren alltäglichen Antisemitismus-Erfahrungen: in ihrem Blog, im Buch, auf Lesereise und hier / von Juna Grossmann. - / Ditzingen, 2020. - Seite 12-14

(Antisemitismus - (Evangelische Aspekte ; Heft 1, 30. Jahrgang, Februar 2020) - Lukas Waschbüsch [und 14 weitere])

Sign.: L 109/30,1

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Gruberová, Eva: Diagnose: Judenhass** : die Wiederkehr einer deutschen Krankheit / Eva Gruberová, Helmut Zeller. - Originalausgabe - / München : C.H. Beck, [2021]. - 277 Seiten

(C.-H.-Beck'sche Verlagsbuchhandlung <München>: C.-H.-Beck-Paperback ; 6396)

ISBN 978-3-406-75589-7 ; ISBN 3-406-75589-5

Bis vor wenigen Jahren hieß es in Deutschland stets, jüdisches Leben sei ein selbstverständlicher Teil der Normalität. Aber spätestens nach dem Überfall auf die Synagoge in Halle 2019 und der massiven Ausbreitung von antisemitischen Verschwörungsmmythen in der Corona-Krise bekam dieses Bild tiefe Risse. Was erleben Jüdinnen und Juden in ihrem Alltag in Deutschland? Eva Gruberová und Helmut Zeller sind durch Deutschland gereist und haben zugehört - von Rostock über Berlin bis Dortmund und nach München, mit einem Abstecher nach Wien. Dabei zeigt sich, dass Juden hierzulande kein normales Leben führen können, es sei denn, man hält Polizei und Sicherheitszäune vor jüdischen Kindergärten, Brandanschläge auf Synagogen, Hakenkreuze auf Schulbänken,

»Jude« als Schimpfwort auf dem Pausenhof, antisemitische Klassenchats, zerstörte Grabsteine, perfide Witze, Hitlergrüße und Schüler-Selfies an KZ-Gedenkstätten für etwas, das zur deutschen Normalität gehört. Juden sind nicht erst seit Halle, sondern seit Jahrzehnten Ziel rechtsextremer Angriffe und Mordanschläge. Sie erleben Übergriffe und Anfeindungen auch aus muslimisch geprägten Milieus, die oft selbst unter Rassismus leiden. Was aber viele nicht sehen: Antisemitismus kam und kommt aus der »bürgerlichen Mitte«. Die Reportagen, Interviews und Analysen machen sichtbar, dass der Judenhass tief in der Gesellschaft verwurzelt ist — und uns alle angeht.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Antisemitismus

Sign.: H 3496

<https://d-nb.info/1207407976/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Handbuch des Antisemitismus** : Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart / im Auftrag des Zentrums für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin ; herausgegeben von Wolfgang Benz ; in Zusammenarbeit mit Werner Bergmann, Johannes Heil, Juliane Wetzel und Ulrich Wyrwa ; Redaktion: Brigitte Mihok. - Sonderausgabe, Lizenzausgabe für die Wissenschaftliche Buchgesellschaft (wbg), Darmstadt - / Darmstadt : wbg Academic, 2022

ISBN 978-3-534-27528-1 ; ISBN 3-534-27528-4

Antisemitismus gilt als ältestes religiöses, kulturelles, soziales und politisches Vorurteil. Das bewährte Handbuch versammelt das vorhandene Wissen zum Phänomen der Judenfeindschaft ohne zeitliche und räumliche Begrenzung. Judenfeindlichkeit wird in allen Aspekten dargestellt und erläutert: als Einstellung, als Politikmuster, als Instrumentalisierung von Emotionen, als Aggression vom Pogrom bis zum Genozid. Die Autor:innen aus den Bereichen Geschichte, Politik, Sozialwissenschaften, Psychologie, Literaturwissenschaften und anderen Fachbereichen präsentieren den jeweiligen Stand der Forschung. So wird theoretisches und praktisches Wissen zur Judenfeindschaft allen zugänglich gemacht, die konzentrierte Informationen benötigen: Günstige Sonderausgabe in einfacherer Ausstattung: Preisvorteil gegenüber der Originalausgabe / Umfassendes Standardwerk für zahlreiche Disziplinen / Verfasst von führenden internationalen Fachwissenschaftler:innen / Historische Entwicklung und aktuelle Ausprägungen von Judenfeindschaft / Herausgegeben von Wolfgang Benz, Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung Berlin / Aktuell, relevant, fundiert: Gebündeltes Wissen zur Geschichte der Juden. Das Zentrum für Antisemitismusforschung ist eine einzigartige Forschungseinrichtung mit weltweitem Renommee. In diesem Nachschlagewerk werden alle Erscheinungsformen von Stereotypen und Vorurteilen gegenüber Juden, deren Instrumentalisierung und Wirkung berücksichtigt. Ohne historische Aspekte aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit zu vernachlässigen, liegt der Schwerpunkt auf der Neuzeit bis zur Gegenwart. Terminologische Probleme und Theorien der Antisemitismusforschung werden ebenso dargestellt wie Ereignisse und Sachkomplexe, Organisationen und Publikationen. Auch die Wirkungsgeschichte des Antisemitismus wird in Beiträgen über Film, Theater, Literatur und Kunst berücksichtigt.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; f.Handbuch ; s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; f.Handbuch

- **Band 1: Länder und Regionen** . - 2022. - 443 Seiten

Der erste Band Länder und Regionen enthält Artikel zur Judenfeindschaft in 85 Ländern und Regionen. Die Beiträge sind von hervorragenden Kennern der Thematik in der jeweiligen Region verfasst. Alle Beiträge stellen sowohl die historische Entwicklung jüdischen Lebens wie aktuelle Ausprägungen von Judenfeindschaft dar. Behandelt werden alle wichtigen Staaten, außerdem historische Räume - wie Bessarabien, Bukowina, Transnistrien. Der Band bietet eine Topographie des Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart.

Sign.: H 3640/1

[http://scans.hebis.de/49/61/60/49616044\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/49/61/60/49616044_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

- **Band 2,1: Personen, A-K** . - 2022. - XXI, 445 Seiten

Der zweite Band des Handbuchs enthält mehr als 650 Biographien aus aller Welt von der Spätantike bis zur Gegenwart: Politiker, Wissenschaftler, Theologen, Künstler, Schriftsteller, Publizisten, Vertreter des Wirtschaftslebens, die ihre Judenfeindschaft öffentlich gemacht haben und damit Antijudaismus oder Antisemitismus förderten. Ebenso werden prominente Opfer wie Alfred Dreyfus, Habib Elghanian, Walther Rathenau, Emil Julius Gumbel vorgestellt und Vorkämpfer der Aufklärung und Toleranz wie Moses Mendelssohn, Gotthold Ephraim Lessing oder Christian Wilhelm von Dohm, die in der Abwehr von Judenfeindschaft eine wichtige Rolle spielten. Das Spektrum des biographischen Kompendiums reicht von den ersten Repräsentanten antijüdischen Denkens bis hin zu Vertretern des zeitgenössischen Antisemitismus - von Papst Leo dem Großen, Martin Luther, Abraham a Sancta Clara, Richard Wagner, Theodor Fontane, Houston Stewart Chamberlain und Henry Ford bis zu David Irving, Horst Mahler, Richard Williamson, Mahathir bin Mohamad und Mahmud Ahmadinedschad.

Sign.: H 3640/2,1

[http://scans.hebis.de/49/61/60/49616069\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/49/61/60/49616069_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

- **Band 2,2: Personen, L-Z** . - 2022. - XVII Seiten, Seite 447-934  
Der zweite Band des Handbuchs enthält mehr als 650 Biographien aus aller Welt von der Spätantike bis zur Gegenwart: Politiker, Wissenschaftler, Theologen, Künstler, Schriftsteller, Publizisten, Vertreter des Wirtschaftslebens, die ihre Judenfeindschaft öffentlich gemacht haben und damit Antijudaismus oder Antisemitismus förderten. Ebenso werden prominente Opfer wie Alfred Dreyfus, Habib Elghanian, Walther Rathenau, Emil Julius Gumbel vorgestellt und Vorkämpfer der Aufklärung und Toleranz wie Moses Mendelssohn, Gotthold Ephraim Lessing oder Christian Wilhelm von Dohm, die in der Abwehr von Judenfeindschaft eine wichtige Rolle spielten. Das Spektrum des biographischen Kompendiums reicht von den ersten Repräsentanten antijüdischen Denkens bis hin zu Vertretern des zeitgenössischen Antisemitismus - von Papst Leo dem Großen, Martin Luther, Abraham a Sancta Clara, Richard Wagner, Theodor Fontane, Houston Stewart Chamberlain und Henry Ford bis zu David Irving ...  
Sign.: H 3640/2,2  
[http://scans.hebis.de/49/61/60/49616081\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/49/61/60/49616081_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!
- **Band 3: Begriffe, Theorien, Ideologien** . - 2022. - XII, 388 Seiten  
Der dritte Band widmet sich Begriffen, Theorien und Ideologien des Antisemitismus von A wie "Abwehr" bis Z wie "Zwangstaufe". 88 Autoren erläutern in 150 Beiträgen Termini und Metaphern wie "Arierparagraph", "Rassenschande" und "Wucherjude"; Stereotype wie "Brunnenvergiftung", "Hostienfrevl" und "Gottesmord". Auch Phänomene wie Erlösungsantisemitismus, Holocaustleugnung und Antijudaismus werden behandelt. Das Handbuch setzt sich darüber hinaus ausführlich mit Theorien, Forschungsstrategien und politischen Kontexten der Judenfeindschaft - z. B. linker Antisemitismus, christlicher Fundamentalismus oder islamisierter Antisemitismus - auseinander.  
Sign.: H 3640/3  
[http://scans.hebis.de/49/61/60/49616090\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/49/61/60/49616090_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!
- **Band 4: Ereignisse, Dekrete, Kontroversen** . - 2022. - XV, 492 Seiten  
Im vierten Band werden Ereignisse, legislative und administrative Akte der Diskriminierung sowie Affären, Skandale und Kontroversen thematisiert. In 207 Artikeln werden Anlass, Hintergrund und Wirkung der Manifestation von Judenhass erläutert, aber auch Beispiele von Prävention und Abwehr gezeigt. Behandelt werden u.a. Antisemiten-Kongresse im 19. Jahrhundert, die "Protokolle der Weisen von Zion", Schächterverbot-Debatten, die "Verschwörung" der Kremlärzte, Volkspredigten im Mittelalter, der Fall Jenninger, die Walsler-Bubis-Debatte und vieles mehr.  
Sign.: H 3640/4  
[http://scans.hebis.de/49/61/61/49616113\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/49/61/61/49616113_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!
- **Band 5: Organisationen, Institutionen, Bewegungen** . - 2022. - XVIII, 682 Seiten  
Im 5. Band des Handbuchs des Antisemitismus behandeln mehr als 140 Autoren in 330 Artikeln Parteien und Vereine, staatliche Behörden und kirchliche Vereinigungen, Nichtregierungsorganisationen und informelle Gruppierungen, Institute, wissenschaftliche oder soziale Gesellschaften, in deren Programm oder Praxis Judenfeindschaft eine Rolle spielt. Ebenso sind Vereinigungen und Zusammenschlüsse, die sich die Bekämpfung des Antisemitismus zum Ziel gesetzt haben, in diesem Band zu finden. Judenfeindliche Gruppierungen waren (und sind teilweise noch) der Alldeutsche Verband, Antisemitenbund (Österreich) und die Antisemitenliga (Deutschland), die Partei Jobbik im gegenwärtigen Ungarn, der Ku Klux Klan in den USA, die Muslimbruderschaft, Noua Dreapta (Rumänien), die NPD, Ossewabrandwag (Südafrika), Radio Maryja (Polen) und die Schweizerische Christenwehr. Neben den ideologisch eindeutig festgelegten Organisationen finden sich auch judenfeindliche Bezüge im Alpenverein, in der Naturschutzbewegung, in der Tierschutzbewegung und in religiösen Vereinigungen wie Opus Dei oder der Priesterbruderschaft Pius X. Beispiele für Institutionen, die sich die Bekämpfung des Antisemitismus zum Ziel setzten oder sich mit dessen Auswirkungen befassen, sind der Abwehr-Verein, der Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens, die Jewish Agency, der Paulus-Bund, oder der Reichsbund jüdischer Frontsoldaten.  
Sign.: H 3640/5  
[http://scans.hebis.de/49/61/61/49616124\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/49/61/61/49616124_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!
- **Band 6: Publikationen** . - 2022. - XVIII, 816 Seiten  
Der 6. Band des Handbuchs bietet Informationen über Verlage, Zeitungen und Zeitschriften sowie über zahlreiche Traktate, Aufsätze und Bücher, die in der Geschichte der Judenfeindschaft seit den Flugschriften des 15./16. Jahrhunderts und in der Gegenwart eine Rolle spielen. Insgesamt 450 Artikel, verfasst von 150 Experten zur antisemitischen Publizistik in Geschichte und Gegenwart sowie ihrer Abwehr, machen den Band zum unverzichtbaren Kompendium.  
Sign.: H 3640/6  
[http://scans.hebis.de/49/61/61/49616141\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/49/61/61/49616141_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

- **Band 7: Literatur, Film, Theater und Kunst** . - 2022. - XXI, 598 Seiten  
Im siebten Band geben in knapp 300 Lemmata 120 Autoren einen Überblick über den kulturellen Antisemitismus im Film und Theater, in der Literatur und Kunst. Der „ewige Jude“ der Ahasver-Legende wird ebenso thematisiert wie die historische Figur „Jud Süß“, Informationen zum Film "Schindlers Liste" finden sich neben Erläuterungen zur Judenfeindschaft in mittelalterlichen Passionsspielen und den Kontroversen um "Nackt unter Wölfen" oder Wilhelm Buschs Bildergeschichte "Plisch und Plum". Romane und Bühnenstücke, Filme und Werke der Bildenden Kunst werden als Vehikel der Judenfeindschaft behandelt. Einträge zu literarischen Versuchen, den Holocaust zu verstehen oder dem Antisemitismus zu wehren, runden das Werk ab.  
Sign.: H 3640/7  
[http://scans.hebis.de/49/61/61/49616168\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/49/61/61/49616168_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!
- **Band 8: Nachträge und Register** . - 2022. - IX, 426 Seiten  
Mit dem Erscheinen des achten Bandes ist das Handbuch des Antisemitismus abgeschlossen. Damit existiert erstmals ein enzyklopädisches Kompendium zu sämtlichen Aspekten der Judenfeindschaft ohne zeitliche oder räumliche Grenzen von der Antike bis zur Gegenwart in allen relevanten Nationen und Regionen. Thematisiert wird die ganze Bandbreite antijüdischer Phänomene: Christlicher Antijudaismus, rassistischer moderner Antisemitismus, sekundärer Antisemitismus, Antizionismus, Ressentiments islamischer Gesellschaften. Personen, Ereignisse, Publikationen und kulturelle Manifeste der Judenfeindschaft sind in einzelnen Bänden Gegenstand ausführlicher Behandlung durch ausgewiesene Experten. Der abschließende achte Band bietet neben aktuellen Nachträgen zu allen Bereichen des Gesamtwerks ausführliche Register und Verweise. Darüber hinaus enthält er einen Überblicksessay des Herausgebers zu den Entwicklungslinien und Phänomenen der Judenfeindschaft, vom Antijudaismus zum Antizionismus.  
Sign.: H 3640/8  
[http://scans.hebis.de/49/61/61/49616176\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/49/61/61/49616176_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Heil, Johannes; Pfender, Elias S.: Antisemitismus heute** : eine Bestandsaufnahme / Johannes Heil ; Elias S. Pfender. - 2016. - S. 54 - 63

(Materialdienst ; 79)

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: L 97/79

**Hößl, Stefan E.: Antisemitismus unter "Musliminnen und Muslimen"** : Verhältnisbestimmungen im Spannungsfeld von Tabuisierungen von Problemlagen und antimuslimischem Rassismus / Stefan E. Hößl. - / Bonn, 2020. - Seite 301-322

(Politische Bildung im Kontext von Islam und Islamismus - (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10399 (= 10399)) - Stefan E. Hößl / Lobna Jamal / Frank Schellenberg (Hrsg.))

Sign.: Ec 3636

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Husmann, Nils, 1976-: Ist das etwa antisemitisch?** : Seit den Terrorangriffen der Hamas auf Israel kommt es immer wieder zu Angriffen auf Juden. Oft aber versteckt sich Judenfeindlichkeit hinter blumigen Worten : Chrismon-Redakteur Nils Husmann erklärt an Beispielen, wie Sie typische antisemitische Aussagen erkennen können / Text: Nils Husmann. - / Frankfurt am Main, 2024. - Seite 22-25

(Chrismon plus ; 2024) (Heft: 1 (Januar))

Sign.: L 777/2024

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**In Europa nichts Neues?** : Israelische Blicke auf Antisemitismus heute / Anita Haviv-Horiner. - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2019. - 184 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10352)

ISBN 978-3-7425-0352-7

Antisemitismus ist eine kulturelle Konstante der deutschen und europäischen Geschichte. In den vergangenen Jahren ist eine deutliche Zunahme verbaler Anfeindungen und auch tätlicher Angriffe zu verzeichnen. Jüdinnen und Juden in Deutschland und Europa scheinen zunehmend als stereotypes Kollektiv wahrgenommen zu werden. Dies gilt auch für den Blick auf das Regierungshandeln des Staates Israel. Dabei zeigen die von Anita Haviv-Horiner geführten Interviews mit fünfzehn israelischen Jüdinnen und Juden, die Teile ihres Lebens in Deutschland, Österreich, Frankreich, Großbritannien, Ungarn oder Polen verbracht haben, vor allem ein multiperspektivisches und breit gefächertes Bild. Die Einstellungen der Interviewten zu den unterschiedlichen Erscheinungsformen des gegenwärtigen Antisemitismus in Europa, der Rolle Israels und der Frage nach dem Verhältnis von Judenhass und der Ablehnung anderer Minderheiten sind so divers wie ihre Biografien und Familiengeschichten. Diese subjektiven



Eindrücke werden von Samuel Salzborn und Moshe Zimmermann mit Beiträgen zu Geschichte und Gegenwart des Antisemitismus aus wissenschaftlicher Perspektive kontextualisiert.

Schlagwörter: g.Europa ; s.Antisemitismus ; s.Interview ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 3356

<http://d-nb.info/1182329799/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jikeli, Günther, 1973-: Antisemitismus unter Muslimen in Deutschland und Europa** / Günther Jikeli, Potsdam.

- / Berlin, 2019. - Seite 359-370

(Materialdienst ; 82. Jahrgang)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Muslim ; s.Antisemitismus ; f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: L 97/82

**Lenhard, Hartmut, 1947-: Antisemitismus - was geht mich das an?** / Hartmut Lenhard. - / Wolfenbüttel, 2019. -

Seite 17-30

(Braunschweiger Beiträge zur Religionspädagogik ; 157, 2/2019)

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: 85 ZBB 157

**Mendel, Meron, 1976-: In der Kampfzone : Rassismus, Antisemitismus und das Ringen um Deutungshoheit** / Meron

Mendel. - / Bonn, 2023. - Seite 36-41

(Diskurskultur - (Aus Politik und Zeitgeschichte ; 73. Jahrgang, 43-45/2023, 21. Oktober 2023 (= 73,43-45)) - Simone Jung [und 8 weitere])

Eigentlich sollte der Kampf gegen Antisemitismus mit jenem gegen Rassismus Hand in Hand gehen. Doch Opferkonkurrenzen, unterschiedliche Haltungen zum Nahostkonflikt und eine dominant gewordene Betroffenenperspektive erschweren eine Verständigung.

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: L 670/73,43-45

**Mertes, Michael, 1953-: Antisemitismus : das nächste Kapitel** / Michael Mertes. - / Freiburg, 2022. - Seite 205-215

(Stimmen der Zeit ; 240. Band, 147. Jahrgang) (Heft: 3 (März))

Michael Mertes, Europastaatssekretär a.D. des Landes Nordrhein-Westfalen, differenziert zwischen verschiedenen Antisemitismen. Nach einem historischen Überblick benennt er moderne Auswüchse rechtsextremer, radikalislamischer oder linker Judenfeindlichkeit und Vorurteile. Dabei verschwimmen oft die Grenzen zwischen Antizionismus und Antisemitismus. Seit der Entstehung Sozialer Medien - und auch seit der Corona-Pandemie - lassen sich neue Vorgehensweisen und Muster von antisemitischen Ideologen ausmachen.

Sign.: L 76/240

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Neuer Antisemitismus?** : Fortsetzung einer globalen Debatte / Christian Heilbronn / Doron Rabinovici / Natan

Sznaider (Hrsg.). - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, zweite, erweiterte und überarbeitete

Auflage - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2019. - 494 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10355)

ISBN 978-3-7425-0355-8

Wie lässt sich Antisemitismus begreifen? Welchen Veränderungen in Zeit und Raum unterliegen die Wurzeln, aus denen er sich speist? Welche Interpretationsmuster bietet Antisemitismus in Wort und Tat, und in welcher Beziehung steht er zum Judentum, zum Staat Israel, zum Nahostkonflikt, zu sozialen und politischen Verwerfungen? Inwiefern scheint es geboten, von neuem Antisemitismus zu sprechen? Die Vielzahl der Fragen spiegelt das Chamäleonhafte und die Komplexität des Phänomens Antisemitismus, dem sich die Autorinnen und Autoren aus unterschiedlicher Perspektive nähern. Sie hinterfragen eigene Positionen und beleuchten nationalistisch oder populistisch gespeiste neue Erscheinungsformen des Antisemitismus, etwa in Deutschland, den USA, Frankreich, Polen oder im Nahen Osten. Zudem untersuchen sie Bezüge zu den Themenfeldern Islam, Migration und Flucht und analysieren die Debatten um das Wesen und die Funktion von Antisemitismus. Diese haben sich, so der Tenor des Bandes, im 21. Jahrhundert entgegen früherer Erwartungen nicht etwa erübrigt, sondern vielmehr verschärft.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; f.Aufsatzsammlung ; s.Nahostkonflikt ; s.Antisemitismus ; s.Antizionismus ; f.Aufsatzsammlung ; s.Antisemitismus ; s.Internationaler Vergleich ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 3385

<https://d-nb.info/1192462653/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Neumann, Daniel, 1973-: Wie bekämpfen wir Antisemitismus?** / Von Daniel Neumann, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde Darmstadt. - / Frankfurt am Main, 2019. - Seite 12-20

(Hefte Nr. 14-26 - (Epd-Dokumentation ; 2019,2) (Heft: 23)

Sign.: L 552/2019,2

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Nirenberg, David: Anti-Judaismus** : eine andere Geschichte des westlichen Denkens / David Nirenberg. - München : Beck, 2015. - 587 S.

(Historische Bibliothek der Gerda-Henkel-Stiftung)

ISBN 978-3-406-67531-7

Anti-Judaismus gilt als eine irrationale Abweichung vom westlichen Denkweg hin zu Freiheit, Toleranz und Fortschritt. David Nirenberg zeigt demgegenüber in seinem aufsehenerregenden Buch anhand zahlreicher – oft erschreckender – Belege von der Antike bis heute, dass die Distanzierung vom Judentum zum Kern des westlichen Denkens und Weltbilds gehört. Die Alten Ägypter verachteten ihre jüdischen Nachbarn als Fremde, die das Land angeblich im Dienste der Perser, Griechen oder Römer unterwanderten. Für die frühen Christen und Muslime waren die Juden Feinde der von Jesus oder Mohammed verkündeten Wahrheit. Spanische Inquisitoren strebten ebenso wie protestantische Reformatoren danach, ein heimliches Judentum aufzudecken und zu zerstören, von dem sie die Christenheit bedroht sahen. Die Aufklärung räumte mit diesem Feindbild keineswegs auf. Voltaire bekämpfte in Gestalt der Juden den Aberglauben, Kant die selbstverschuldete Unmündigkeit und Marx das Privateigentum. Die Gegner mit Juden zu identifizieren hat auch ohne reale Juden funktioniert. Aber immer wieder waren Juden (und nicht nur sie) reale Opfer eines Anti-Judaismus, der die Geschichte des Westens wie ein roter Faden durchzieht.

Schlagwörter: s.Antijudaismus ; s.Geschichte

Sign.: H 2876

<http://d-nb.info/1060411067/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Pausch, Eberhard, 1961-: Reise zu den Quellen des Hasses** : zu den emotionalen Grundlagen des Antisemitismus / Eberhard M. Pausch. - / Speyer, 2021. - Seite 83-87

(Deutsches Pfarrerinnen- und Pfarrerblatt ; 121. Jahrgang)

Immer noch und leider auch aus aktuellen Gründen wieder ist das Phänomen des Antisemitismus ein kaum auszuschöpfender Gegenstand wissenschaftlicher Forschung und gesellschaftlicher Selbstbesinnung. Bereits 2017 fand in Greifswald eine interdisziplinäre Tagung zu dieser Thematik statt. Dort wurde die These erörtert: Man kann den Antisemitismus nur dann zureichend verstehen, wenn man seine emotionalen Grundlagen und Dimensionen wahrnimmt. Eberhard Pausch fasst die Ergebnisse der Tagung zusammen.

Sign.: L 216/121

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Quindeau, Ilka, 1962-: Psychologische Funktionen des Antisemitismus im Wandel** / von Prof. Dr. Ilka Quindeau, Professorin für Klinische Psychologie und Psychoanalyse an der Frankfurt University of Applied Sciences.

- / Frankfurt am Main, 2020. - Seite 16-22

(Hefte Nr. 1-14 - (Epd-Dokumentation ; 2020,1) (Heft: 4)

Sign.: L 552/2020,1

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Reuter, Hans-Richard, 1947-: Der neue Antisemitismusstreit** / von Hans-Richard Reuter. - / Gütersloh, 2020. - Seite 244-249

(Zeitschrift für evangelische Ethik ; 64. Jahrgang)

Sign.: L 423/64

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Roth, Markus, 1972-: →Die→ 101 wichtigsten Fragen: Antisemitismus** / Markus Roth. - Originalausgabe - / München : C.H. Beck, [2023]. - 155 Seiten

(→Die→ 101 wichtigsten Fragen)

ISBN 978-3-406-80733-6 ; ISBN 3-406-80733-X

Warum werden ausgerechnet Juden so gehasst? Ist Antisemitismus nur eine Form von Rassismus? War der Antisemitismus der ideologische Kern des Nationalsozialismus? Ist der Glaube an antisemitische Verschwörungsmymen ansteckend? Wie kann man Antisemitismus messen? Gibt es immer mehr Antisemitismus oder reden wir nur mehr darüber? Und warum möchte heute eigentlich niemand mehr Antisemit sein, auch die Antisemiten nicht? Antisemitismus ist beides - ein uralter Hass auf eine kleine Minderheit und ein brandaktuelles Phänomen unserer Zeit. In beide Dimensionen, in Geschichte und Gegenwart des Antisemitismus, sowie in seine Ursachen und Folgen wird in diesem Buch in 101 zum Nachdenken anregenden Fragen eingeführt. Der Ausgangspunkt ist dabei die Gegenwart, die heutige Bundesrepublik Deutschland, wemgleich der Blick selbstverständlich auch in die Geschichte zurück und über ihre Grenzen hinaus geht.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; f.Einführung

Sign.: Ab 2927

<https://d-nb.info/1283971488/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Salzborn, Samuel, 1977-: Die Zunahme schweigender Gleichgültigkeit: Antisemitische Radikalisierungen und das Versagen der Demokratie** / Samuel Salzborn. - / Bonn, 2019. - Seite 261-273

("Wer will die hier schon haben?" - (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10428 (= 10428)) : Ablehnungshaltungen und Diskriminierungen in Deutschland - Kurt Möller / Florian Neuscheler (Hrsg.)

Sign.: Cb 2267

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Schüler-Springorum, Stefanie, 1962-: Antijudaismus / Antisemitismus** / Stefanie Schüler-Springorum. - / Köln, 2018. - Seite 363-369

(Handbuch Jüdische Studien - (UTB ; 8712 : Theologie, Religionswissenschaft) - Christina von Braun, Micha Brumlik (Hg.)

Sign.: 22 L 21

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Schwarz-Friesel, Monika, 1961-: Antisemitismus 2.0 als kulturelle Konstante und kollektiver Gefühlswert : das digitale Echo des Anti-Judaismus** / Monika Schwarz-Friesel. - / Münster, 2022. - Seite 213-229

(Antisemitismus in Europa - (Studien zum interreligiösen Dialog ; Band 15 (= 15)) : eine Problemanzeige im Kontext des interreligiösen Dialoges - André Ritter (Hrsg.)

Sign.: Ab 2298

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Schwarz-Friesel, Monika, 1961-: Judenhass im Internet : Antisemitismus als kulturelle Konstante und kollektives Gefühl** / Monika Schwarz-Friesel. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für Politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. - 167 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10501)

ISBN 978-3-7425-0501-9

Wechselnde Akteure tradieren und instrumentalisieren bis heute den Antagonismus monotheistischer Religionen, um Juden zu diffamieren und auszugrenzen. Antisemitismus zeigt sich zumal seit der Neuzeit ebenso in außerreligiösen Konnotationen und bedient sich dabei ökonomischer, rassistischer, ideologischer und verschwörungstheoretischer Motive. Die unterschiedlichen Quellen des Judenhasses finden mit den medialen Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts einen nie gekannten Resonanzboden, der Anonymität wahrt und Reichweite ermöglicht. Latente und virulente antisemitische Stereotype werden mit aktuellen Bezügen aufgeladen und verstärkt. Monika Schwarz-Friesels auf breiter Datenbasis erstellte Studie zeigt das wachsende Ausmaß der teils abgrundtief hassefüllten antisemitischen Kommunikation im digitalen Zeitalter und analysiert Formen ihrer sprachlich-medialen Verbreitung. Sie fordert angesichts eines letztlich faktenresistenten antisemitischen Vorurteilssystems eine engagierte Aufklärung über die kulturhistorischen und alltagskulturellen Zusammenhänge des Judenhasses und eine Gesellschaft, die sich dem tradierten und instrumentalisierten Antisemitismus entschlossen entgegenstellt.

Schlagwörter: s.World Wide Web 2.0 ; s.Antisemitismus ; s.Antisemitismus ; s.Internet

Sign.: Ab 2232

<https://d-nb.info/1203412258/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Sicher sind wir nicht geblieben : Jüdischsein in Deutschland** / Laura Cazés (Hrsg.). - / Frankfurt am Main : S. FISCHER, [2022]. - 223 Seiten

ISBN 978-3-10-397178-1 ; ISBN 3-10-397178-8

Was bedeutet es, heute in Deutschland jüdisch zu sein? Laura Cazés hat zwölf jüdische Autorinnen und Autoren gebeten, ihre Sicht auf das Leben in diesem Land, aber auch auf das "Jüdischsein" zu beschreiben. Entstanden sind sehr persönliche, vielschichtige Essays, nicht ohne Wut, aber auch nicht ohne Hoffnung, unter anderem von Mirna Funk, Daniel Donskoy, Richard C. Schneider, Erica Zingher und Shahrzad Eden Osterer. Wenn über jüdisches Leben in Deutschland gesprochen wird, dann vor allem bezogen auf die Shoah und Antisemitismus. Damit aber werden Jüdinnen und Juden zu Objekten von Themen, die zwar untrennbar verbunden sind mit dem Land, in dem sie leben. Ihr eigenes Leben mit all seinen Realitäten aber taucht in gesellschaftlichen Diskursen kaum auf. Die Autor:innen nehmen einen radikalen Perspektivwechsel vor, indem sie die Vielfalt jüdischer Positionen aufzeigen und sich als Jüd:innen selbst zu Wort melden. Sie schreiben über Rollen, die ihnen zugewiesen werden, über das Unbehagen, das die Präsenz lebender Jüdinnen und Juden manchmal auslöst, über den Schmerz und die Leerstellen, die sie empfinden, aber auch über Chancen und Perspektiven. Mit Beiträgen von Debora Antmann, Rebecca Blady, Marina Chernivsky, Daniel Donskoy, Mirna Funk, Ruben Gerczikow, Shahrzad Eden Osterer, Hannah Peaceman, Dekel & Nina Peretz, Richard C. Schneider, Erica Zingher.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Antisemitismus ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Identity ; f.Aufsatzsammlung  
Sign.: Ab 2723

<https://d-nb.info/1255718420/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Sina, Véronique, 1979-: Geschlechtlich codierte Zerrbilder des Jüdischen in Kunst und Karikatur** : eine genderkritische intersektionale Analyse / Véronique Sina. - / Gütersloh, 2023. - Seite 130-145 (Evangelische Theologie ; 83. Jahrgang) (Heft: 2)  
Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz  
Sign.: L 73/83

**Themenheft Antisemitismus als Code** : Forschung - Prävention - Intervention / (hg. von Leo Roepert). - / Berlin : De Gruyter, 2022. - Seite 197-474 (Aschkenas ; Band 32, Heft 2)  
Schlagwörter: s.Antisemitismus ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft  
Sign.: L 500/32,2

**"Wer will die hier schon haben?"** : Ablehnungshaltungen und Diskriminierungen in Deutschland / Kurt Möller / Florian Neuscheler (Hrsg.). - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2019. - 339 Seiten (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10428)  
ISBN 978-3-7425-0428-9

Eine wachsende Zahl von Menschen in Deutschland sieht sich mit Ablehnung und Diskriminierung konfrontiert. Beides äußert sich in Formen, die von bewussten oder unreflektierten sprachlichen Entgleisungen Einzelner im Alltag bis zu offensiver und organisierter psychischer oder physischer Gewalt reichen. Adressiert werden etwa Geflüchtete und Muslime, Menschen jüdischen Glaubens und solche, deren sexuelle Identität angefeindet wird. Ebenso heterogen wie die Gruppen, die diskriminiert oder abgelehnt werden, sind die Milieus, in denen sich rassistische, rechtspopulistische, islamistische, homosexuellenfeindliche oder sexistische Haltungen finden. Die Autorinnen und Autoren des Bandes repräsentieren eine Vielzahl von Disziplinen, wie Politik-, Kultur-, Kommunikations- und Sozialwissenschaften, Pädagogik, Theologie und Psychologie. Gemeinsam mit Praktikerinnen und Praktikern beleuchten sie Ausdrucksformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und pauschalierender Ablehnung, fragen nach deren Ursachen und Ausprägungen und stellen praxisbezogene Ansätze vor, ihnen zu begegnen.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Rechtsradikalismus ; s.Fremdenfeindlichkeit ; s.Islamfeindlichkeit ; s.Antisemitismus ; s.Islam ; s.Fundamentalismus ; s.Homophobie ; s.Sexismus ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Randgruppe ; s.Ablehnung ; s.Diskriminierung ; s.Prävention ; s.Rassismus ; s.Rechtsradikalismus ; s.Sexismus ; s.Antisemitismus ; s.Islam ; s.Fundamentalismus ; f.Aufsatzsammlung  
Sign.: Cb 2267

<https://d-nb.info/1197314075/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Wetzel, Juliane, 1957-: Antisemitismus in Deutschland und Europa heute** : vor dem Hintergrund der Coronavirus-Pandemie erfahren Verschwörungstheorien und antisemitische Stereotype einen Aufschwung. Insbesondere über die sozialen Medien findet der "hate speech" rasch Verbreitung. Der gegenwärtige Antisemitismus knüpft dabei an die immer gleichen Stereotype an und ist in den Formen des sekundären Antisemitismus bis in die Mitte der Gesellschaft anschlussfähig / Juliane Wetzel. - / Zürich, 2020. - Seite 5-9 (Religion & Gesellschaft in Ost und West ; 48. Jahrgang) (Heft: 9)  
Sign.: L 754/48  
Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Wiese, Christian: "Gottesmörder, Blutsauger, Fremde"** : die politische Dimension des christlichen Antijudaismus von der Frühen Neuzeit bis zur Schoa / von Christian Wiese. - 2003. - S. 25 - 40 (Hefte Nr. 1 - 14 (Epd-Dokumentation ; 2003,1) (Heft: 10)  
Sign.: L 552/2003,1  
Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

## 2. Antisemitismus & Geschichte

**Abgestempelt** : judenfeindliche Postkarten ; auf der Grundlage der Sammlung Wolfgang Haney ; eine Publikation der Museumsstiftung Post und Telekommunikation und des Jüdischen Museums Frankfurt am Main ; [anlässlich der Ausstellung "Abgestempelt - Judenfeindliche Postkarten" im Jüdischen Museum Frankfurt am Main und im Museum für Post und Kommunikation Frankfurt am Main (14.4.1999 - 1.8.1999)] / hrsg. von Helmut Gold ... Mit Beitr. von Fritz Backhaus .... - Heidelberg : Braus, 1999. - 380 S. : Ill. (Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation ; 4)  
ISBN 3-8295-7010-4

Ein Urlaub an der Nordsee, eine Kur in Karlsbad, ein Besuch auf der Frankfurter Messe - im "Goldenen Zeitalter" der Postkarte um 1900 beliebte Gelegenheiten, Grüße an Angehörige und Freunde zu verschicken. Was bislang nicht



bekannt war: In der "Belle Epoque" beschränkte sich das Repertoire der Motive nicht auf Stadtansichten oder Kunstwerke, sondern umfaßte in überraschend großer Bandbreite antisemitische Themen und Bilder. Die vielen hundert Postkarten dieses Bandes sind ein bestürzendes Zeugnis für die Durchdringung des Alltags mit jüdenfeindlichen Vorstellungen seit dem Ende des 19. Jahrhunderts.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Karikatur ; s.Bildpostkarte ; z.Geschichte 1900-1945 ; f.Ausstellung / Frankfurt, Main <1999> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: NH 49

**Ahlheim, Hannah, 1978-: "Deutsche, kauft nicht bei Juden!"** : Antisemitismus und politischer Boykott in Deutschland 1924 bis 1935 / Hannah Ahlheim. - / Göttingen : Wallstein Verlag, [2011]. - 452 Seiten

ISBN 978-3-8353-0883-1

Über das Zusammenspiel von ökonomischem Handeln und Denken mit antisemitischen Stereotypen: Im Gegensatz zu der noch immer vertretenen Auffassung, Antisemitismus habe in der Selbstdarstellung und Wahrnehmung der NSDAP vor 1933 nur am Rande eine Rolle gespielt, zeigt Hannah Ahlheims Studie, wie die Nationalsozialisten auf regionaler Ebene bereits während der Weimarer Republik antisemitische Boykotte offen und selbstbewusst als 'Werbemaßnahme' betrieben haben. Der staatlich verordnete Boykott vom 1. April 1933 nahm diese Bewegung 'von unten' auf und intensivierte sie. Auch wenn die Maßnahmen nicht immer den von den Nationalsozialisten erwünschten unmittelbaren wirtschaftlichen Schaden verursachten, waren sie aus der Sicht der betroffenen Juden nur allzu 'erfolgreich': Sie führten zu kleinen, aber folgenreichen Verschiebungen in der Behandlung jüdischer Geschäftspartner und halfen, radikal antisemitische Propaganda mit verbreiteten Ressentiments zu verbinden, trieben die Ausgrenzung der Juden vor Ort entscheidend voran und waren so Teil eines Prozesses, der im 'sozialen Tod' und schließlich in der physischen Vernichtung der Juden gipfelte. Die Arbeit wurde mit dem Ernst Fraenkel Prize in Contemporary History der Wiener Library 2009 ausgezeichnet.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Juden ; s.Boykott ; s.Weimarer Republik ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1924-1935 ; s.Dissertation

Sign.: H 3947

<https://d-nb.info/1008462616/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Aly, Götz: Warum die Deutschen? Warum die Juden?** : Gleichheit, Neid und Rassenhass 1800 - 1933 / Götz Aly. - Bonn : Bundeszentrale für Politische Bildung, 2011. - 351 S.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1199)

ISBN 978-3-8389-0199-2

Das Warum de Holocaust ist die wohl drängendste Frage der deutschen Geschichte. Wie konnte es zu dem Massenmord an den deutschen und europäischen Juden, geplant und begangen von den Deutschen, kommen? Aly verortet die Motive in einer von Sozialneid und Angst bestimmten antijüdischen Haltung vieler Deutscher seit dem 19. Jahrhundert. Auf den gesellschaftlichen und ökonomischen Aufstieg der Juden, ihren Bildungshunger und ihre führende Stellung etwa in Wissenschaft und Kunst hätten Deutsche, so Aly, mit Abwehr und Missgunst reagiert. Während die Juden in der Moderne angekommen seien, hätten Deutsche auf hergebrachte Normen und Privilegien gepocht. All dies, so der Autor, habe unter Hitler in Verbindung mit nationalsozialistischen Affekten auf entsetzliche Weise ein Ventil gefunden. Die Debatte um die Ursachen des Holocaust, so zeigen nicht zuletzt die kritischen Reaktionen auf die Thesen des Autors, ist noch nicht beendet.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; z.Geschichte 1800-1933

Sign.: H 2514/1199

<http://d-nb.info/1020009802/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Aly, Götz, 1947-: Europa gegen die Juden 1880-1945** / Götz Aly. - / Frankfurt am Main : S. Fischer, [2017]. - 430 Seiten

ISBN 978-3-10-000428-4 ; ISBN 3-10-000428-0

In seiner neuen, großen Gesamtdarstellung »Europa gegen die Juden 1880-1945« zeigt der bekannte Historiker Götz Aly, dass der Holocaust nicht allein aus der deutschen Geschichte heraus erklärbar ist. Sowohl in West- als auch in Osteuropa hatten Antisemitismus und Judenfeindschaft seit 1880 sprunghaft zugenommen – angetrieben von Nationalismus und sozialen Krisen. Erstmals stellt Götz Aly hier den modernen Antisemitismus als grenzüberschreitendes Phänomen dar. Ohne die Schuld der deutschen Täter zu mindern, zeigt er, wie Rivalität und Neid, Diskriminierung und Pogrome seit Ende des 19. Jahrhunderts vielerorts dazu beigetragen haben, den Boden für Deportationen und Völkermord zu bereiten. Während des Zweiten Weltkriegs ermordeten die nationalsozialistischen Besatzer schließlich sechs Millionen Juden, die meisten in Osteuropa, teils unter Mithilfe lokaler Polizei und Behörden. Mit seinem gesamteuropäischen Blick ermöglicht Götz Aly ein neues, umfassendes Verständnis des Holocaust. „Götz Alys Buch kommt im Jahre 2017 genau richtig - denn es zeigt auch, wie sehr Europas Hass auf die Juden befeuert wurde vom Nationalismus. Er prägte das Denken in ethnischen Kategorien - und damit wurden Juden zu einer Gruppe abgestempelt, die angeblich ‚anders‘ sei. Erst als eine solche Gruppe konnten sie vollends ins Fadenkreuz geraten. Und in ihnen fand die menschenverachtende Mischung aus Neid und Nationalismus ihre wehrlosesten Opfer“ (deutschlandfunk.de)

Schlagwörter: g.Europa ; s.Antisemitismus ; s.Judenverfolgung ; z.Geschichte 1880-1945

Sign.: H 3193

<http://d-nb.info/1117489515/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Antisemitismus** : Erscheinungsformen der Judenfeindschaft gestern und heute / hrsg. von Günther B. Ginzel. - Köln : Verl. Wissenschaft und Politik, 1991. - 527 S. : Ill.

ISBN 3-8046-8772-5

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2680

**Beckmann, Klaus: "... wo es keine Schande ist, ich zu sein"** : völkischer Juden Hass und "hergestellte Dummheit" / Klaus Beckmann. - 2016. - S. 327 - 331

(Deutsches Pfarrerblatt ; 116)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Gesellschaft ; s.Antisemitismus ; z.Geschichte 1800-1900 ; f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: L 216/116

**Bergmann, Werner; Wyrwa, Ulrich: Antisemitismus in Zentraleuropa** : Deutschland, Österreich und die Schweiz vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart / Werner Bergmann ; Ulrich Wyrwa. - Darmstadt : WBG, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2011. - VII, 144 S. : Ill. - (Geschichte kompakt)

ISBN 978-3-534-22053-3

Werner Bergmann und Ulrich Wyrwa präsentieren eine Geschichte der Judenfeindschaft in Zentraleuropa – in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich aus dem christlichen Antijudaismus der säkulare Antisemitismus. Der Zivilisationsbruch durch den 1. Weltkrieg bewirkten in Deutschland eine Radikalisierung des Antisemitismus, die in den nationalsozialistischen Holocaust kulminierte. Doch der Untergang des Dritten Reichs hatte keineswegs das Ende des Antisemitismus zur Folge. Dieser äußert sich heute als Holocaustleugnung, Antizionismus oder in Kapitalismuskritik.

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Österreich ; g.Schweiz ; s.Antisemitismus ; z.Geschichte 1781-2011 ; f.Lehrbuch ; g.Deutschland ; g.Österreich ; g.Schweiz ; s.Antisemitismus ; s.Neueste Zeit ; f.Einführung

Sign.: 56 W 82

<http://d-nb.info/1008544167/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Bergmann, Werner, 1950-: Geschichte des Antisemitismus** / Werner Bergmann. - 6., überarbeitete Auflage, Originalausgabe - / München : C.H. Beck, 2020. - 144 Seiten

(C. H. Beck Wissen ; 2187)

ISBN 978-3-406-75798-3 ; ISBN 3-406-75798-7

In sechs chronologisch gegliederten Kapiteln gibt der vorliegende Band eine komprimierte Einführung in die Geschichte des Antisemitismus vom frühen Christentum bis zur Gegenwart. Dabei steht die Entwicklung des Antisemitismus in der Neuzeit im Vordergrund. Neben den europäischen Ländern, vor allem Deutschland, Frankreich und Russland, werden auch die Erscheinungsformen des Antisemitismus in der außereuropäischen Welt behandelt. Ein besonderes Augenmerk legt die Darstellung auf das Fortleben antisemitischer Einstellungen und Verhaltensmuster nach 1945.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; f.Einführung

Sign.: H 3449

<https://d-nb.info/1207409847/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**-Der- Berliner Antisemitismusstreit** / eine Textsammlung von Walter Boehlich ; neu herausgegeben von Nicolas Berg. - Erste Auflage dieser Ausgabe - / Berlin : Suhrkamp Verlag, Jüdischer Verlag, 2023. - 542 Seiten

ISBN 978-3-633-54311-3 ; ISBN 3-633-54311-2

Im Sommer 1965 erschien "Der Berliner Antisemitismusstreit", eine Sammlung von Dokumenten, Reden, offenen Briefen aus den Jahren 1879/80 über die Frage nach der Zugehörigkeit der Juden zur deutschen Nation. Herausgeber war Walter Boehlich (1921-2006), der legendäre Lektor des Suhrkamp Verlags, der einen kritischen Blick auf Heinrich von Treitschke, den Wortführer der Agitation, warf und auf die eigene Gegenwart Mitte der sechziger Jahre. Zur Zeit der Auschwitz-Prozesse in Frankfurt und gegen die landläufigen Vorurteile dokumentierte Boehlich den Antisemitismus nicht als Einstellung der "dummen Kerle" (August Bebel). Dieses Buch zeigt vielmehr, dass die Anfeindungen gegen die Juden im späten 19. Jahrhundert längst zu einer Sache der gebildeten Leute geworden war - der Universitätsgelehrten, Theologen und Intellektuellen. Ihre Sprache der Agitation mobilisierte die Vorurteile, Feindbilder, Verschwörungserklärungen und den Hass der Vielen. Der Berliner Antisemitismusstreit führt auch die Ressentiments vor Augen, das "Vokabular dieser Kultur" (Shulamit Volkov), das Demagogen bis heute für ihre jüdenfeindlichen Zerrbilder verwenden, wie der Herausgeber der Neuausgabe eindrucksvoll zeigt.

Schlagwörter: s.Berliner Antisemitismus-Streit ; f.Quelle

Sign.: Ab 2921

<https://d-nb.info/124309883X/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Brechenmacher, Thomas: -Der- Vatikan und die Juden** : Geschichte einer unheiligen Beziehung vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart / Thomas Brechenmacher. - München : Beck, 2005. - 326 S. : Ill.

ISBN 3-406-52903-8

Thomas Brechenmacher erzählt die Geschichte der schwierigen, ja tragischen Beziehung zwischen Vatikan und Juden von der Einrichtung des römischen Ghettos im 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Die lebhaft diskutierten Fragen nach dem Antisemitismus einiger Päpste und nach dem "Schweigen" Pius' XII. zum Holocaust erscheinen in dieser zeitlich weit zurückreichenden Perspektive, die bisher immer ausgeblendet wurde, aber auch durch zahlreiche Quellenfunde in den Vatikanischen Geheimarchiven in neuem Licht. Das Verhältnis der katholischen Kirche zu den Juden war über Jahrhunderte theologisch genau geregelt. Die Päpste erfüllten gegenüber Juden und Christen eine doppelte Schutzverpflichtung: Sie hatten einerseits die Christen vor "verderblichem Einfluß" der Juden, andererseits die Juden vor Übergriffen durch die Christen zu schützen. Seit dem 16. Jahrhundert wurde diese "doppelte Schutzherrschaft" jedoch immer einseitiger zuungunsten der Juden gewichtet, je mehr sich die katholische Kirche durch Reformation, Aufklärung und Moderne in die Defensive gedrängt sah. Der dogmatische Anspruch, die Juden zu beschützen, und das tatsächliche, gegen die Juden gerichtete Handeln klappten immer weiter auseinander. Die Kirche wurde schließlich anfällig für den Antisemitismus. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg und dem nationalsozialistischen Judenmord fand sie auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil zu einem neuen Verhältnis zu den Juden und zum Staat Israel.

Schlagwörter: k.Katholische Kirche / Curia Romana ; s.Juden ; s.Neuzeit ; s.Judentum ; k.Katholische Kirche ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Antisemitismus ; s.Geschichte

Sign.: Aa 3411

**Elmshäuser, Konrad, 1959-: -Ein- Pfandleiher, sein Siegel und eine "Judensau"** : Antijudaismus im spätmittelalterlichen Bremen / von Konrad Elmshäuser. - / Bremen, 2020. - Seite 54-89

(Bremisches Jahrbuch ; Band 99)

Sign.: L 131/99

Schlagwörter: g.Bremen ; s.Antijudaismus ; z.Geschichte 1350-1400 ; f.Aufsatz

**Erb, Rainer: -Der- gekreuzigte Hund** : Antijudaismus und Blutaberglaube im fränkischen Alltag des frühen 18. Jahrhunderts / Rainer Erb. - 1992. - S. 117 - 150

(Aschkenas ; 2)

Sign.: L 500/2

**Fenske, Wolfgang: Wie Jesus zum "Arier" wurde** : Auswirkungen der Entjudaisierung Christi im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts / Wolfgang Fenske. - Darmstadt : Wiss. Buchges., 2005. - 288 S.

ISBN 3-534-18928-0

Hier wird ein Prozess beschrieben, der für das moderne Jesus-Bild von großer Bedeutung ist: die 'Arisierung' Jesu Christi. Von verschiedensten Denkern wurde vor allem im 19. Jahrhundert mit jeweils unterschiedlichen Mitteln versucht, Jesus aus dem jüdischen Volk zu lösen. Diese Denker werden in ihrem Werk und in ihrer Biographie jeweils kurz charakterisiert, ihre Argumente in eine lange Geschichte eingeordnet, die im 20. Jahrhundert schließlich in einer Katastrophe endete. Wolfgang Fenske arbeitet die Quellen sorgfältig auf, kommentiert sie und setzt sich mit den vorgebrachten Argumenten auseinander. Die 'Arisierungsdiskussion' wird dabei bis in die Gegenwart weitergeführt.

Schlagwörter: p.Jesus Christus ; s.Herkunft ; s.Arisierung ; s.Antijudaismus ; g.Deutschland ; z.Geschichte 1800-1945 ; p.Jesus Christus ; s.Herkunft ; s.Arisierung ; s.Antisemitismus ; g.Deutschland ; z.Geschichte 1800-1945

Sign.: Aa 3478

**Hahn, Hans-Joachim: Ecclesia vs. Synagoga "reloaded"** : Politik und Religion im literarischen Antisemitismus des 19. Jahrhunderts : Antisemitismus als politische Theologie. Typologien und Welterklärungsmuster. Tagung der Evangelischen Akademie zu Berlin, 24. bis 26. Januar 2017 / von Dr. Hans-Joachim Hahn, Literaturwissenschaftler an den ETH Zürich und RWTH Aachen. - 2017. - Seite 12-22

(Hefte Nr. 14 - 26 - (Epd-Dokumentation ; 2017,2) (Heft: 17)

Sign.: L 552/2017,2

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Heese, Thorsten, 1965-: "de joden belde"** : Judentum und antijüdische Propaganda im spätmittelalterlichen Osnabrück / Thorsten Heese. - / Bielefeld, 2019. - Seite 57-108

(Osnabrücker Mitteilungen ; Band 124)

Sign.: L 155/124

Schlagwörter: g.Osnabrück ; s.Juden ; s.Antijudaismus ; z.Geschichte 1290-1426 ; f.Aufsatz

**Heinrichs, Wolfgang E., 1956-: Der Protestantismus im Deutschen Kaiserreich vor der "Judenfrage"** / Wolfgang E. Heinrichs. - / Witten, 2019. - Seite 407-430

(Theologische Beiträge ; 50. Jahrgang)

Sign.: L 782/50

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Protestantismus ; s.Leitkultur ; s.Antijudaismus ; z.Geschichte 1871-1918 ; f.Zeitschriftenaufsatz

**Hermle, Siegfried, 1955-: Antisemitismus, Holocaust und Neuorientierung** / Siegfried Hermle. - / Stuttgart, 2018. - Seite 349-382

(20. Jahrhundert - (Geschichte des globalen Christentums ; Teil 3) - (→Die→ Religionen der Menschheit ; 32-34 ; Teil 3)

Sign.: 22 M 27

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Hund, Wulf D., 1946-: Wie die Deutschen weiß wurden** : kleine (Heimat)Geschichte des Rassismus / Wulf D. Hund. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2018. - 212 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10215)

ISBN 978-3-7425-0215-5

Mit der ideologischen Kategorie "Rasse" und der Unterscheidung in "weiß", "schwarz" und weitere Hautfarben wurde während der europäischen Expansion koloniale Gewalt gerechtfertigt. Wulf D. Hund zeichnet Entstehung, Begründung und Weiterentwicklung rassistischer Vorstellungen in Deutschland seit der Zeit der Kreuzzüge nach. Er zeigt, wie rassistische Diskriminierung trotz ihrer langen Tradition hierzulande nicht auf der zugeschriebenen Hautfarbe, sondern auf religiös motiviertem Antisemitismus und Antiislamismus gründete. Beginnend im 18. Jahrhundert entwickelte sich in Verbindung mit Kolonialpropaganda, Kolonialausstellungen und Werbung der Rassismus unserer Zeit.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Rassismus ; s.Antisemitismus ; s.Geschichte

Sign.: H 3334

<http://d-nb.info/1177192918/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Jensen, Uffa: Gebildete Doppelgänger** : bürgerliche Juden und Protestanten im 19. Jahrhundert / Uffa Jensen. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2005. - 383 S.

(Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft ; 167)

ISBN 3-525-35148-8

Im Mittelpunkt dieses Buches steht das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen Juden und Protestanten in der bürgerlichen Bildungskultur des 19. Jahrhunderts, wie es sich insbesondere von den 1840er Jahren bis zu den Auseinandersetzungen um die antisemitischen Thesen des Historikers Heinrich von Treitschke 1879-81 herausbildete. Während bei gebildeten Protestanten antisemitische Muster immer einflussreicher wurden, versuchten gebildete Juden, ihre Position in der bürgerlichen Bildungskultur zu verteidigen. Sie bemühten sich dabei nicht nur zum ersten Mal um eine offensive Abwehr des zeitgenössischen Antisemitismus, sondern schufen zugleich eine der einflussreichsten jüdischen Identitätskonstruktionen der Moderne: die Vorstellung eines jüdischen Universalismus.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Protestantismus ; s.Interreligiöser Dialog ; z.Geschichte 1800-1900 ; s.Dissertation ; g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; z.Geschichte 1840-1881 ; s.Dissertation

Sign.: H 897/167

**Jewish allstars** : deutsche Sportidole zwischen Erfolg und Verfolgung = German sports idols between success and persecution / Hrsg.: Stephan Felsberg .... - Berlin : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2015. - 54 S. : Ill. + 15 nummerierte Karten

ISBN 978-3-8389-7131-5

Diese Einführung in die Geschichte jüdischer Athletinnen und Athleten zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus setzt die "Jewish Allstars" in den Kontext ihrer Zeit. Darin wird beschrieben, was auch viele der hier versammelten Biographien kennzeichnet: die dramatische Umkehr der Bedeutung des Sports von einer "Integrationsmaschine" zum Ausschlussinstrument für deutsche Juden.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Sportler ; s.Ausgrenzung ; s.Antisemitismus ; s.Judenverfolgung ; z.Geschichte 1871-1945

Sign.: H 2965

**Jochum, Herbert: Ecclesia und Synagoga** : Antijudaismus in der christlichen Kunst des Mittelalters / von Herbert Jochum. - 1996. - S. 123 - 154 : Ill.

(→Der→ Erste Kreuzzug 1096 und seine Folgen - (Schriften des Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland ; 9) : die Verfolgung der Juden im Rheinland - hrsg. von der Evangelischen Kirche im Rheinland)

Sign.: Ab 2006

Schlagwörter: f.Aufsatz



**Judentum und Antisemitismus in Europa** / herausgegeben von Ulrich A. Wien. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2017. - XVI, 360 Seiten

ISBN 978-3-16-155151-2

Juden wurden von der Antike bis in die Gegenwart angefeindet bis hin zur aggressiven Verfolgung und Vernichtung. Die von Vorurteilen geprägten Denk- und Handlungsweisen wurden auch im Christentum und in allen Schichten der christlich geprägten Gesellschaften Europas aufgenommen und teilweise spezifisch zugespitzt. Dieser interdisziplinäre Sammelband dokumentiert die kulturwissenschaftlichen Beiträge einer Ringvorlesung mit international renommierten Autoren, die die instabilen Verhältnisse von Christentum, aber auch des Islam zum Judentum in Europa auch unkonventionell ausleuchten und die Folgen analysieren. Sie bieten damit eine facettenreiche, aber auch stringente Synthese auf aktuellem Stand wissenschaftlicher Erkenntnis in allgemein verständlicher Form.

Schlagwörter: g.Europa ; s.Judentum ; s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 2151

<http://d-nb.info/1124477071/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Ley, Michael: Kleine Geschichte des Antisemitismus** / Michael Ley. - München : Fink, 2003. - 164 S.

(UTB ; 2408 : Geschichte)

ISBN 3-8252-2408-2 ; ISBN 3-7705-3801-3

Eine Darstellung des Antisemitismus und Antijudaismus von der biblischen Zeit bis zur Gegenwart: Verschiedene Varianten der Judenfeindlichkeit haben Entstehung und Entwicklung der abendländischen Kultur wie ein dunkler Schatten begleitet. Christentum und Gnosis stilisierten den 'Juden' zur Figur metaphysischen Unheils. Diese religiöse Denkfigur wurde im Laufe der europäischen Geschichte verweltlicht. Der Verfasser zeichnet die Entwicklung des Antijudaismus und Antisemitismus von der biblischen Zeit bis in die Gegenwart nach und bietet damit erstmals eine ebenso kompakte wie sachkundige Gesamtdarstellung der Thematik.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; f.Einführung

Sign.: 56 W 81

**Lichtenberger, Hermann: "Judaeophobia" - von der antiken Judenfeindschaft zum christlichen Antijudaismus** / Hermann Lichtenberger. - 2005. - S. 168 - 181

(Text, Ethik, Judentum und Christentum, Gesellschaft - (Kontexte der Schrift ; 1) : Ekkehard W. Stegemann zum 60. Geburtstag - hrsg. von Gabriella Gelardini)

Sign.: M 1666/1

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Lichtenstaedter, Siegfried, 1865-1942: Siegfried Lichtenstaedter (1865-1942)** : Prophet der Vernichtung : über Volksgeist und Judenhass / herausgegeben von Götz Aly. - / Frankfurt am Main : S. Fischer, [2019]. - 283 Seiten

ISBN 978-3-10-397421-8 ; ISBN 3-10-397421-3

Wie ein bayerisch-jüdischer Beamter den Holocaust vorhersagte: Scharf beobachtend und mit jüdischem Witz schrieb Siegfried Lichtenstaedter (1865-1942) Satiren und Prognosen, die so verblüffend hellichtig sind, dass der Historiker Götz Aly sie ausgegraben und neu zusammengestellt hat. In drei begleitenden Essays schildert Götz Aly außerdem Lichtenstaedters Leben und zeigt, wie aktuell diese Texte über Antisemitismus, Völkermord und Hass heute wieder sind. 1923 hielt Siegfried Lichtenstaedter für möglich, was 1933 begann: Dass die Juden in Deutschland »totgeschlagen und ihre Güter den »Ariern« gegeben« würden. 1926 beobachtete er, wie – »heimlich ersehnt und schmunzelnd erwähnt« – Vernichtungswünsche gegen die Juden immer populärer wurden. Damals erschien auch die Satire über die München sehr ähnliche Stadt Anthropopolis: Als hier die Stelle des Gerichtsvollziehers mit einem Juden besetzt wird, gerät »dieses Amt zu 100 Prozent in jüdische Hand«! Daraus entspinnt sich eine sich langsam radikalisierende Kampagne, die in der Forderung endet, »das ganze Volk Israels unschädlich zu machen«. »Als aktiver Beamter, noch dazu Jude« veröffentlichte Lichtenstaedter seine mit jüdischem Witz verfeinerten Geschichten und Prognosen unter Pseudonymen. Früh erkannte er die Gefahren des leisen, jedoch hinterhältigen deutschen Antisemitismus und des allgemeinen, oft unvermutet hervorbrechenden Minderheitenhasses. Heute drängen lange verdeckte ethnische und religiöse Konflikte wieder auf die politische Tagesordnung. Auch das motivierte Götz Aly, die wichtigsten Texte Lichtenstaedters auszuwählen. Sie lesen sich, als seien sie gestern für uns Heutige geschrieben – eine echte Entdeckung.

Schlagwörter: p.Lichtenstaedter, Siegfried ; f.Werkauswahl ; f.Quelle ; s.Antisemitismus <Motiv> ; z.Geschichte 1895-1941 ; s.Antisemitismus ; s.Judenvernichtung

Sign.: H 3416

<https://www.gbv.de/dms/mpib-toc/1645466922.pdf> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Magin, Christine; Eisermann, Falk: "Ettwas zu sagen von den luden"** : Themen und Formen antijüdischer Einblattdrucke im späten 15. Jahrhundert / Christine Magin ; Falk Eisermann. - 2005. - S. [173] - 193 : Ill.

(Frömmigkeit, Theologie, Frömmigkeitstheologie - (Studies in the history of Christian traditions ; 124) : contributions to European church history ; Festschrift für Berndt Hamm zum 60. Geburtstag - hrsg. von Gudrun Litz ...)

Sign.: Aa 3751/124  
Schlagwörter: f.Aufsatz

**May, Fritz: Christen gegen Israel - Ohne mich!** : Christliche Juden- und Israelfeindschaft gestern und heute ; wie Christen und Juden gute Freunde werden können / Fritz May. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft Christen für Israel e.V.. - Wetzlar : Arbeitsgemeinschaft Christen für Israel e.V., 2015. - 218 S. : zahlr. Ill.

Schlagwörter: s.Antijudaismus ; s.Antisemitismus ; s.Judenmission ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; s.Geschichte ; g.Deutschland ; s.Antizionismus ; g.Israel ; s.Christ ; s.Juden ; s.Solidarität

Sign.: Aa 4290

**Nonn, Christoph: Antisemitismus** / Christoph Nonn. - Darmstadt : Wiss. Buchges., 2008. - VIII, 136 S.

(Kontroversen um die Geschichte)

ISBN 978-3-534-20085-6

Antisemitismus wird als etwas Monströses, als Inbegriff der Unmenschlichkeit schlechthin angesehen – und das zu Recht. Wer Antisemitismus denkt, denkt auch an Auschwitz. Diese Einstellung erschwert aber häufig eine differenzierte Analyse dieses Phänomens, das für die europäische Geschichte zumindest der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts so fatal prägend war. Christoph Nonn unterzieht den Antisemitismus nun einer detaillierten Untersuchung und zeichnet nach, welche Erklärungsversuche es für die wesentlichen Themenfelder gibt. Er beschreibt die Forschungsdiskussion zur Vorgeschichte des Judenhasses, die verschiedenen Erklärungen zu seiner Ursache und zum Antisemitismus im internationalen Vergleich. Bedeutsam ist seine Analyse der Diskussion zum deutschen Antisemitismus vor 1933 und während des Nationalsozialismus. Aber auch die Judenfeindschaft nach 1945 und in der arabischen Welt wird berücksichtigt. Wer sich vertieft mit dem Antisemitismus und seinen Wurzeln beschäftigt, kommt an dieser Untersuchung nicht vorbei.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; f.Einführung ; s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; f.Lehrbuch

Sign.: H 2126

**Osten-Sacken, Peter von der: Gründe und Ziele für eine Auseinandersetzung mit der antijüdischen Geschichte des Christentums** / Peter von der Osten-Sacken. - 1997. - Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte ; 49.1997,4. - S. 364 - 373

(Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte ; 49)

Sign.: L 291/49

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Peterse, Hans: Jacobus Hoogstraeten gegen Johannes Reuchlin** : ein Beitrag zur Geschichte des Antijudaismus im 16. Jahrhundert / von Hans Peterse. - Mainz : v. Zabern, 1995. - VIII, 194 S. : Ill.

(Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz ; 165 : Abteilung Abendländische Religionsgeschichte)

ISBN 3-8053-1794-8

Schlagwörter: p.Hoogstraten, Jacobus -van- ; s.Reuchlinscher Streit ; s.Dissertation ; p.Hoogstraten, Jacobus -van- ; s.Judentum ; s.Dissertation ; p.Hoogstraten, Jacobus -van- ; s.Humanismus ; s.Dissertation ; s.Reuchlinscher Streit ; s.Antisemitismus ; s.Humanismus ; s.Dissertation

Sign.: Aa 2417/165

**Protestantismus und Antisemitismus in der Weimarer Republik** / Kurt Nowak ... (Hg.). - Frankfurt am Main [u.a.] : Campus [u.a.], 1994. - 227 S.

ISBN 3-593-35197-8 ; ISBN 2-7351-0596-2

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Protestantismus ; z.Geschichte 1918-1933 ; f.Aufsatzsammlung ; s.Weimarer Republik ; s.Antisemitismus ; s.Protestantismus ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Evangelische Theologie ; z.Geschichte 1918-1933 ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Evangelische Theologie ; z.Geschichte 1918-1933 ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Judentum ; s.Protestantismus ; z.Geschichte 1918-1933 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2806

<https://d-nb.info/941054160/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Pulzer, Peter G. J.: -Die- Entstehung des politischen Antisemitismus in Deutschland und Österreich 1867 bis 1914** : mit einem Forschungsbericht des Autors ; mit 16 Tabellen / Peter G. J. Pulzer. - Göttingen : Vandenhoeck und Ruprecht, 2004. - 381 S. : Ill.

ISBN 3-525-36954-9

Der britische Historiker Peter G. J. Pulzer verfolgt in diesem Klassiker der Antisemitismusforschung die Entstehung und Entwicklung der antisemitischen Bewegungen in Deutschland und Österreich. Bereits zwischen 1867 und 1914 offenbarte sich ihr radikaler Charakter, der sich deutlich von der traditionell begründeten Judenfeindschaft unterschied. Dieser neue "politische Antisemitismus" wurde später zur Grundlage einer - Gewalt und Radikalität

vereinigenden - politischen Programmatik, auf welche die Nationalsozialisten zurückgreifen konnten. Pulzers 1966 erstmals auf deutsch erschienene Studie war sowohl in der Themenwahl und Dichte der Argumentation als auch im interpretatorischen Zugriff eine Pionierarbeit und prägte einen ganzen Forschungszeitraum. Für die vom Simon-Dubnow-Institut veranlasste Neuausgabe wurde der Text gründlich durchgesehen und der Anhang erheblich erweitert. Eingeleitet wird der Band mit einem ausführlichen Bericht des Autors zur Rezeption seines Standardwerks und zum heutigen Stand der Forschung.

Schlagwörter: s.Deutsches Kaiserreich ; s.Antisemitismus ; g.Österreich-Ungarn ; s.Antisemitismus ; z.Geschichte 1867-1914

Sign.: Aa 1681/2004

**Salzborn, Samuel, 1977:- Globaler Antisemitismus** : eine Spurensuche in den Abgründen der Moderne / Samuel Salzborn ; mit einem Vorwort von Josef Schuster. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2019. - 257 Seiten  
(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10368)  
ISBN 978-3-7425-0368-8

Sowohl im rechten und linken politischen Spektrum als auch im radikalen Islam lässt sich der Hass auf Juden einerseits ideengeschichtlich nachzeichnen, andererseits an aktuellen Beispielen belegen. Samuel Salzborn versteht Antisemitismus als negative Leitidee der Moderne, die auf einer grundsätzlichen Ablehnung von Aufklärung, Liberalismus und Rationalität fußt. Die antisemitische Denkweise zeigt sich unter anderem in der Unwilligkeit, abstrakte, komplexe oder ambivalente Strukturen anzuerkennen, die die moderne Welt kennzeichnen, und fußt auf einer Fantasie, die Juden als homogenes Kollektiv wahrnimmt. Dies kulminiert in der Vorstellung einer "jüdischen Weltverschwörung", die ein strukturelles Merkmal sowohl rechtsextremer, antiimperialistischer und islamistischer antisemitischer Positionen darstellt. In Bezug auf den Staat Israel drückt sich der Antisemitismus, so Salzborn, in einer Strategie der "Dämonisierung, Delegitimierung und Doppelstandardisierung" aus, die der Autor auch der internationalen BDS (Boycott, Divestment and Sanctions)-Kampagne attestiert.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; z.Geschichte 1933-2018

Sign.: H 3387

<https://d-nb.info/1192463366/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Schäfer, Peter, 1943:- Kurze Geschichte des Antisemitismus** / Peter Schäfer. - / München : C.H. Beck, [2020]. - 334 Seiten

ISBN 978-3-406-75578-1 ; ISBN 3-406-75578-X

Antisemitismus ist wieder sichtbar, teils offen, teils versteckt hinter "unbedachten" Äußerungen und Israelkritik. Doch wo beginnt der Antisemitismus, und wie neu ist, was wir heute erleben? Peter Schäfer beschreibt klar und präzise, wie sich seit der Antike antisemitische Stereotype verbreiteten, zu Verfolgung und Vernichtung führten und auch nach der Shoah virulent sind. Man muss den Antisemitismus nicht verstehen, aber man sollte ihn kennen - um ihn abzuwehren. Schon in der vorchristlichen Antike gab es Judenhass, Ghettos und Pogrome, doch erst die neutestamentlichen Schriften schufen mit ihrer Gegnerschaft zum Judentum die Voraussetzungen für Ritualmordlegenden und Verfolgungen im christlichen Mittelalter. Luther rief zur Auslöschung der "Teufelskinder" auf, die Aufklärer fanden das Judentum unvernünftig, Wissenschaftler begründeten den Judenhass rassistisch, und allzu viele waren bereit, sich an der "Endlösung der Judenfrage" zu beteiligen oder wegzuschauen. Man hätte meinen können, dass der Schock des Massenmordes heilsam war, doch Antizionismus und rechte Ideologien dringen seit Jahren mit antisemitischem Gepäck in die Mitte der Gesellschaft vor und bereiten den Boden für neue Gewalt. Peter Schäfers erhellendes Buch ist Pflichtlektüre für alle, die besser verstehen wollen, warum der Antisemitismus so alt und zugleich so aktuell ist und was er für Juden in der Nachbarschaft, in Israel und überall auf der Welt bedeutet.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; f.Handbuch

Sign.: 56 W 83

<https://d-nb.info/1207411426/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Scheib, Imke: Christlicher Antisemitismus im Deutschen Kaiserreich** : Adolf Stoecker im Spiegel der zeitgenössischen Kritik / Imke Scheib. - / Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, [2021]. - 447 Seiten  
(Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte ; Band 57)

ISBN 978-3-374-06952-1 ; ISBN 3-374-06952-5

Der evangelische Hofprediger und christlich-soziale Politiker Adolf Stoecker (1835-1909) war im deutschen Kaiserreich durch die Debatten um die sogenannte "Judenfrage" als ein Wortführer der christlich-konservativen und antisemitischen Weltsicht, kurz eines christlichen Antisemitismus, bekannt. Stoecker diente dabei auch als Zielscheibe für zeitgenössische jüdische und nicht-jüdische Kritiker aus Politik, Kirche und Gesellschaft, die sich den antijüdischen Aussagen entgegenstellten. Zwischen 1879 und 1900 durchlief die "Judenfrage" drei Phasen: Etablierung, Politisierung und Institutionalisierung. Exemplarische Auseinandersetzungen in diesen Phasen beleuchteten die unterschiedlichen Akteure und Themen, sowie das komplexe Zusammenspiel von religiösen, sozialen, politischen und ökonomischen Dimensionen im Verhältnis von deutschen Juden und Protestanten im Deutschen Kaiserreich.

Schlagwörter: p.Stoecker, Adolf ; g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Kritik ; s.Deutsches Kaiserreich ; s.Dissertation ; g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Evangelische Kirche ; z.Geschichte 1879-1900 ; s.Dissertation  
Sign.: Aa 4691

<https://d-nb.info/1233027344/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Sommer, Wolfgang, 1939-: Zum Antisemitismus in Franken seit dem Ersten Weltkrieg** / Wolfgang Sommer. - / Göttingen, 2019. - Seite 219-238

(Sommer, Wolfgang, 1939-: Nationalsozialismus und Luthertum - (Die Lutherische Kirche, Geschichte und Gestalten ; Band 30)) : Akteure und politische Herausforderungen im Kontext der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern : gesammelte Aufsätze - Wolfgang Sommer ; Lutherischer Weltbund, Deutsches Nationalkomitee)

Sign.: Aa 4528

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Voigt, Sebastian, 1978-: ~~Der~~ Judenhass** : eine Geschichte ohne Ende? / Sebastian Voigt. - 1. Auflage - / Stuttgart : Hirzel, 2024. - 232 Seiten

ISBN 978-3-7776-2937-7 ; ISBN 3-7776-2937-5

Das Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 in Israel verschärft die Situation im Nahen Osten und befeuert den Judenhass weltweit. Die Anschläge in Brüssel und Paris, der Synagogenanschlag in Halle, die aggressive Gewalt gegen alles Jüdische in der islamischen Welt und die antisemitischen Ausschreitungen in Europa, nicht zuletzt in Deutschland, sind weitere Beispiele der letzten Jahre dafür. Der Judenhass ist alt, groß, stark und geht oft von der Mitte der Gesellschaft aus. Der Hass beginnt vor 2500 Jahren. Der christliche Antijudaismus und der Ausschluss der Juden im Mittelalter spitzen sich zu mit dem bürgerlich-politischen Antisemitismus im 18. und 19. Jahrhundert. Er kulminiert ideologisch in der Wannseekonferenz, wird mörderisch in Auschwitz. Der Historiker Sebastian Voigt entwickelt mit diesem Buch eine dichte Geschichte des Judenhasses und verbindet sie mit einem leidenschaftlichen Aufruf zum couragierten Widerstand gegen den heutigen Antisemitismus.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Antijudaismus ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; s.Geschichte

Sign.: Ab 3096

<https://d-nb.info/1306141435/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Wiese, Christian, 1961-: Moderner Antisemitismus und sein Verhältnis zum Antijudaismus im 20. Jahrhundert** : Perspektiven der historischen Antisemitismusforschung / Christian Wiese. - / Gütersloh, 2023. - Seite 146-159

(Evangelische Theologie ; 83. Jahrgang) (Heft: 2)

Sign.: L 73/83

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Zeiß-Horbach, Auguste: ~~Der~~ Verein zur Abwehr von Antisemitismus** : zum Verhältnis von Protestantismus und Judentum im Kaiserreich und in der Weimarer Republik / Auguste Zeiß-Horbach. - Leipzig : Evang. Verl.-Anst., 2008. - 462 S.

ISBN 978-3-374-02604-3

Die Studie versteht sich als Beitrag zur Verhältnisbestimmung von Protestantismus und Judentum im Deutschen Kaiserreich und in der Weimarer Republik (1890-1933). Sie beleuchtet das Engagement kritischer jüdischer und christlicher Zeitgenossen, die sich im Verein zur Abwehr des Antisemitismus zusammenschlossen. Die meisten der aktiven christlichen Mitglieder, darunter Theologen und Pfarrer, gehörten zum Milieu des Kulturprotestantismus. Ihrer Motivation, ihren Zielen wie ihrer Vorstellung vom gesellschaftspolitischen Standort der Juden in Kaiserreich und Weimarer Republik gilt die besondere Aufmerksamkeit der Studie. Die Problematik, die durch die Hervorhebung der weltanschaulichen Neutralität des Vereins einerseits, dem Herkommen aus einer von protestantisch-liberalen Werten bestimmten deutschen Kultur andererseits sowie dem Bedürfnis der jüdischen Mitglieder nach einer eigenen jüdisch-deutschen Identität entstand, wird genauer untersucht. Dabei wird umfangreiches Quellenmaterial ausgewertet.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Kulturprotestantismus ; s.Judentum ; z.Geschichte 1890-1933 ; s.Dissertation ; k.Verein zur Abwehr des Antisemitismus ; s.Geschichte ; s.Dissertation

Sign.: Aa 3750

### 3. Antisemitismus & Bibel

**Antijudaismus im Neuen Testament?** : Grundlagen für die Arbeit mit biblischen Texten / Dagmar Henze .... - Gütersloh : Kaiser, 1997. - 175 S. - (Kaiser-Taschenbücher ; 149)

ISBN 3-579-05149-0

Schlagwörter: t.Bibel / Neues Testament ; s.Antisemitismus ; s.Bibelarbeit ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Bb 1288



**Auf dem Weg zu einer Biographie Gerhard Kittels (1888-1948) <Veranstaltung>, 2020, Marburg; Online: Auf dem Weg zu einer Biographie Gerhard Kittels (1888-1948)** / herausgegeben von Lukas Bormann und Arie W. Zwiep. - / Tübingen : Mohr Siebeck, [2022]. - IX, 574 Seiten

(History of Biblical exegesis ; 3)

ISBN 978-3-16-161627-3 ; ISBN 3-16-161627-8

Der Theologe Gerhard Kittel (1888-1948) hatte als Herausgeber des Theologischen Wörterbuchs zum Neuen Testament und der Rabbinischen Schriften zwei wissenschaftliche Großprojekte ins Leben gerufen, die bis in die Gegenwart genutzt werden. Über seine Beteiligung an der menschenverachtenden Politik der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft ist vieles bekannt, aber der Bezug zu seiner Biographie und umgekehrt die biographische Prägung, die zur Unterstützung des Nationalsozialismus und aktiven Judenfeindschaft führten, stellen nach wie vor ein Rätsel dar. Die Briefe Kittels an dem Amsterdamer Exegeten F.W. Grosheide aus den Jahren von 1922 bis 1944, die in diesem Band ebenfalls ediert sind, geben einen vertieften Einblick in die Gedankenwelt des Theologen. International führende Forscherinnen und Forscher zu Kittel werten diese neuen und andere Quellen aus, um ein besseres Verständnis des Zusammenhangs von Biographie, neutestamentlicher Fachwissenschaft und Antisemitismus bei Gerhard Kittel zu gewinnen.

Schlagwörter: p.Kittel, Gerhard ; s.Biografie ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; p.Kittel, Gerhard ; t.Bibel / Neues Testament ; s.Exegese ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; p.Kittel, Gerhard ; s.Antisemitismus ; s.Nationalsozialismus ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; p.Kittel, Gerhard ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Bi 2643

<https://d-nb.info/1255926945/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Bachmann, Michael, 1946-: Antijudaismus im Galaterbrief?** : Exegetische Studien zu einem polemischen Schreiben und zur Theologie des Apostels Paulus / Michael Bachmann. - / Freiburg, Schweiz : Universitätsverlag, 1999. - VII, 220 Seiten

(Novum Testamentum et orbis antiquus ; 40)

ISBN 3-525-53940-1 ; ISBN 3-7278-1256-7

Schlagwörter: t.Bibel / Galaterbrief ; s.Antijudaismus ; f.Aufsatzsammlung ; t.Bibel / Galaterbrief ; s.Israel <Theologie> ; f.Aufsatzsammlung ; t.Bibel / Galaterbrief ; s.Judentum ; f.Aufsatzsammlung ; t.Bibel / Galaterbrief ; s.Exegese ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Bb 1210/40

**Bachmann, Michael: Bibel und Antisemitismus** / Michael Bachmann. - 2013. - S. 687 - 692 : graph. Darst.

(Handbuch Bibeldidaktik - (UTB ; 3996 : Theologie, Religion) - hrsg. von Mirjam Zimmermann ...)

Schlagwörter: t.Bibel ; s.Antisemitismus ; s.Bibelunterricht ; s.Religionspädagogik ; f.Aufsatz

Sign.: 85 AB 92

**Bachmann, Michael: Neues Testament und Antijudaismus** : z.B. Bergpredigt und Galaterbrief / Michael Bachmann. - 2015. - S. [236] - 248 : graph. Darst.

(Update-Exegese 2.1 : Ergebnisse gegenwärtiger Bibelwissenschaft - Wolfgang Kraus ... (Hrsg.))

Sign.: Bc 1059

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Bachmann, Michael: Zur Entstehung (und zur Überwindung) des christlichen Antijudaismus** / Michael Bachmann. - 2002. - S. 44 - 52

(Zeitschrift für Neues Testament ; 10)

Sign.: L 551/10

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Blum, Matthias: "Kann man etwas denn etwa ganz einfach so verstehen, wie es gesagt ist?"** : Zur Selbstverständlichkeit antijüdischer Lesarten des Alten und Neuen Testaments / von Matthias Blum. - 2004. - S. 27 - 30

(Das Böse (Evangelische Aspekte ; 14,4))

Sign.: L 109/14,4

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Broer, Ingo: Antijudaismus im Neuen Testament?** : Versuch einer Annäherung anhand von zwei Texten (1 Thess 2,14-16 und Mt 27,24f) / Ingo Broer. - 1991. - S. 321 - 355

(Salz der Erde - Licht der Welt : exegetische Studien zum Matthäusevangelium ; Festschrift für Anton Vögtle zum 80. Geburtstag - Lorenz Oberlinner ... (Hg.))

Sign.: M 1891

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Crossan, John Dominic: Wer tötete Jesus?** : Die Ursprünge des christlichen Antisemitismus in den Evangelien / John Dominic Crossan. - München : Beck, 1999. - 281 S.

ISBN 3-406-44553-5

Schlagwörter: t.Kreuzigung Jesu ; s.Antijudaismus ; t.Passion Jesu ; s.Geschichtlichkeit

Sign.: Bb 1342

[http://scans.hebis.de/06/12/86/06128647\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/06/12/86/06128647_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Dobbeler, Axel von: Wo liegen die Wurzeln des christlichen Antijudaismus?** / Axel von Dobbeler. - 2001. - S. 42 - 47

(Zeitschrift für Neues Testament ; 8)

Sign.: L 551/8

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Ebner, Martin: Antijüdische Tendenzen in den neutestamentlichen Passionsgeschichten?** / Martin Ebner. - 2004. - S. [139] - 163 : Ill.

("Die Passion Christi" - (Aschendorff-Paperbacks) : der Film von Mel Gibson und seine theologischen und kunstgeschichtlichen Kontexte - Reinhold Zwick ... (Hg.))

Sign.: 11 ZP 03/B3

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Garbe, Gernot: Der Hirte Israels** : eine Untersuchung zur Israeltheologie des Matthäusevangeliums / Gernot Garbe. - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Verl., 2005. - XII, 242 S.

(Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament ; 106)

ISBN 3-7887-2086-7

In der Diskussion um den sog. Antijudaismus des Neuen Testaments kommt dem Matthäusevangelium eine besondere Bedeutung zu: Neben deutlichen Aussagen über die Herkunft Jesu aus Israel und seine ausschließliche Sendung zu Israel stehen Aussagen, die als Indizien dafür gewertet werden können, dass aus des Sicht des Verfassers das Volk Israel verworfen ist. Es ist in der Matthäusforschung umstritten, ob und in welcher Weise es dieser vermeintlich widersprüchliche Tatbestand erlaubt, eine einheitlichen Sicht, d.h. eine matthäische Israeltheologie zu formulieren. Die Arbeit "Der Hirte Israels" versucht in einer Gesamtsicht auf das Matthäusevangelium zu zeigen, dass Israel in jeder der drei Phasen der matthäischen Heilsgeschichte (Wirken des irdischen Jesus - Gegenwart als Reich des Menschensohnes - eschatologisches Heil nach dem Gericht über alle Menschen) einen eigenen, nicht nur negativen Ort hat. Besondere Schwerpunkte bilden bei der Auslegung die Frage nach dem matthäischen Missionskonzept (Mt 10) und die Frage nach dem matthäischen Gerichtsverständnis im Blick auf das Volk Israel (Mt 24-25). Die schroff antijüdischen Aussagen des Matthäusevangeliums haben ihre Funktion in der Auseinandersetzung des Mt mit seinen jüdischen Zeitgenossen und in der Deutung der Zerstörung Jerusalems als innergeschichtliches Gericht über Israel. Zugleich fordert Mt seine Gemeinde zur fortgesetzten Mission auch innerhalb Israels auf. Jesus ist und bleibt der vom Propheten verheißene "Hirte Israels". Vor dem Hintergrund heutiger Fragestellungen wird dieser Befund kritisch gewürdigt.

Schlagwörter: t.Bibel / Matthäusevangelium ; t.Neues Testament / Theologie ; s.Dissertation ; t.Bibel / Matthäusevangelium ; s.Israel <Theologie> ; s.Antijudaismus ; s.Dissertation

Sign.: Bb 987/106

**Gräßer, Erich: "An die Hebräer"** : eine antijüdische Schrift? / Erich Grässer. - 1998. - S. 305 - 317

(Ja und nein : christliche Theologie im Angesicht Israels ; Festschrift zum 70. Geburtstag von Wolfgang Schrage - hrsg. von Klaus Wengst ...)

Schlagwörter: t.Bibel / Hebräerbrief ; s.Antisemitismus

Sign.: M 1459

**Haacker, Klaus, 1942-: Sind die Passionsberichte der Evangelien antijüdisch tendenziös?** / Klaus Haacker. - / Witten, 2019. - Seite 372-388

(Theologische Beiträge ; 50. Jahrgang)

Sign.: L 782/50

Schlagwörter: t.Passion Jesu ; s.Rezeption ; t.Bibel / Apostelgeschichte ; t.Bibel / Paulinische Briefe ; s.Antijudaismus ; f.Zeitschriftenaufsatz

**Heiligenthal, Roman: Ist der "Antijudaismus" konstitutiv für das Christentum?** : Zum sog. Antijudaismus im Johannesevangelium / Roman Heiligenthal. - 1995. - S. 128 - 142

(Heiligenthal, Roman: Zwischen Theologie und Gemeinde - (Landauer Universitätsschriften ; 1) : Aufsatzsammlung - Roman Heiligenthal)

Sign.: Bb 1239/1

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Kampling, Rainer: Antijudaismus im Neuen Testament** : zur Erkundung der Relevanz einer theologischen Kategorie / Rainer Kampling. - 2016. - S. 3 - 10 : 1 Portr.

(Perspektiven des Jüdischen - (Zeitschrift für Neues Testament ; 37))

Sign.: L 551/37

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Kampling, Rainer: Die Passion im Neuen Testament und das Problem des Antijudaismus** / Rainer Kampling. - 2013. - S. 203 - 213

(-Das- Wormser Passionsspiel : Versuch, die großen Bilder zu lesen ; [Dokumentationsband zur Akademietagung "Die Passion spielen? Das Wormser Passionsspiel in der Diskussion" am 15. - 17. Februar 2013 im Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz] - Volker Gallé ... (Hrsg.))

Sign.: Aa 4203

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Krapf, Martin: Kein Stein bleibt auf dem anderen** : die christliche Schuld am Antisemitismus / Martin Krapf. - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Verl., 1999. - 290 S.

ISBN 3-7887-1730-0

Schlagwörter: t.Bibel / Neues Testament ; s.Antijudaismus ; s.Rezeption ; s.Kirche ; s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; t.Bibel / Neues Testament ; s.Antijudaismus ; s.Judenvernichtung

Sign.: Aa 3090

**Kraus, Wolfgang: Antijudaismus im Neuen Testament?** : Wie gehen wir sachgemäß damit um? / Wolfgang Kraus.

- 2013. - S. 403 - 412

(Materialdienst ; 76)

Sign.: L 97/76

Schlagwörter: t.Apokryphen / Neues Testament ; s.Antijudaismus ; f.Zeitschriftenaufsatz

**Leutzsch, Martin: Probleme gerechter Bibelübersetzung** : Antijudaismen von der Vulgata bis zur Lutherbibel zeigen: Jüdische Experten sollten unbedingt bei christlichen Bibelübersetzungsprojekten gleichberechtigt einbezogen werden / Martin Leutzsch. - 2002. - S. 31 - 39 (Heft 2) : III.

(Junge Kirche ; 63)

Sign.: L 240/63

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Luz, Ulrich: -Der- Antijudaismus im Matthäusevangelium als historisches und theologisches Problem** : eine Skizze / Ulrich Luz. - 1993. - S. 310 - 327

(Evangelische Theologie ; 53. Jahrgang)

Sign.: L 73/53

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Nicklas, Tobias, 1967-: Zuversichtsargumente** : biblische Zuversichtsargumente gegen Antisemitismus / Tobias Nicklas. - / Paderborn, 2023. - Seite 249-268

(Zuversichtsargumente ; Band 1) - (Biblische Argumente in öffentlichen Debatten ; Band 3)

Schlagwörter: f.Aufsatz

Sign.: Bc 1211/1

**Osten-Sacken, Peter von der: Antijudaismus durch das Neue Testament?** : Überlegungen zur Überwindung theologisch begründeter und praktizierter Verneinung des Gottesvolkes vom Sinai / von Peter von der Osten-Sacken.

- 2003. - S. 9 - 16

(Hefte Nr. 1 - 14 (Epd-Dokumentation ; 2003,1)) (Heft: 10)

Sign.: L 552/2003,1

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Pesch, Rudolf: Antisemitismus in der Bibel?** : Das Johannesevangelium auf dem Prüfstand / Rudolf Pesch. - Augsburg : Sankt Ulrich-Verl., 2005. - 157 S.

ISBN 3-936484-44-9

Ist das Neue Testament selbst die Grundlage antijüdischer Vorurteile? Rudolf Pesch untersucht in diesem engagierten Buch, wer "die Juden" sind, mit denen sich das Johannesevangelium auseinandersetzt, und wie ein nichtjüdisches Umfeld die Aussagen des Evangelisten mißverstehen konnte. Gegen Vorurteile und Halbwissen stellt er gerade Johannes als Garanten jüdischer Traditionen vor, der als einziger der Evangelisten den Satz Jesu überliefert hat: "Das Heil kommt von den Juden."

Schlagwörter: t.Bibel / Johannesevangelium ; s.Judenbild ; s.Antijudaismus

Sign.: Bb 1526

[http://scans.hebis.de/12/71/24/12712484\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/12/71/24/12712484_toc.pdf) - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Reck, Norbert, 1961-: Der große Unbekannte** : Antijudaismus, Antisemitismus und die Suche nach Jesus von Nazaret / Norbert Reck. - / Ostfildern-Ruit, 2022. - Seite 323-330

(Concilium ; 58. Jahrgang) (Heft: 3)

Schlagwörter: p.Jesus Christus ; t.Bibel / Matthäusevangelium {14,22-34} ; s.Antijudaismus ; s.Antisemitismus ; f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: L 543/58

**Schmidt, Johann Michael: -Die- Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach** : zur Geschichte ihrer religiösen und politischen Wahrnehmung und Wirkung / Johann Michael Schmidt. - Stuttgart : Kohlhammer, 2013. - X, 566 S.

ISBN 978-3-17-021819-2

Im Zentrum der Passionen J. S. Bachs stehen Passion und Kreuzigung Jesu. Seit den Anfängen der Kirche dienten die Passionsgeschichten der vier Evangelien auch dazu, die Entfremdung vom jüdischen Volk, alsbald Feindschaft, Verunglimpfung und Verfolgung "der" Juden zu begründen. Gleichzeitig wecken die Passionen Bachs mit ihrer wunderbaren Musik Eindrücke, die Gedanken an Judenverfolgung unerträglich machen, ja verhindern. Im ersten Teil stellt Schmidt zunächst religiös, dann zunehmend politisch und rassistisch geprägte judenfeindliche Wahrnehmung und Wirkung der Matthäuspassion dar, und zwar seit ihrer Wiederaufführung 1829 bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Im zweiten Teil kommen das Werk selbst und seine Texte (biblische Grundlagen, kirchen- und theologiegeschichtliche Voraussetzungen) zur Sprache.

Schlagwörter: p.Bach, Johann Sebastian / t.Matthäuspassion ; p.Bach, Johann Sebastian / t.Matthäuspassion ; s.Rezeption ; s.Geschichte ; p.Bach, Johann Sebastian / t.Matthäuspassion ; g.Deutschland ; s.Antijudaismus ; s.Kultur / Geschichte ; p.Bach, Johann Sebastian / t.Matthäuspassion ; t.Bibel ; s.Theologie ; s.Geschichte

Sign.: Aa 2849/26

<http://d-nb.info/1009114786/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Schottroff, Luise: Antijudaismus im Neuen Testament** / Luise Schottroff. - 1990. - S. [217] - 228

(Schottroff, Luise: Befreiungserfahrungen - (Theologische Bücherei ; 82) : Studien zur Sozialgeschichte des Neuen Testaments - Luise Schottroff)

Sign.: Bb 1155

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Schottroff, Luise: Antijudaismus im Neuen Testament?** : auf dem Weg zu seiner Überwindung / Luise Schottroff. - 1997. - S. 105 - 110

("Wer diese meine Rede hört und tut sie ..." : zur Verantwortung von Theologie ; Martin Stöhr zum 65. Geburtstag - mit Beitr. von Ulrich Albrecht ... Hrsg. von Folker Albrecht ...)

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; t.Bibel / Neues Testament

Sign.: M 1495

**Schwemer, Anna Maria: -Die- Passion des Messias nach Markus und der Vorwurf des Antijudaismus** / von Anna Maria Schwemer. - 2003. - S. [133] - 161

(-Der- messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie - (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 138) : vier Studien - Martin Hengel und Anna Maria Schwemer)

Sign.: Bb 949/138

**Siegert, Folker, 1947-: Vermeintlicher Antijudaismus und Polemik gegen Judenchristen im Neuen Testament** / Folker Siegert. - / Tübingen, 2003. - Seite 74-105

(-The- image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian literature - (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 158) - edited by Peter J. Tomson and Doris Lambers-Petry)

Sign.: Bb 1932

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Stegemann, Ekkehard W.: Der Jude Paulus und seine antijüdische Auslegung** : Antijudaismus im Neuen Testament / [Ekkehard W. Stegemann]. - 2005. - S. [17] - 40

(Stegemann, Ekkehard W.: Paulus und die Welt : Aufsätze - Ekkehard W. Stegemann. Ausgew. und hrsg. von Christina Tuor ...)

Sign.: Bb 1541

Schlagwörter: f.Aufsatz



**Tiemann, Manfred, 1948-: "Die ganze Nation will seinen Tod!"** : Der Antisemitismus in Bibelfilmen ist seit mehr als hundert Jahren vielfältig und hartnäckig / Manfred Tiemann. - / Frankfurt am Main, 2021. - Seite 50-53 (Zeitschriften ; 22) (Heft: 4)

Sign.: L 71/22

Seit der Erfindung der bewegten Bilder ist die Bibel als Thema sehr beliebt – doch dabei wird zugleich ein Vorurteil gepflegt, das seit der Stummfilmzeit und bis ins neue Jahrtausend hinein in Jesus-Filmen immer wieder zu beobachten ist: Uralte jüdenfeindliche Stereotype finden Eingang in diese Filme, mal deutlicher, mal versteckter. Manfred Tiemann, Experte für Bibelfilme, klärt über den Antisemitismus auf der großen Leinwand auf.

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Vogel, Manuel, 1964-: "Antijudaismus" im Neuen Testament?** / Manuel Vogel. - / Gütersloh, 2020. - Seite 5-17 (Neues Testament: Das Neue Testament im christlich-jüdischen Gespräch - (Verkündigung und Forschung ; 65. Jahrgang, 1-2020) - Christfried Böttrich [und 7 weitere]

Sign.: L 264/65,1

**Wengst, Klaus: "Freut euch, ihr Völker, mit Gottes Volk!"** : Israel und die Völker als Thema des Paulus ; ein Gang durch den Römerbrief / Klaus Wengst. - Stuttgart : Kohlhammer, 2008. - 469 S.

ISBN 978-3-17-019704-6

Wengst erweist zunächst die lutherische Paulusdeutung als eine Projektion ("die Papisten, unsere Juden"). Der von daher geforderte andere Ansatz geht von der Selbstbezeichnung des Paulus als "Eiferer für Gott" aus. Es wird deutlich, warum er wen verfolgte und dass er sich sofort als "Apostel für die Völker" verstand. Danach wird das in den Gemeinden aufbrechende Problem "jüdisch leben" oder "nichtjüdisch leben" erörtert und gezeigt, dass beide Optionen wahrgenommen wurden und wie Paulus sich dabei positionierte. Schließlich folgt ein Gang durch den Römerbrief. Unter der Annahme, dass Paulus sich in ihm mit dem Problem "Israel und die Völker" auseinandersetzt und dabei den Unterschied einreißt und doch an der Besonderheit Israels festhält, lässt der Römerbrief sich als durchgängige Einheit verstehen.

Schlagwörter: t.Bibel / Römerbrief ; s.Exegese ; s.Kommentar ; p.Paulus <Apostel> ; s.Rezeption ; s.Protestantismus ; s.Antijudaismus ; p.Paulus <Apostel> ; s.Israel <Theologie> ; s.Heidentum

Sign.: Bb 1703

<http://d-nb.info/988787210/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

## 4. Antisemitismus & Theologie

**Ariel, Yaakov S., 1954-: Ein eingebauter Groll: Christlicher Antijudaismus und moderner christlicher Antisemitismus** : ein historischer Überblick / Prof. Dr. Yaakov Ariel, The University of North Carolina at Chapel Hill. - / Frankfurt am Main, 2023. - Seite 11-21

(Epd-Dokumentation ; 3. Quartal 2023, Hefte Nr. 27-39) (Heft: 37)

Sign.: L 552/2023,3

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Benk, Andreas, 1957-: Christentum, Antisemitismus und Schoah** : warum der christliche Glaube sich ändern muss / Andreas Benk. - / Ostfildern : Matthias Grünewald Verlag, [2022]. - 268 Seiten

ISBN 978-3-7867-3319-5 ; ISBN 3-7867-3319-8

Die Gründe für die Gleichgültigkeit christlich geprägter Gesellschaften gegenüber der Judenverfolgung unter den Nazis reichen zurück bis zu den Anfängen des Christentums. Andreas Benk beleuchtet die Geschichte christlicher Judenfeindlichkeit, die rassistischem Antisemitismus den Boden bereitete, und zeigt auf, wie die Exklusivität, die das Christentum von Beginn an für sich beanspruchte, sich bald nicht nur gegen das Judentum richtete, sondern Markenkern christlichen Glaubens blieb: Opfer kirchlicher, insbesondere römisch-katholischer Absolutheitsansprüche wurden im Verlauf der Geschichte Andersgläubige, sogenannte "Ketzer", indigene Völker sowie Frauen, Homosexuelle, Transgender, Intersexuelle und überhaupt als "anders" bewertete Menschen. Bis heute hat sich die römisch-katholische Kirche als Kirche nicht zu ihrer Schuld bekannt. Vor diesem Hintergrund entwickelt Benk klare Thesen zu einer undogmatischen Theologie, die kirchliches Versagen anerkennt, auf Exklusivitätsansprüche verzichtet und sich neu an der Botschaft Jesu orientiert.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Absolutheitsanspruch ; s.Antijudaismus ; s.Antisemitismus ; s.Judenverfolgung ; s.Schuld ; s.Kirchliche Erneuerung ; s.Katholische Theologie

Sign.: 22 LC 31

<https://d-nb.info/1255474734/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Blaschke, Olaf: Antijudaismus und Antisemitismus im deutschen Katholizismus** : warum die Kirche keine rechtzeitige Verurteilung aussprechen konnte / Olaf Blaschke. - 2005. - S. 143 - 156

(Katholizismus in Geschichte und Gegenwart - hrsg. von Richard Faber)

Sign.: Aa 3434

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Blum, Matthias: "Ich wäre ein Judenfeind?"** : Zum Antijudaismus in Friedrich Schleiermachers Theologie und Pädagogik / Matthias Blum. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2010. - VII, 256 S.

(Beiträge zur historischen Bildungsforschung ; 42)

ISBN 978-3-412-20600-0

Auch wenn die »Judenfrage« erst Mitte des 19. Jahrhunderts ein feststehender Begriff wurde, so vertrat Friedrich Schleiermacher (1768-1834) schon vorher dezidiert judenfeindliche Positionen dieser Auseinandersetzung. Er vertrat hinsichtlich der theologischen Bedeutung des Judentums sowie der Emanzipation und Akkulturation der Juden eindeutig einen theologischen und sozialen Antijudaismus. Dieser ist auch in die zentralen Überlegungen seines Erziehungsdenkens eingegangen. Matthias Blum macht evident, wie Antijudaismus und Antisemitismus in der Theoriebildung über Erziehung und Bildung bereits vor dem Nationalsozialismus eine Rolle gespielt haben.

Schlagwörter: p.Schleiermacher, Friedrich ; s.Antijudaismus ; s.Theologie ; s.Erziehungsphilosophie ; s.Pädagogik ; s.Habilitation

Sign.: Aa 4021/42

<http://d-nb.info/1002587433/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Bormann, Lukas: Der "Stürmer" und das evangelische Nürnberg (1924-1927)** : zur Entstehung von Hans Meisers Artikel aus dem Jahr 1926 "Die evangelische Gemeinde und die Judenfrage" / von Lukas Bormann. - 2009. - S. [187] - 212 : graph. Darst.

(Zeitschrift für bayerische Kirchengeschichte ; 78)

Schlagwörter: p.Meiser, Hans ; s.Judenchristentum ; k.Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern ; s.Polemik ; s.Antisemitismus ; t.-Der- Stürmer <Zeitung> ; z.Geschichte 1924-1927 ; p.Streicher, Julius ; f.Aufsatz

Sign.: L 511/78

**Christlicher Antijudaismus und Antisemitismus** : theologische und kirchliche Programme Deutscher Christen / Leonore Siegele-Wenschkewitz (Hgin.). - Frankfurt am Main : Haag und Herchen, 1994. - XXI, 320 S.

(Arnoldshainer Texte ; 85)

ISBN 3-86137-187-1

Schlagwörter: k.Deutsche Christen ; s.Theologie ; s.Antisemitismus ; f.Aufsatzsammlung ; s.Antisemitismus ; s.Evangelische Theologie ; z.Geschichte 1871-1945 ; f.Aufsatzsammlung ; s.Antisemitismus ; s.Exegese ; s.Evangelische Theologie ; z.Geschichte 1871-1945 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2810

<https://d-nb.info/941208931/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Coors, Maria: Sünde gegen Gott und die Menschen - Antisemitismus im evangelischen Diskurs um das sog. Kairos-Palästina-Dokument** / Maria Coors, Justus-Liebig-Universität Gießen. - / Frankfurt am Main, 2023. - Seite 32-38

(Epd-Dokumentation ; 3. Quartal 2023, Hefte Nr. 27-39) (Heft: 37)

Sign.: L 552/2023,3

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Danz, Christian, 1962-: Ambivalenter Anti-Antijudaismus** : zum Umgang der christlichen Theologie mit dem Antijudaismus / Christian Danz. - / Münster, 2022. - Seite 163-180

(Antisemitismus in Europa - (Studien zum interreligiösen Dialog ; Band 15 (= 15)) : eine Problemanzeige im Kontext des interreligiösen Dialoges - André Ritter (Hrsg.))

Sign.: Ab 2298

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Dossier: Le protestantisme libéral allemand** : un antijudaïsme théologique?. - / Montpellier : Études théologiques et religieuses, 2017. - Seite 537-720

(Etudes théologiques et religieuses ; Tome 92, 2017/3)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Evangelische Theologie ; s.Liberaler Theologie ; s.Exegese ; s.Antijudaismus ; z.Geschichte 1870-1920 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: L 507/92,3

**Gailus, Manfred, 1949-: Nicht einem Juden auch nur ein einziges Haar gekrümmt** : Gerhard Kittels "Meine Verteidigung" (1946) : Rechtfertigungsschrift eines Tübinger Theologen / Manfred Gailus. - / Stuttgart, 2019-2020. - Seite 99-121

(Themenschwerpunkt: Kirche und Nationalsozialismus ; Bd. 1) - (Blätter für württembergische Kirchengeschichte ; 119./120. Jahrgang ; Bd. 1)

Schlagwörter: p.Kittel, Gerhard ; s.Antisemitismus ; f.Aufsatz

Sign.: L 653/119-120,1

**Gleiss, Friedrich: Von der Gottesmordlüge zum Völkermord, von der Feindschaft zur Versöhnung** : kirchlicher Antijudaismus durch zwei Jahrtausende und seine Überwindung, illustriert mit Bildern aus der christlichen Ikonographie / Friedrich Gleiss. - 1. Aufl. - Bad Segeberg : Gleiss, 1995. - 144 S. : zahlr. Ill.

ISBN 3-89570-060-6

Schlagwörter: s.Israel <Theologie> ; s.Kirchenväter ; s.Antisemitismus ; s.Theologie / Geschichte ; s.Israel <Theologie> ; s.Theologie / Geschichte ; s.Antisemitismus <Motiv> ; s.Christliche Kunst ; s.Geschichte ; f.Bildband

Sign.: Aa 2900

**Gur-Klein, Thalia, 1948-: 21st Century Anti-Judaism in Feminist Theology** / Thalia Gur-Klein. - / Leuven, 2017. - Seite 81-116. - (500 Years of Reformation: Tensions between Mission and Culture - (Jahrbuch der Europäischen Gesellschaft für die theologische Forschung von Frauen ; Volume 25 (= 25)) - editors: Sabine Dievenkorn ...

Sign.: L 527/25

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Hahn, Hans-Joachim, 1967-: Christlich präfigurierte Bilder des Antisemitismus in der Populärkultur** : zum Umgang mit einem mehrdeutigen Material / PD Dr. Hans-Joachim Hahn, Zentrum für Jüdische Studien an der Universität Basel, Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen. - / Frankfurt am Main, 2022. - Seite 37-48

(Epd-Dokumentation ; 3. Quartal 2022, Hefte Nr. 27-39) (Heft: 27/28)

Sign.: L 552/2022,3

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Hailer, Martin, 1965-: Christologie - judentumsvergessen, antijüdisch?** : Eine Sichtung neuerer Entwürfe / Martin Hailer. - / Leipzig, 2020. - Seite 89-107

(Dialogische Theologie - (Studien zu Kirche und Israel ; [43], Band 14 (= 43)) : Beiträge zum Gespräch zwischen Juden und Christen und zur Bedeutung rabbinischer Literatur - herausgegeben von Alexander Deeg, Joachim J. Krause, Melanie Mordhorst-Mayer und Bernd Schröder)

Sign.: Ab 2228

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Hering, Rainer: "Christus weissagt das Judentum als den Hauptfeind seiner künftigen Gemeinde"** : das Judentum bei Paul Schütz / Rainer Hering. - 2001. - S. 143 - 165

(Jahrbuch der Hessischen Kirchengeschichtlichen Vereinigung ; 52)

Schlagwörter: p.Schütz, Paul ; g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Konservative Revolution ; s.Evangelische Kirche ; z.Geschichte 1920-1945

Sign.: L 170/52

**Holz, Klaus, 1960-: Christliche Signatur des zeitgenössischen Antisemitismus** / Dr. habil. Klaus Holz (Evangelische Akademie in Deutschland e.V.) und Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum (Zentrum für Antisemitismusforschung an der TU Berlin). - / Frankfurt am Main, 2023. - Seite 4-10

(Epd-Dokumentation ; 3. Quartal 2023, Hefte Nr. 27-39) (Heft: 37)

Sign.: L 552/2023,3

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Kamplung, Rainer: Ist das Christentum die humanere Religion?** : Antijudaistische Implikationen einer konstruierten Wahrnehmung / Rainer Kamplung. - 2000. - S. 50 - 70

(Asyl, Toleranz und Religionsfreiheit - (Bensheimer Hefte ; 95) : historische Erfahrungen und aktuelle Herausforderungen - Günter Frank ... (Hg.))

Sign.: L 484/95

Schlagwörter: s.Humanität ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Frühchristentum ; f.Aufsatz

**Kellenbach, Katharina -von-, 1960-: Die christliche Signatur des Antisemitismus: Theologische Wurzeln** / Prof. em. Dr. Katharina von Kellenbach, Projektreferentin "Bildstörungen" an der Evangelischen Akademie zu Berlin. - / Frankfurt am Main, 2023. - Seite 27-31

(Epd-Dokumentation ; 3. Quartal 2023, Hefte Nr. 27-39) (Heft: 37)

Sign.: L 552/2023,3

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Kirner, Camilla Melinda, ca. 20./21. Jh.: Reflektiertes Singen. Antijudaismen im Evangelischen Gesangbuch?**

/ Camilla Melinda Kirner. - / Stuttgart, 2022. - Seite 407-457

(Themenschwerpunkte: Die Evangelische Landeskirche in der unmittelbaren Nachkriegszeit. Protestantische Erinnerungsorte des 19. Jahrhunderts - (Blätter für württembergische Kirchengeschichte ; 122. Jahrgang (= 122)))  
Sign.: L 653/122

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Evangelische Kirche ; s.Gesangbuch ; s.Antijudaismus ; z.Geschichte ; f.Aufsatz

**Klappert, Bertold: Israel - Messias / Christus - Kirche** : Kriterien einer nicht-antijüdischen Christologie / Bertold

Klappert. - 1995. - S. 64 - 88

(Evangelische Theologie ; 55. Jahrgang)

Sign.: L 73/55

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Klein, Charlotte: Theologie und Anti-Judaismus** : eine Studie zur deutschen theologischen Literatur der Gegenwart / Charlotte Klein. - München : Kaiser, 1975. - 148 S.

(Abhandlungen zum christlich-jüdischen Dialog ; 6)

ISBN 3-459-01026-6

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Judentum ; s.Antijudaismus ; s.Theologie

Sign.: Aa 1721/6

**Kloke, Martin W., 1959-: Antijüdische Verschwörungsmythen in religiösen Diskursen** : Genese, Verbreitung und Therapiechancen eines kollektiven Ressentiments / Martin Kloke. - / Göttingen, 2019. - Seite 102-115

(Religiöse Stereotypen in der medialen Vermittlung des 20. Jahrhunderts (1) - (Kirchliche Zeitgeschichte ; 32. Jahrgang, Heft 1) - Hans Henning Hahn [und 12 weitere])

Sign.: L 504/32,1

**Körtner, Ulrich H. J.: Vom Juden Jesus zu Jesus Christus oder: Muß christliche Dogmatik antijüdisch sein?**

/ [Ulrich H. J. Körtner]. - 2011. - S. [69] - 75

(Körtner, Ulrich H. J.: Gottes Wort in Person : rezeptionsästhetische und metaphortheoretische Zugänge zur Bibel - Ulrich H. J. Körtner)

Sign.: Ca 2861

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Kraus, Wolfgang, 1955-: Die Anfänge der "braunen Barbarei"** : christlicher Antijudaismus und die Programmatik des nationalsozialistischen Antisemitismus / Wolfgang Kraus. - / Leipzig, 2023. - Seite 95-130

(Kraus, Wolfgang, 1955-: Vom Gegeneinander zum Miteinander - (Studien zu Kirche und Israel ; Neue Folge, Band 18) : Perspektiven der Begegnung von Christen und Juden - Wolfgang Kraus ; herausgegeben von Monika Lucas)

Sign.: Ab 2895

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Lehmann, Jan: Eine unheilige Allianz?** : Anmerkungen zum schwierigen Verhältnis von Christentum und Antijudaismus / Jan Lehmann. - / Speyer, 2018. - Seite 432-434

(Deutsches Pfarrerbblatt ; 118)

Sign.: L 216/118

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Link, Hans-Georg, 1939-: "In der Nacht, da er verraten ward ..."** : Antijudaismus im Kern evangelischer Abendmahlsliturgien / Hans-Georg Link. - / Göttingen, 2021. - Seite 359-374

(Pastoraltheologie ; 110. Jahrgang) (Heft: 9)

Der Beitrag geht aus von der bisher fast überall im deutschen evangelischen Sprachbereich üblichen Formulierung zu Beginn der Einsetzungsworte zum Abendmahl: "In der Nacht, da er verraten ward", und setzt sich für eine Revision der antijüdischen "verraten"-Wendung ein. Er begründet diesen Vorschlag mit dem an dieser Stelle im Neuen Testament durchweg verwendeten Wort paradidonai, das "überliefern, ausliefern, hingeben" bedeutet, während das griechische Wort für "verraten" prodidonai lautet. Mit dieser Revision soll eine seit Luthers Zeiten bestehende antijüdische Spitze im Kern von evangelischer Theologie, Liturgie und Frömmigkeit überwunden und ausgemerzt werden.

Sign.: L 58/1/2021

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**"Mein Kampf" lesen** : Antisemitismus als Ideologie / Christoph Picker (Hg.). - / Landau : Evangelische Akademie der Pfalz, 2017. - 68 Seiten

(Akademie Skizzen ; 3)



Antisemitismus ist vermutlich das langlebigste und destruktivste Ressentiment der Menschheitsgeschichte. In aktuellen Debatten tauchen entsprechende Muster meist nur verdeckt auf. In Reinkultur und ideologisch verdichtet begegnen sie im verbrecherischsten Buch des 20. Jahrhunderts: in Hitlers „Mein Kampf“. Antisemitismus erscheint hier als kohärente Weltanschauung, die in erheblichem Umfang auf säkularisierte Motive aus der christlichen Tradition zurückgreift. Das Münchner Institut für Zeitgeschichte hat „Mein Kampf“ in einer kommentierten Ausgabe neu zugänglich gemacht. Das bietet Anlass für einen vertieften Blick auf Hitlers Antisemitismus – und für Fragen nach der Bedeutung von „Mein Kampf“ für eine antisemitismuskritische Bildungsarbeit.

Schlagwörter: t.Mein Kampf ; s.Antisemitismus ; s.Politische Theologie ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 444/51

**Meyer-Blanck, Michael, 1954-: Glaube und Hass** : Antisemitismus im Christentum / Michael Meyer-Blanck. - / Tübingen : Mohr Siebeck, [2024]. - XIX, 338 Seiten

ISBN 978-3-16-162327-1 ; ISBN 3-16-162327-4

Trotz der Entwicklung des jüdisch-christlichen Dialogs ist der Antisemitismus auch in Deutschland erschreckend gegenwärtig. Es stellt sich die Frage, ob Antijudaismus bzw. Antisemitismus im christlichen (evangelischen) Glauben selbst tiefer verankert ist, als es die Fortschritte im jüdisch-christlichen Dialog erwarten lassen. Michael Meyer-Blanck geht theologischen Tiefenstrukturen nach und achtet besonders auf prägende Texte und Gestalten wie das Johannesevangelium, Paulus, Luther, Schleiermacher, Stoecker, Nietzsche, Harnack, Bultmann. Antijudaismus und Antisemitismus ergeben sich aus mangelhaftem Denken und dem Festhalten an Vorurteilen. Nach dieser selbstkritischen Analyse wird die These begründet, dass gerade der Glaube an Jesus Christus, den Juden, über antijüdische Denkmuster hinausführt, so dass die christliche Gemeinschaft mit Israel erneuert und die religiöse Kultur in Deutschland positiv beeinflusst werden kann.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Christentum ; s.Protestantismus ; t.Bibel / Altes Testament ; s.Evangelische Theologie ; s.Geschichte ; p.Jesus Christus ; s.Glaube ; s.Antisemitismus

Sign.: 22 LC 32

<https://d-nb.info/1312476583/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**-Das- mißbrauchte Evangelium** : Studien zu Theologie und Praxis der Thüringer Deutschen Christen / Peter von der Osten-Sacken (Hg.). - Berlin : Inst. Kirche und Judentum, 2002. - 431 S.

(Studien zu Kirche und Israel ; 20)

ISBN 3-923095-74-0

Schlagwörter: k.Kirchenbewegung Deutsche Christen ; s.Theologie ; s.Nationalsozialismus ; f.Aufsatzsammlung ; k.Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen ; s.Nationalsozialismus ; f.Aufsatzsammlung ; p.Grundmann, Walter ; p.Luther, Martin ; s.Antisemitismus ; f.Aufsatzsammlung ; k.Institut zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben ; s.Nationalsozialismus ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2849/20

**Moltmann-Wendel, Elisabeth: Antijudaismus in der Feministischen Theologie?** / Elisabeth Moltmann-Wendel. - 2005. - S. [313] - 316

(Evangelische Theologie ; 65. Jahrgang)

Sign.: L 73/65

**Neuer Antisemitismus - alte Vorurteile?** / Christina Tuor-Kurth (Hrsg.). Mit Beitr. von Werner Bergmann .... - Stuttgart [u.a.] : Kohlhammer, 2001. - 229 S.

(Judentum und Christentum ; 5)

ISBN 3-17-016817-7

Schlagwörter: g.Europa ; s.Antisemitismus ; z.Geschichte 1945-2000 ; f.Aufsatzsammlung ; s.Literarisches Leben ; s.Antisemitismus ; f.Aufsatzsammlung ; s.Theologie ; s.Antisemitismus ; z.Geschichte 1945-2000 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 3199/5

<https://d-nb.info/961681128/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Nowak, Kurt, 1942-2001: Kirchliche Zeitgeschichte interdisziplinär** : Beiträge 1984 - 2001 / Kurt Nowak. Hrsg. von Jochen-Christoph Kaiser. - / Stuttgart : Kohlhammer, 2002. - XIV, 504 Seiten

(Konfession und Gesellschaft ; 25)

ISBN 3-17-017620-X ; ISBN 978-3-17-017620-1

Schlagwörter: s.Kirchengeschichte ; z.Geschichte 1770-1989 ; f.Aufsatzsammlung ; s.Protestantismus ; z.Geschichte 1770-1989 ; f.Aufsatzsammlung ; s.Evangelische Kirche ; s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung ; s.Kirchengeschichtsschreibung ; s.Evangelische Kirche ; z.Geschichte 1800-2000 ; f.Aufsatzsammlung ; p.Nowak, Kurt ; f.Bibliographie

Sign.: Aa 2700/25

**Oelschläger, Ulrich: Judentum und evangelische Theologie 1909 - 1965** : das Bild des Judentums im Spiegel der ersten drei Auflagen des Handwörterbuchs "Die Religion in Geschichte und Gegenwart" / Ulrich Oelschläger. - Stuttgart : Kohlhammer, 2005. - 360 S.

(Judentum und Christentum ; 17)

ISBN 3-17-018936-0

In den zwischen 1909 und 1965 erschienenen ersten drei Auflagen der „Religion in Geschichte und Gegenwart“ (RGG) spiegeln sich die theologischen, geistesgeschichtlichen und politisch-gesellschaftlichen Entwicklungen und Ereignisse dieses Zeitabschnitts. Oelschläger verknüpft in seiner historisch-kritischen Interpretation der Judentumsbeiträge in RGG Ergebnisse jüdischer Forschung mit der Analyse zeitgeschichtlicher Quellen und der Sekundärliteratur. Das zustimmende Verhältnis der „positiv-biblichen“ Theologen zum Alten Testament als Glaubensurkunde und auch das Bemühen um ein besseres Verständnis des Neuen Testaments vor seinem jüdischen Hintergrund hat keineswegs zu einem angemessenen Verhältnis zum Judentum in Geschichte und Gegenwart geführt. Der in RGG immer wieder durchscheinenden Abwertung des Judentums als „starrer Gesetzesreligion“ stehen die Versuche jüdischer Autoren gegenüber, diese stereotype Sicht zu korrigieren.

Schlagwörter: t.Die Religion in Geschichte und Gegenwart ; s.Judentum ; s.Evangelische Theologie ; z.Geschichte 1909-1965 ; s.Dissertation ; t.Die Religion in Geschichte und Gegenwart ; s.Antijudaismus ; z.Geschichte 1909-1965 ; s.Dissertation

Sign.: Aa 3199/17

**Ourghi, Abdel-Hakim, 1968-: -Die- Juden im Koran** : ein Zerrbild mit fatalen Folgen / Abdel-Hakim Ourghi. - 4. Auflage - / München : claudius, 2024. - 261 Seiten

Literaturverzeichnis: Seite 233-245

ISBN 978-3-532-62888-1 ; ISBN 3-532-62888-0

Mit 23 Jahren kam Abdel-Hakim Ourghi als indoktriniertes Antisemit aus Algerien nach Deutschland. Juden galten ihm als Täter, Muslime hingegen als Opfer. Ein Zerrbild, eingebläut in Moscheen, arabischen Schulen und Hochschulen. "Möge Allah die verfluchten Juden erniedrigen und zerstören!" - Dieses Bittgebet wird bis heute in den Moscheen Algeriens und anderer arabischer Staaten freitags wiederholt. Der Koran selbst formuliert ein stereotypes Sündenregister der Juden. Also müssen die kanonischen Quellen des Islam akribisch analysiert und kritisch hinterfragt werden. Ourghis Essay versteht sich als Beitrag zu einer Reform des Islam auf dem Weg zu einer Religion des Friedens.

Schlagwörter: t.Koran ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Antijudaismus

Sign.: Ab 3163

<https://d-nb.info/1271375044/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Pangritz, Andreas, 1954-: -Die- Schattenseite des Christentums** : Theologie und Antisemitismus / Andreas Pangritz. - 1. Auflage - / Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer, 2023. - 218 Seiten

ISBN 978-3-17-040046-7 ; ISBN 3-17-040046-0

Dass Antisemitismus "Sünde gegen den Heiligen Geist" sei, hat Karl Barth 1938 aus Anlass der sog. Reichskristallnacht formuliert, als die Synagogen in Deutschland in Brand gesteckt wurden. Anders als damals gilt es heute als Konsens, dass Antisemitismus nicht nur aus menschenrechtlichen, sondern auch aus theologischen Gründen zu verurteilen ist. Darüber wird aber zuweilen vergessen, dass der Antisemitismus Wurzeln auch in christlich-theologischer Tradition hat. Der Band geht den verwickelten Zusammenhängen zwischen Theologie und Antisemitismus an ausgewählten Beispielen nach & von der sog. "Adversus Iudaeos"-Literatur der kirchlichen Tradition über das Verhältnis der Reformation zum Judentum bis zur Theologie der "Deutschen Christen" mit ihren Nachwirkungen.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Antijudaismus ; s.Theologie

Sign.: Ab 2891

<https://d-nb.info/1231569921/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Protestantismus - Antijudaismus - Antisemitismus. Konvergenzen und Konfrontationen in Ihren Kontexten <Veranstaltung>, 2015, Berlin: Protestantismus, Antijudaismus, Antisemitismus** : Konvergenzen und Konfrontationen in ihren Kontexten / herausgegeben von Dorothea Wendebourg, Andreas Stegmann und Martin Ohst. - / Tübingen : Mohr Siebeck, [2017]. - IX, 556 Seiten

ISBN 978-3-16-155102-4 ; ISBN 3-16-155102-8

Markiert die Reformation eine Zäsur in der Geschichte des christlichen Antijudaismus? Was haben das reformatorische Christentum und seine Wirkungen in Wechselwirkung mit andersartigen Koeffizienten für das Umschlagen des Antijudaismus in eliminatorischen Antisemitismus bedeutet? Zu diesen viel diskutierten Themen leistet der vorliegende Band einen Beitrag auf einem neuen Niveau der Differenzierung und der Multiperspektivität. Anders als weithin üblich, wird der Schwerpunkt nicht von vorneherein auf Martin Luther und seine "Judenschriften" gelegt. Für das 16. Jahrhundert wird vielmehr das Verhältnis der Zeitgenossenschaft zu den Juden in den Blick genommen. Im Blick auf das 19. und frühe 20. Jahrhundert kommen die verschiedensten protestantischen Positionen in Deutschland zum Judentum und deren Quellen zur Sprache. Kontrastierend wird schließlich die internationale

Szene beleuchtet, einerseits außerdeutsche lutherische Länder und Kirchen und andererseits Länder, die von anderen konfessionellen Traditionen geprägt waren.

Schlagwörter: s.Reformation ; s.Humanismus ; s.Judenbild ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; s.Protestantismus ; s.Judentum ; z.Geschichte 1750-1930 ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; s.Protestantismus ; s.Antijudaismus ; s.Antisemitismus ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 4456

<http://d-nb.info/1124476342/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Schneider, Barbara, 1978-: Die tödliche Wirkung antijüdischer Bildsymbole** : tief sitzender Juden Hass hat sich in der christlichen Kunst vielfach niedergeschlagen / Barbara Schneider. - / Frankfurt am Main, 2020. - Seite 15-17 (Zeitzeichen ; 21) (Heft: 12)

Das Motiv, Juden hätten Jesus verraten und ermordet, ist von Anfang an in der Kirche verankert. Diese Vorstellung findet sich später auch bei Martin Luther, der den Juden die Schuld am Tod Jesu zuschrieb und glaubte, sie seien vom wahren Glauben abgefallen. Wie sich diese Narrative in der christlichen Kunst nicht nur in Kirchen spiegeln, schildert die Journalistin Barbara Schneider.

Sign.: L 71/21

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Schottroff, Willy:  $\neg$ Das $\neg$  Reich Gottes und der Menschen** : Studien über das Verhältnis der christlichen Theologie zum Judentum / Willy Schottroff. - München : Kaiser, 1991. - 235 S. : Ill.

(Abhandlungen zum christlich-jüdischen Dialog ; 19)

ISBN 3-459-01881-X

Schlagwörter: s.Evangelische Theologie ; s.Judentum ; f.Aufsatzsammlung ; s.Evangelische Theologie ; s.Antisemitismus ; z.Geschichte 1920-1950 ; f.Aufsatzsammlung ; p.Schottroff, Willy ; f.Bibliographie ; s.Judentum ; s.Theologie / Geschichte ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 1721/19

**Schreckenber, Heinz, 1928-2017:  $\neg$ Die $\neg$  christlichen Adversus-Judaeos-Texte und ihr literarisches und historisches Umfeld** : (13. - 20. Jh.) / Heinz Schreckenber. - / Frankfurt am Main : Peter Lang, Europäischer Verlag der Wissenschaften, 1994. - 774 Seiten

(Europäische Hochschulschriften: Reihe 23, Theologie ; Bd./Vol. 497)

ISBN 978-3-631-46763-3 ; ISBN 3-631-46763-X

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Antisemitismus ; z.Geschichte 1200-1933 ; s.Judentum ; s.Christliche Literatur ; z.Geschichte 1200-1933

Sign.: Ag 900

**Staffa, Christian, 1959-: Antisemitismuskritik in Kirche und Theologie heute** / von Dr. Christian Staffa. - / Frankfurt am Main, 2018. - Seite 12-19

(Hefte Nr. 40 - 51 - (Epd-Dokumentation ; 2018,4) (Heft: 41)

Sign.: L 552/2018,4

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Staffa, Christian, 1959-: Die Evangelische Kirche in der Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus** : eine Sichtung der Themen und exemplarischer Verlautbarungen im protestantisch-kirchlichen Raum / von Christian Staffa. - / Gütersloh, 2021. - Seite 85-98

(Dokumente zum kirchlichen Zeitgeschehen [2018] - (Kirchliches Jahrbuch für die Evangelische Kirche in Deutschland ; 145. Jahrgang, Lieferung 1 - bearbeitet von Karl-Heinz Fix)

Sign.: L 279/145/1

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Stegemann, Ekkehard W.:  $\neg$ Die $\neg$  Befreiung der Theologie vom Antijudaismus als wissenschaftliche Aufgabe** / Ekkehard W. Stegemann. - 1992. - S. 214 - 225

(Judaica ; 48)

Sign.: L 308/48

**Stegemann, Ekkehard W., 1945-: Vom Anti-Judaismus zum Anti-Israelismus** : der Wandel der Judenfeindschaft in theologisch-kirchlichen Diskursen / Ekkehard W. Stegemann, Wolfgang Stegemann ; herausgegeben von Soham Al-Suadi. - 1. Auflage - / Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer, 2021. - 322 Seiten

(Judentum und Christentum ; Band 26)

ISBN 978-3-17-037480-5 ; ISBN 3-17-037480-X

Judenfeindschaft artikuliert sich sehr unterschiedlich. In den letzten Jahrzehnten ist eine Verschiebung von antijudaistischen zu antiisraelischen Diskursen zu beobachten, die gesellschaftlich erschreckend weit akzeptiert

werden und nicht selten in einer judenfeindlichen Interpretation der neutestamentlichen Texte wurzeln. Ekkehard W. Stegemann und Wolfgang Stegemann machen seit vielen Jahren aufmerksam auf Judenfeindschaft und deren Deutungsmuster, die sich stets wandeln. Aspekte des Antijudaismus im Neuen Testament, Judenfeindschaft im frühen Christentum, aber auch das Verhältnis von Kirche und Israel als christliches Identitätsproblem gehören zu den Themen, die sie seit über 30 Jahren benennen.

Schlagwörter: s.Antijudaismus ; s.Antisemitismus ; s.Christentum ; s.Judentum ; s.Interreligiöser Dialog ; f.Aufsatzsammlung ; t.Bibel / Neues Testament ; s.Juden ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judentum ; s.Protestantismus ; f.Aufsatzsammlung ; s.Israel <Theologie> ; g.Israel ; s.Antijudaismus ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: M 2121

<https://d-nb.info/1184612218/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Stegemann, Wolfgang: Theologie im Schatten des neuen Antisemitismus** / [Wolfgang Stegemann]. - 2013. - S. [661] - 688

(Theologische Zeitschrift <Basel> ; 69)

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; t.Neues Testament / Theologie ; z.Geschichte 1945-2013 ; f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: L 98/69

**Tagung "Christusglaube - Judenhass", 2018, Villigst: Antisemitismus und Protestantismus** : Impulse zur Selbstreflexion / die Evangelischen Akademien in Deutschland ; Fachgruppe des Projekts: Susanne Benzler, Ulrike Haerendel [und 3 weitere] ; Redaktion: Verena Haug, Klaus Holz. - / Berlin : Evangelische Akademien in Deutschland e.V., 2019. - 35 Seiten

Wir haben in Deutschland ein Problem mit Antisemitismus. Jede als jüdisch erkennbare Einrichtung muss von der Polizei bewacht werden. Jüdische Friedhöfe werden geschändet, Stolpersteine ausgehebelt und zerstört. Es gibt tätliche und verbale Angriffe gegen Jüdinnen und Juden in aller Öffentlichkeit, es gibt Israel dämonisierende Transparente und Sprechchöre auf Demonstrationen. Antisemitismus äußert sich aber nicht nur in strafbaren Handlungen. Antisemitismus ist nicht nur fester Bestandteil der Überzeugungen und Ideologie der extremen Rechten; ebenso wenig ist Antisemitismus nur ein von Muslim\*innen aus dem Nahen Osten importiertes Problem. Antisemitismus äußert sich auch in Bildern und Sprache seriöser Medien, in Schulbüchern und Sonntagsreden, an Stammtischen und mitunter auch in evangelischen Akademien. Dabei will niemand Antisemit\*in sein oder so genannt werden. Das Beharren auf dem angeblich Schädlichen der Juden und Israels paart sich paradox mit einer zur Schau gestellten Distanzierung von Antisemitismus. Wenn unsere Studierenden auf dem Antisemitismus-Auge blind sind, dann ist für Schule und Gemeinde schon viel verloren, seufzte am ersten Abend beim gemeinsamen Bier einer der beteiligten Professoren. Der Verlauf der Tagung zeigte jedoch: Wenn Studierende für die Antisemitismus-Frage sensibel werden, dann ist wahrscheinlich für ihre spätere Tätigkeit viel gewonnen. Die Erkenntnis, dass Antisemitismus kein Problem der Anderen ist, sondern im eigenen Lebens- und Arbeitskontext seinen Ort hat, ist ein erster großer und wichtiger Schritt.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Protestantismus ; s.Antisemitismus ; s.Evangelische Kirche

Sign.: Ec 3438/57b

**Töllner, Axel, 1968-: Der juristische Streit um die sog. Wittenberger "Judensau" und die Diskussion in Theologie und Politik über den Umgang mit Zeugnissen des christlichen Antijudaismus** / von Axel Töllner. - / Gütersloh, 2023. - Seite 119-151

(Dokumente zum kirchlichen Zeitgeschehen [2020] - (Kirchliches Jahrbuch für die Evangelische Kirche in Deutschland ; 147. Jahrgang) - bearbeitet von Karl-Heinz Fix)

Sign.: L 279/147

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Wengst, Klaus: Perspektiven für eine nicht-antijüdische Christologie** : Beobachtungen und Überlegungen zu neutestamentlichen Texten / Klaus Wengst. - 1999. - S. [240] - 251

(Evangelische Theologie ; 59. Jahrgang)

Sign.: L 73/59

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Wiese, Christian, 1961-: Moderner Antisemitismus und sein Verhältnis zum Antijudaismus im 20. Jahrhundert** : Perspektiven der historischen Antisemitismusforschung / Christian Wiese. - / Gütersloh, 2023. - Seite 146-159

(Evangelische Theologie ; 83. Jahrgang) (Heft: 2)

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: L 73/83

**Wiese, Christian: Politische Dimensionen des Theologischen: Christentum und Antisemitismus im 20. Jahrhundert** : Antisemitismus als politische Theologie. Typologien und Welterklärungsmuster. Tagung der



Evangelischen Akademie zu Berlin, 24. bis 26. Januar 2017 / von Prof. Dr. Christian Wiese, Martin-Buber-Professur, Goethe-Universität, Frankfurt a.M.. - 2017. - Seite 26-37  
(Hefte Nr. 14 - 26 - (Epd-Dokumentation ; 2017,2) (Heft: 17)  
Sign.: L 552/2017,2  
Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Wolfes, Matthias: Schleiermacher und das Judentum** : Aspekte der antijudaistischen Motivgeschichte im deutschen Kulturprotestantismus / Matthias Wolfes. - 2004. - S. 485 - 510  
(Aschkenas ; 14,2)  
Sign.: L 500/14,2  
Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Zwahlen, Regula M., 1975-: Antijudaistische Elemente in der Orthodoxie** : mit der Renaissance der Religion in Russland gelangten auch antijudaistische und antisemitische Tendenzen in der russischen Orthodoxie wieder an die Oberfläche. Weder von der Kirche noch vom Staat wird dies offiziell gefördert, aber auch nicht unterbunden. Eine Auseinandersetzung mit antijudaistischen Stellen in den orthodoxen Liturgien findet auch in der Weltorthodoxie bisher erst auf akademischem Niveau statt / Regula Zwahlen. - / Zürich, 2020. - Seite 29-31  
(Religion & Gesellschaft in Ost und West ; 48. Jahrgang) (Heft: 9)  
Sign.: L 754/48  
Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

## 5. Antisemitismus & Pädagogik

**Antisemitismusprävention in der Grundschule - durch religiöse Bildung** / Reinhold Mokrosch / Elisabeth Naurath / Michèle Wenger (Hg.). - / Göttingen : V&R unipress, [2020]. - 361 Seiten  
(Werte-Bildung interdisziplinär ; Band 4)  
ISBN 978-3-8471-0156-7 ; ISBN 3-8471-0156-0  
Für den deutschen Kontext ist bislang weitgehend unerforscht, wie sich antisemitische Einstellungen bei Kindern bilden. Aber bereits bei den Sechs- bis Zwölfjährigen prägen sich spätere jugendliche Erscheinungsformen von antisemitischen Einstellungen. Hierbei kommt der religiösen Bildung im Grundschulkontext eine besondere Bedeutung zu, denn das Thema ›Judentum‹ ist für die höheren Grundschulklassen fest in den Lehrplänen verankert und dies führt für viele Schüler\*innen zu einer Erstbegegnung mit jüdischer Geschichte, Theologie, Tradition und Kultur – eventuell auch zu einer ersten dialogischen Begegnung mit Menschen jüdischen Glaubens oder dem Besuch einer Synagoge. Dieser Band ist ein evidenter Schritt zu einer friedenspädagogisch motivierten Reform für den Religionsunterricht in der Grundschule: Stärker als bisher gesehen und umgesetzt, steht der Unterricht vor der gesamtgesellschaftlich bedeutsamen Herausforderung antisemitische Präventionsarbeit zu leisten!  
Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Prävention ; s.Interreligiöses Lernen ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; f.Aufsatzsammlung  
Sign.: Ec 3625  
<https://d-nb.info/1051398398/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Antisemitismus-Studien und ihre pädagogischen Konsequenzen: Impulse zur Veränderung der deutschen Bildungslandschaft <Veranstaltung>, 2019, Frankfurt am Main: "Du Jude"** : Antisemitismus-Studien und ihre pädagogischen Konsequenzen / Doron Kiesel / Thomas Eppenstein (Hrsg.) ; Konzeption und Redaktion: Doron Kiesel, Thomas Eppenstein ; herausgegeben im Auftrag des Zentralrats der Juden in Deutschland. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. - 271 Seiten  
(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10608)  
ISBN 978-3-7425-0608-5

Antisemitismus ist präsent – die Auffassung, er sei marginalisiert oder gar überwunden, wird durch die wachsende Zahl judenfeindlicher Äußerungen und Übergriffe widerlegt. Alte und neue Narrative, Ressentiments, Diffamierungen und Hass finden unter anderem im Internet einen bedrückenden Resonanzboden, der auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens zurückwirkt. Der Sammelband fragt aus verschiedenen Perspektiven nach den Konsequenzen grassierender Judenfeindlichkeit für die antisemitismuskritische Praxis, insbesondere in der Pädagogik und der historisch-politischen Bildung, beleuchtet Problemlagen und Handlungsoptionen: Wie lässt sich dem fehlenden Wissen, der Indifferenz oder der Feindschaft gegenüber Jüdinnen und Juden begegnen? Wie muss die Demokratie mit verrohten Umgangsformen, mit sprachlicher Gewalt und verbreiteter Permissivität im öffentlichen Diskurs über Juden umgehen? Wie können antisemitische Diskriminierungen an Schulen bekämpft werden? Welches Potenzial hat der Religionsunterricht? Was können deutsche KZ-Gedenkstätten und andere Akteure zu einer antisemitismuskritischen Bildungsarbeit beitragen? Welche Vorteile bietet eine jenseits des Kognitiven auch emotional ausgerichtete antisemitismuskritische Bildungsarbeit?



Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Bekämpfung ; s.Politische Bildung ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ec 3659

<https://d-nb.info/1232355607/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Becker, Matthias J.: Antisemitismus im Internet** : eine unterschätzte Herausforderung mit wissenschaftlichem Handlungsbedarf / Matthias J. Becker. - / Bonn, 2020. - Seite 184-197

(Antisemitismus-Studien und ihre pädagogischen Konsequenzen: Impulse zur Veränderung der deutschen Bildungslandschaft <Veranstaltung>, 2019, Frankfurt am Main: "Du Jude" - (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10608 (= 10608)) : Antisemitismus-Studien und ihre pädagogischen Konsequenzen - Doron Kiesel / Thomas Eppenstein (Hrsg.) ; Konzeption und Redaktion: Doron Kiesel, Thomas Eppenstein ; herausgegeben im Auftrag des Zentralrats der Juden in Deutschland)

Sign.: Ec 3659

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Bernstein, Julia, 1972-: Antisemitismus an Schulen in Deutschland** : Befunde - Analysen - Handlungsoptionen / Julia Bernstein ; unter Mitarbeit von Florian Diddens ; mit Beiträgen von Marina Chernivsky, Jörg Rensmann und Michael Spaney. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. - 615 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10598)

ISBN 978-3-7425-0598-9

Antisemitismus ist ein gesamtgesellschaftliches Phänomen, das vor der Institution Schule nicht Halt macht. Andererseits sind die gesellschaftlichen Erwartungen an Pädagoginnen und Pädagogen mit Recht hoch, was deren Befähigung und Bereitschaft zur Vermittlung von Bildung und zur Abwehr gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit betrifft. Welche Formen und Anlässe antisemitischer Haltungen und Handlungen lassen sich bei Schülerinnen und Schülern, aber auch bei Lehrenden hierzulande konstatieren? Wie steht es um das historische und politische Wissen, die pädagogische Kompetenz, das Einfühlungsvermögen und die Zivilcourage Lehrender im Umgang mit jüdischen Lebensformen, dem Nationalsozialismus, dem Holocaust oder auch dem Nahostkonflikt? Welchen Situationen sehen sich jüdische Schülerinnen und Schüler gegenüber? Julia Bernsteins umfassende, empirisch basierte Studie zeichnet ein bedrückendes, zumindest ernüchterndes Bild: Trotz vielfältiger gesellschaftlicher Bemühungen, trotz guten Willens bei vielen Lehrenden fehlt es nach wie vor an Grundlagenwissen, um Stereotype aufzulösen, wird die Gewalt gegen die europäischen Juden relativiert und werden Themen mit jüdischem Bezug unangemessen oder verzerrt behandelt. Nach wie vor sind jüdische Schülerinnen und Schüler Stigmatisierungen, Zuschreibungen und Identitätskonflikten ausgesetzt und erfahren Beleidigungen, Diskriminierungen, Bedrohungen und Gewalt. Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis möchte der Band für die Befunde sensibilisieren und Handlungsoptionen skizzieren, die über die Institution Schule in die Gesellschaft hineinwirken.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Schule ; s.Antisemitismus ; s.Pädagogische Handlung ; g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Pädagogische Soziologie ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Schüler ; s.Stigmatisierung ; s.Bedrohung

Sign.: Ec 3657

<https://d-nb.info/1230801545/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Bildstörungen [Website]** : Elemente einer antisemitismuskritischen pädagogischen und theologischen Praxis / Evangelische Akademie zu Berlin. - Online-Ausgabe - / Berlin : Evangelische Akademie zu Berlin, 2023-. - Online-Ressource

Antijudaismus schafft Zerrbilder, die oft subtil und nur mit geschultem Blick zu erkennen sind. Wer sich einen "Pharisäer" im Café bestellt, der scheinheilig Alkohol im Kaffee versteckt, wird das meist nicht im Bewusstsein tun, sich gerade an einer antisemitischen Denunziation zu beteiligen. Dabei reproduziert er oder sie ein antijüdisches Zerrbild, das entwickelt wurde, um das rabbinische Judentum zu diffamieren. Das im November 2020 begonnene Projekt "Bildstörungen" will Mut machen, in Religionsunterricht und Gemeindegarbeit aktiv und kreativ mit judenfeindlichen Traditionen, Themen und Texten in der christlichen Tradition umzugehen. In Seminaren und Vorträgen, einem Podcast und Bildungsmaterialien sollen gängige Topoi des zeitgenössischen säkularen Antisemitismus, die bis in die Jugendkultur hinein allgegenwärtig sind, an ihre christlich-theologischen Wurzeln zurückverfolgt und dort bearbeitet werden. Denn der säkulare Antisemitismus ist ohne die christliche Rezeptionsgeschichte der Bibel nicht zu verstehen und nimmt - wenn auch meist unbewusst - deren in Jahrhunderten geschaffene und tradierte Bilder und Argumente auf. Antijüdische Zerrbilder entstehen in drei theologischen und politischen Argumentationsfeldern: Erstens bei der Suche nach der Schuld und den Schuldigen, die konkret verantwortlich gemacht werden können für das Unheil in der Welt, sei es Pandemie, Krieg oder Finanzkrise. Dafür werden Verschwörungsnarrative entwickelt, die auf der Passionsgeschichte und dem dort entstehenden Gottesmordvorwurf aufbauen. Zweitens in der Konstruktion dualistischer Weltbilder von Gut und Böse, Weiß und Schwarz, Freiheit und Gesetz, Liebe und Vergeltung wird das Jüdische mit dem Feind identifiziert und mit dessen Eigenschaften beschrieben. Drittens: Das "Neue" verbessert und überwindet das "Alte" in einer Enterbungstheologie, mit der das Judentum zur Vorgeschichte und Wurzel reduziert wird. Nach dieser Lehre hat das Judentum sein

theologisches Existenzrecht verwirkt, weil es in Jesus Christus den Messias nicht erkannt habe. Die Weigerung der Juden und Jüdinnen, sich der christlichen Wahrheit zu unterwerfen, rechtfertigt demnach ihre Verfolgung, Vertreibung, und sogar Vernichtung. Aus diesen Dynamiken der Kollektivschuld, Überlegenheitshermeneutik und Enterbungstheologie entstehen konkrete Zerrbilder von den hartherzigen Pharisäern, der starren Gesetzesreligion, oder dem Rachegott. Das Projekt Bildstörungen sucht nach neuen Interpretationen und Auslegungen biblischer Texte und Motive, die mit diesen Traditionen und Dynamiken brechen. Erst auf diese Weise werden die biblischen Geschichten in ihrer Komplexität und Vielschichtigkeit wieder lebendig und können gegen den Juden Hass eingesetzt werden.

Schlagwörter: s.Antijudaismus ; s.Antisemitismus ; s.Bekämpfung ; s.Evangelische Kirche ; s.Website ; f.Internet-Quelle ; s.Antijudaismus ; s.Antisemitismus ; s.Bekämpfung ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Website ; f.Internet-Quelle

Sign.: Web W 063

<https://www.eaberlin.de/themen/projekte/bildstoerungen> - Dieser Link führt zum VOLLTEXT der Website!

**Boschki, Reinhold, 1961-: Antisemitismuskritische Bildung als Aufgabe des Religionsunterrichts** / Reinhold Boschki. - / Berlin, 2021. - Seite 166-177

(Zeitschrift für Pädagogik und Theologie ; Band 73) (Heft: 2)

Der Beitrag geht aus von der extremen Zunahme antisemitischer Äußerungen im Internet und damit in der Lebenswelt junger Menschen. Die Grundthese ist, dass religiöse Bildung einen wichtigen Beitrag zur Prävention und Kritik judenfeindlicher Haltungen leisten kann. Dazu werden die theologischen Wurzeln der Judenfeindschaft in der christlichen Tradition reflektiert. Die Substitutionslehre, wonach das Judentum durch das Christentum abgelöst sei, wird als Zentralpunkt theologischen Antijudaismus gekennzeichnet. Dies ist für religiöse Bildung höchst relevant. Ergebnisse einer empirischen Studie zur Erinnerung an den Holocaust im Religionsunterricht bestätigen die Dringlichkeit des Themas Antisemitismus in religiöser Bildung. Abschließend werden einige religionsdidaktischen Realisierungsformen aufgezeigt, die antisemitismuskritische religiöse Bildung ermöglichen.

Sign.: L 197/73

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Brumlik, Micha, 1947-: Globaler Antisemitismus** / Micha Brumlik. - / Frankfurt/M., 2022. - Seite 184-200

(Schule als Spiegel der Gesellschaft - (Antisemitismus und Bildung ; Band 2) : Antisemitismen erkennen und handeln - Julia Bernstein, Marc Grimm, Stefan Müller (Hg.))

Sign.: Ec 3694

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Cheema, Saba-Nur: Islamistischer Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus** : über Gleichzeitigkeiten und die Notwendigkeit zur Differenzierung in pädagogischen Räumen / von Saba-Nur Cheema, Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main. - / Frankfurt am Main, 2019. - Seite 47-51

(Hefte Nr. 14-26 - (Epd-Dokumentation ; 2019,2) (Heft: 23)

Sign.: L 552/2019,2

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Dihle, Ariane: Schulbücher als bleibende Herausforderung antisemitismuskritischer Theologie und Religionsdidaktik** / Ariane Dihle, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. - / Frankfurt a.M., 2023. - Seite 39-49

(Epd-Dokumentation ; 3. Quartal 2023, Hefte Nr. 27-39) (Heft: 37)

Sign.: L 552/2023,3

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Dihle, Ariane: Verzerrte Bilder** : antijüdische Darstellungen finden sich auch in aktuellen Religionsbüchern / Ariane Dihle. - / Frankfurt am Main, 2023. - Seite 18-20

(Zeitzeichen ; 24) (Heft: 4 (April))

Es gibt eine Reihe von christlichen antijüdischen Narrativen, die auch im säkularen Antisemitismus wirken. Beispiele dafür finden sich in Büchern für den evangelischen Religionsunterricht, weiß Ariane Dihle, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik der Universität Oldenburg.

Sign.: L 71/24

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Harig, Jan: Dialektik statt Hektik: über Herausforderungen antisemitismuskritischer Bildungsarbeit** / Jan Harig, Malte Holler, Anne Goldenbogen, Inva Kuhn und Ruth Fischer. - / Bonn, 2019. - Seite 274-287

("Wer will die hier schon haben?" - (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10428 (= 10428)) : Ablehnungshaltungen und Diskriminierungen in Deutschland - Kurt Möller / Florian Neuscheler (Hrsg.))

Sign.: Cb 2267

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Hecke, Marie: Die Wahrheit beginnt mit "zwei"** : die Bibel als Ausgangspunkt einer antisemitismuskritischen außerschulischen Bildungsarbeit der Kirchen / Marie Hecke, Christian Staffa. - / Berlin, 2021. - Seite 178-189 (Zeitschrift für Pädagogik und Theologie ; Band 73) (Heft: 2)

Antisemitismuskritische Bildungsarbeit der Kirche wird angesichts des gegenwärtig sehr viel offener zu Tage tretenden Antisemitismus zwar oft gefordert, aber selten wird diese Forderung auch theoretisch und/oder praktisch eingelöst. Die Bibel und ihre Hermeneutik spielen für die Etablierung einer antisemitismuskritischen außerschulischen Bildungsarbeit, so die These des vorliegenden Aufsatzes, eine zentrale Rolle: Der Aufsatz beleuchtet den grundlegenden Zusammenhang von Antisemitismus und christlichem Selbst- und Schriftverständnis. Dabei arbeitet er die Gefahr einer eher üblichen „Hermeneutik der Projektion“ heraus und stellt dieser eine „Hermeneutik der Ambivalenz“ als Gelingensbedingung für eine antisemitismuskritische Bildungsarbeit entgegen. Diese Hermeneutik muss zunächst in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren kirchlicher Bildungsarbeit etabliert werden, damit antisemitismuskritische außerschulische Bildungsarbeit gelingen kann.

Sign.: L 197/73

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Koch, Gerda E. H., 1950-: Antisemitismus und antisemitismuskritische Bildungsarbeit** / Gerda E.H. Koch / Rainer Möller. - / Göttingen, 2022. - Seite 65-88

(Stereotype - Vorurteile - Ressentiments - (Religiöse Bildung kooperativ ; Band 1 (= 1)) : Herausforderungen für die Kooperation im Religionsunterricht - Mouhanad Khorchide / Konstantin Lindner / Antje Roggenkamp / Clauß Peter Sajak / Henrik Simojoki (Hg.))

Sign.: Ec 3692

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Koerrenz, Ralf, 1963-: Semitismus und Antisemitismus** : über aktives und passives Othering / Ralf Koerrenz. - / Berlin, 2021. - Seite 130-150

(Zeitschrift für Pädagogik und Theologie ; Band 73) (Heft: 2)

In Anknüpfung an die Theorie des „Othering“ wird der Versuch unternommen, die Logik des Antisemitismus mit einem Verständnis der Andersheit des „Semitischen“ zu kontrastieren. Dabei werden zunächst die Unterschiede zwischen einer Begründungslogik und einer Funktionslogik erläutert. Anhand zweier Beispiele (Nürnberg, Salzborn) wird gezeigt, wie unterschiedlich Deutungen des Antisemitismus in Geschichte kontextualisiert werden können. Darauf aufbauend wird die Unterscheidung von passivem und aktivem Othering entwickelt. Vor diesem Hintergrund wird dann nach den Bedingungen der Möglichkeit von Konturen des „Semitischen“ gefragt.

Sign.: L 197/73

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Lenhard, Hartmut, 1947-: Was man religionspädagogisch gegen Antisemitismus tun kann** / Hartmut Lenhard. - / Hannover, 2020. - Seite 6-7

(Judenfeindschaft - Was hab' ich damit zu tun? - (Religion ; 38, 2. Quartal 2020) - Heftherausgeber/in: Dr. Mirjam Zimmermann, Dr. Hartmut Lenhard ; Autorinnen und Autoren: Sandy Albahrj [und 7 weitere])

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Bekämpfung ; s.Religionspädagogik ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: 85 ZRE 38

**Löwer, Jan: Antisemitische Volksverhetzung in sozialen Medien** / Jan Löwer. - / Darmstadt, 2016. - Seite 321-330

(Notwendige Begegnungen : Judentum und Christentum von der Antike bis zur Gegenwart : Beiträge aus Wissenschaft, Synagoge und Kirche : Textbuch zum 25jährigen Jubiläum der Erweiterung des Grundartikels der Kirchenordnung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau : Festschrift für Ulrich Oelschläger - Michael Tilly / Lothar Triebel (Hg.))

Sign.: 22 LC 13

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Mendel, Meron, 1976-: Globaler Antisemitismus und die Universalisierung der Shoah** : Konstellationen der politischen Bildungsarbeit / Meron Mendel, Tom David Uhlig. - / Berlin, 2021. - Seite 190-201

(Zeitschrift für Pädagogik und Theologie ; Band 73) (Heft: 2)

Wenn Antisemitismus als globales Phänomen betrachtet wird, ist damit häufig auch eine Tendenz zur Universalisierung insbesondere der Shoah verbunden. Es wird nach verallgemeinerbaren Maßstäben gesucht, um Erinnerungen und Ideologien der Menschenverachtung zu vergleichen. In Deutschland dienen solche Ansätze oftmals zu einer Nivellierung der Besonderheit der deutschen Schuld und wirken damit öffentlich entlastend. Am Beispiel der Debatte um Achille Mbembe diskutiert die Probleme eines zur Universalisierung strebenden Erinnerns.

Als Kontrast wird die Arbeit der Bildungsstätte Anne Frank vorgestellt, in der mit der Ausstellung „Anne Frank. Morgen mehr“ die Aufmerksamkeit auf die persönliche Beziehung zum historisch Konkreten gerichtet werden soll.

Sign.: L 197/73

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Nord, Ilona, 1966-: Antisemitismuskritische Bildung in digitaler Kultur** / Ilona Nord und Doron Kiesel. - / Berlin, 2023. - Seite 189-201

(Fachdidaktik Religion : diversitätsorientiert und digital - Ilona Nord / Judith Petzke (Hrsg.) ; die Autor:innen: Gojny, Tanja [und 27 weitere])

Schlagwörter: f.Aufsatz

Sign.: 84 R 21

**Nord, Ilona, 1966-: Intersektionalität in der antisemitismuskritischen Bildung** : einige Überlegungen aus der Perspektive der Religionspädagogik / von Prof. Dr. Ilona Nord, Institut für Evangelische Theologie, Religionspädagogik und kulturwissenschaftliche Religionsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. - / Frankfurt am Main, 2020. - Seite 27-34

(Hefte Nr. 41-52 - (Epd-Dokumentation ; 2020,4) (Heft: 43)

Sign.: L 552/2020,4

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Rothgangel, Martin; Spichal, Julia: Antijudaismus in Schulbüchern und Lehrplänen** : zwischen Reform und Stagnation / Martin Rothgangel ; Julia Spichal. - 2016. - S. 58 - 66 : 2 Portr.

(Perspektiven des Jüdischen - (Zeitschrift für Neues Testament ; 37) (Zeitschrift für Neues Testament [Elektronische Zeitschrift] ; 37))

Sign.: L 551/37

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Sadowski, Dirk: Antisemitismus im Schulbuch?** : Zur Typologie und Charakteristik von Vorurteilen / Dr. Dirk Sadowski, Leibniz-Institut für Bildungsmedien, Georg-Eckert-Institut. - / Frankfurt am Main, 2023. - Seite 50-53

(Epd-Dokumentation ; 3. Quartal 2023, Hefte Nr. 27-39) (Heft: 37)

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: L 552/2023,3

**Schäuble, Barbara: Antisemitische Diskriminierung** / Barbara Schäuble. - / Wiesbaden, 2017. - Seite 545-564

(Handbuch Diskriminierung - (Springer Reference Sozialwissenschaften) - Albert Scherr, Aladin El-Mafaalani, Gökçen Yüksel, Herausgeber)

Sign.: Qg 62

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Schröder, Christoph: Künstliche Intelligenz und die Algorithmen des Antisemitismus** / Christoph Schröder. - / Berlin, 2023. - Seite 198-211

(Zeitschrift für Pädagogik und Theologie ; Band 75) (Heft: 2)

Künstliche Intelligenz im Zusammenhang mit Antisemitismus ist ein vergleichsweiser junger Forschungsbereich. KI-basierte Ansätze sollen vor allem in der Untersuchung des Antisemitismus im WEB 2.0 zum Einsatz kommen. Der Beitrag möchte insgesamt in den Zusammenhang von Künstlicher Intelligenz, Antisemitismus und WEB 2.0 einführen. Dabei sollen auch Missverständnisse bezüglich dieses Zusammenhangs aufgedeckt werden.

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: L 197/75

**Schule als Spiegel der Gesellschaft** : Antisemitismen erkennen und handeln / Julia Bernstein, Marc Grimm, Stefan Müller (Hg.). - / Frankfurt/M. : Wochenschau Verlag, [2022]. - 509 Seiten

(Antisemitismus und Bildung ; Band 2)

ISBN 978-3-7344-1354-4 ; ISBN 3-7344-1354-0

Erst wenn die Stimmen von Jüdinnen und Juden ernst genommen werden, können die Verletzungen, Diskriminierungen und sozialen Legitimationen von Antisemitismen, deren Auswirkungen auf jüdische Identitäten und auf die Gesellschaft verändert werden. Das vorliegende Buch schlägt daher einen Paradigmenwechsel auf jüdische Perspektiven vor. Auf dieser Grundlage werden Möglichkeiten diskutiert, durch Bildung zum Erkennen und Handeln gegen Antisemitismen, zu Mündigkeit und gleichberechtigter Teilhabe an Gesellschaft zu befähigen.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Schule ; s.Antisemitismus ; s.Politische Bildung ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ec 3694

<https://d-nb.info/1247644405/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Spichal, Julia: Vorurteile gegen Juden im christlichen Religionsunterricht** : eine qualitative Inhaltsanalyse ausgewählter Lehrpläne und Schulbücher in Deutschland und Österreich / Julia Spichal. - Göttingen : V & R unipress, 2015. - 299 S.

(Arbeiten zur Religionspädagogik ; 57)

ISBN 978-3-8471-0421-6

Seit der Schoah ist in der christlichen Theologie viel unternommen worden, um Antisemitismus zu bekämpfen. Dennoch verwenden viele Lehrpläne und Schulbücher für den christlichen Religionsunterricht abwertende Vorurteile gegenüber dem Judentum, um das Christentum positiv hervorzuheben. Die Autorin analysiert in dieser Studie die Veränderungen in der Darstellung des Judentums in zurzeit zugelassenen Lehrplänen und Schulbüchern. Zudem legt sie ein Instrumentarium vor, mit dem zukünftig Unterrichtswerke im Hinblick auf die Darstellung des Verhältnisses Jesu zu Pharisäern analysiert werden können. Bei der Entwicklung dieses Instrumentariums wurden sowohl neuere fachwissenschaftliche Erkenntnisse als auch die Erfahrungen und Zugänge der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt und miteinander verschränkt.

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Österreich ; s.Judentum ; s.Vorurteil ; s.Antisemitismus ; s.Lehrplan ; s.Schulbuch ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Dissertation

Sign.: Ec 1323/57

<http://d-nb.info/1068023732/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Staiger, Marcus, 1971-: Antisemitismus im deutschen Rap** : Essay / Marcus Staiger. - / Bonn, 2018. - Seite 40-45

(Rap - (Aus Politik und Zeitgeschichte ; 68. Jahrgang, 9/2018, 26. Februar 2018) - Marc Dietrich [und 5 weitere])

Sign.: L 670/68,9

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Störung hat Vorrang! [E-Book]** : Christliche Antisemitismuskritik als religionspädagogische Praxis / Herausgeberinnen: Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R), Projekt DisKursLab der Evangelischen Akademie zu Berlin c/o Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V. ; in Kooperation mit Christian Staffa, Studienleiter für Demokratische Kultur und Kirche - Schwerpunkt Bildung und Beauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für den Kampf gegen Antisemitismus, dem Projekt "Bildstörungen", gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, dem Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie (narrt). - Online-Ausgabe - / Berlin : BAG K+R, [2022?]. - Online-Ressource (98 Seiten)

Kaum ein Mensch versteht sich heutzutage dezidiert und offen als Antisemitin oder Antisemit. Dennoch kommen besonders in Krisenzeiten wie der Corona-Pandemie bestimmte antijüdische oder antisemitische Bilder an die Oberfläche. Viele kirchliche Stellungnahmen machen sehr deutlich, dass Antisemitismus als Sünde verstanden werden muss. Gleichzeitig scheint ein Verständnis dafür zu fehlen, wie Kirche, Theologie und Religionspädagogik immer noch Bilder tradieren, die das Judentum als Negativfolie nutzen, um sich selbst alles Positive zuschreiben. Zu beobachten ist auch, dass in den säkularen Varianten des Antisemitismus - meist unbewusst und unreflektiert - eine christlich geprägte Stereotypisierung weiterlebt. Mit der Broschüre "Störung hat Vorrang" zeigen unsere Projekte DisKursLab und Bildstörungen gemeinsam mit dem Antisemitismusbeauftragten der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) deshalb Wege auf, wie christliche Antisemitismuskritik für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden kann. Die Broschüre wurde gemeinsam mit unserem Studienleiter für Demokratische Kultur und Kirche, Christian Staffa (zugleich Antisemitismusbeauftragter der EKD), sowie mit dem Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie (narrt) erarbeitet und wird vom DisKursLab gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus herausgegeben. Anliegen der Broschüre ist es, gewohnte Bahnen in Religionspädagogik und Theologie zu stören, um der fortdauernden Stereotypisierung von Jüdinnen und Juden etwas Konstruktives entgegenzusetzen. Neue Selbstbilder braucht das Land - und zwar Selbstbilder, die Ambivalenzen nicht in Aggression gegen ein jüdisches Gegenüber auflösen. Solche Selbstbilder sind auch für Genderthemen und Rassismuskritik fruchtbar zu machen, denn bei diesen Themen wirken ähnliche Projektions- und Zuschreibungsmechanismen. Die Beiträge der Broschüre versuchen daher anhand konkreter biblischer Motive, neue Selbstbilder zu konstruieren, die nicht auf Abspaltungen und Negativzuschreibungen angewiesen sind. Sie präsentieren konkrete antisemitismuskritische Elemente, die in Lehrbücher und Materialien für den Religionsunterricht einfließen können. Damit wollen sie exemplarisch zu einem besseren christlichen Selbst-, Bibel- und Weltverständnis anregen.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Bekämpfung ; s.Religionspädagogik ; s.Elektronisches Buch ; f.Internet-Quelle

Sign.: Web Ec 327

<https://www.eaberlin.de/aktuelles/2023/stoerung-hat-vorrang/stoerung-hat-vorrang.pdf> - Dieser Link führt zum VOLLTEXT des Buches!

**Trepp, Gunda, 1958-: Gebrauchsanweisung gegen Antisemitismus** : Lernen. Wissen. Handeln / Gunda Trepp. - / Darmstadt : wbg Paperback, [2022]. - 256 Seiten

ISBN 978-3-534-27418-5 ; ISBN 3-534-27418-0



Vorurteile über Juden bekämpfen: Argumente für schwierige Diskussionen. Antisemitismus basiert auf jahrhundertealten Ressentiments und falschen Vorstellungen. Dagegen hilft nur entschlossene Aufklärung. Was heißt "auserwähltes Volk"? Was bedeutet "Auge um Auge"? Wollen Juden nichtjüdische Deutsche wirklich für immer im Büberhemd sehen? Warum trägt Kritik am Staat Israel so häufig antisemitische Züge? Gunda Trepp macht verbreitete Stereotype sichtbar und deckt judenfeindliches Denken auf. Ihr Buch ist eine kämpferische Argumentationshilfe für schwierige Gespräche mit Freunden und Verwandten, mit Schülern und Jugendlichen - ein Fundus an Wissen über Juden, Judentum und die jüdische Geschichte: Vorurteile enttarnen und Judenhass bekämpfen. "Das wird man ja wohl noch sagen dürfen": Wo beginnt Antisemitismus? Der Rachegott und andere Klischees über den jüdischen Glauben. Jüdischer Alltag: Wie leben Juden in Deutschland heute? Zerschlagen wir die Bilder im Kopf und ersetzen sie durch Fakten! Antisemitismus ist kein Problem der Juden, sondern unser aller Problem! Immer noch verbergen Jüdinnen und Juden aus Angst ihre Kultur und Religion. Rechtsextrem, links, biodeutsch, migrantisch – Judenfeindlichkeit schafft merkwürdige Koalitionen und geht quer durch alle sozialen Schichten. Doch woher kommt der Hass auf Juden und wie können wir ihn bekämpfen? Was können Lehrerinnen und Lehrer tun, damit eine Generation von Anti-Antisemiten heranwächst? Mit ihrem Handbuch zum Kampf gegen Antisemitismus beantwortet Gunda Trepp diese Fragen und ermutigt dazu, im Alltag konsequent Vorurteile mit Argumenten zu entkräften. Denn Veränderung ist nötig - nur so kann es weiterhin lebendiges jüdisches Leben in Deutschland geben!

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Bekämpfung

Sign.: H 3731

<https://d-nb.info/1244517704/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Verschörungstheorien** / Michael Butter [und 8 weitere]. - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2021. - 53 Seiten

(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 71. Jahrgang, 35-36/2021, 30. August 2021)

Verschörungstheorien werden nicht geglaubt, weil sie überzeugend wären. Sie werden von Menschen geglaubt, die an sie glauben wollen. Denn sie bieten eine Erklärung der Welt an, die Ereignisse und Prozesse auf eine einfache Ursache zurückführt – die Machenschaften dunkler Mächte. Anlass zur Sorge bietet die Verbindung von Verschörungstheorien mit Rechtsextremismus und Antisemitismus, aber auch die Entkopplung eines Teils der Bevölkerung von der Realität. Der Glaube an Verschörungstheorien kann dabei als Symptom für die Entfremdung großer Bevölkerungsteile von der institutionalisierten Politik gedeutet werden – hier sollten Lösungsversuche ansetzen.

Schlagwörter: s.Verschörungstheorie ; s.Social Media ; s.Film ; s.Rechtsradikalismus ; s.Antisemitismus ; s.Politische Bildung ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft

Sign.: L 670/71,35-36

**Weltbild Antisemitismus [E-Book]** : didaktische und methodische Empfehlungen für die pädagogische Arbeit in der Migrationsgesellschaft / Bildungsstätte Anne Frank e.V.. - Online-Ausgabe - / Frankfurt am Main : Bildungsstätte Anne Frank, 2013. - Online-Ressource (71 Seiten)

Vielfach sind PädagogInnen mit antisemitischen Äußerungen in der Praxis konfrontiert: von der alltäglichen Verwendung des heute gängigen Schimpfwortes „Du Jude“ bis hin zu unterschwelligem oder direkten antisemitischen Stereotypen und Verschörungstheorien. Die neue Handreichung richtet sich an LehrerInnen und MultiplikatorInnen der außerschulischen Bildungsarbeit und zeigt Wege auf, wie mit antisemitischen Äußerungen und Haltungen pädagogisch umgegangen werden kann. Neben didaktischen und methodischen Anregungen zu Handlungsstrategien werden praktische Tipps für die Auseinandersetzung mit Antisemitismus im Kontext von Nahost-Konflikt sowie Globalisierungs- und Kapitalismuskritik gegeben. Darüber hinaus beinhaltet die Handreichung Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Formen des Antisemitismus.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Pädagogik ; s.Didaktik ; s.Elektronisches Buch ; f.Internet-Quelle

Sign.: Web Ec 112

[https://www.bs-anne-frank.de/fileadmin/user\\_upload/Slider/Publikationen/Broschuere\\_Weltbild\\_Antisemitismus.pdf](https://www.bs-anne-frank.de/fileadmin/user_upload/Slider/Publikationen/Broschuere_Weltbild_Antisemitismus.pdf)

- Dieser Link führt zum VOLLTEXT des Buches!

**Willems, Joachim, 1974-: Antisemitismus und Judentum in der Schule** : zwischen Diskriminierung und Anerkennung / von Prof. Dr. Dr. Joachim Willems, Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg. - / Frankfurt am Main, 2020. - Seite 20-26

(Hefte Nr. 41-52 - (Epd-Dokumentation ; 2020,4) (Heft: 43)

Sign.: L 552/2020,4

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Willems, Joachim, 1974-: Religionspädagogische Strategien in der Bildungsarbeit zu Antisemitismus** / von Prof. Dr. Dr. Joachim Willems, Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg. - / Frankfurt am Main, 2020. - Seite 35-41

(Hefte Nr. 41-52 - (Epd-Dokumentation ; 2020,4) (Heft: 43)

Sign.: L 552/2020,4

Schlagwörter: f.Zeitschriftenaufsatz

**Worch, Sabrina: Islamistischer Antisemitismus von Schülern** / Sabrina Worch. - [2017]. - Seite [41] - 50

(Islamismus in der Schule : Handlungsoptionen für Pädagoginnen und Pädagogen - Jan-Friedrich Bruckermann, Karsten Jung (Hg.))

Sign.: Ec 3407

Schlagwörter: f.Aufsatz

**Zwilling, Caterina: Anders denken** : die Onlineplattform für Antisemitismuskritik und Bildungsarbeit / Caterina Zwilling. - / Seelze, 2019. - Seite 58-59

(Stereotype - (Geschichte lernen ; Heft 192, November 2019 (= 192)) - Herausgeberin dieser Ausgabe: Berit Pleitner ; Autorinnen und Autoren: Steffen Barth [und 10 weitere])

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Kritik ; s.Website ; f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: 85 EA 20

<https://www.anders-denken.info/> - Dieser Link führt zur Website!

## 6. Unterrichtsmaterialien

**"Alle Juden sind ..."** : 50 Fragen zum Antisemitismus / Anne Frank Haus Amsterdam (Hrsg.). [Autor: Jaap Tanja]. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2008. - 184 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-8346-0408-8

„Juden sind Wucherer“, „Sie kontrollieren die Finanzmärkte“, „Sie haben Jesus Christus ermordet“ – viele Vorurteile gegenüber der jüdischen Bevölkerung halten sich hartnäckig. Über 60 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges werden über eine religiöse Minderheit weiterhin gezielt Lügen verbreitet und neue in die Welt gesetzt. Anschuldigungen wie diese haben schon einmal zu Verfolgung und Vernichtung geführt. Mit den Fragen und Antworten dieses Buches lernen Jugendliche, Vorurteilen mit Fakten zu begegnen: Fragen zur Geschichte des Judentums und des Antisemitismus werden ebenso thematisiert wie die Spannungen zwischen den Weltreligionen, der Israel-Palästina-Konflikt und der Völkermord an Juden während des Nationalsozialismus. Das in Zusammenarbeit mit der Anne Frank Stiftung in Amsterdamherausgegebene Werk kann im Geschichts-, Religions- und Politikunterricht, in fächerübergreifenden Projekten und in der außerschulischen Jugendarbeit eingesetzt werden.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 TJ 74

<http://d-nb.info/98701675x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Antisemitismus in Europa** : Vorurteile in Geschichte und Gegenwart / [Red. der deutschen Adaption Isabel Enzenbach ...]. - Sonderausg. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2008

(Themen und Materialien)

Stereotype Vorstellungen von Juden, Unwissen über die Traditionen des Antisemitismus, verkürzte und verzerrte Wahrnehmungen des Nahost-Konflikts bis hin zu manifesten jüdenfeindlichen Einstellungen begegnen uns auch bei jungen Menschen. In Deutschland, in Europa und weltweit. Das OSZE Büro für Demokratische Institutionen und Menschenrechte und das Anne Frank Haus in Amsterdam erarbeiteten deshalb gemeinsam mit Experten aus zehn Ländern innovative Unterrichtsmaterialien, die sich mit verschiedenen Aspekten des Antisemitismus beschäftigen. Die deutsche Ausgabe haben das Zentrum für Antisemitismusforschung in Berlin und das Fritz Bauer Institut in Frankfurt a.M. gemeinsam entwickelt.

Schlagwörter: g.Europa ; s.Antisemitismus ; s.Rassismus ; s.Vorurteil ; s.Politische Bildung ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

- **Band 1: Arbeitsmaterialien** : drei Bausteine für Unterricht und außerschulische politische Bildung. - 2008. - 48 S. : Ill.  
ISBN 978-3-89331-865-0  
Sign.: 85 TJ 03
- **Band 2: Handreichungen für Lehrkräfte** . - 2008. - 56 S. : Ill.  
ISBN 978-3-89331-864-3  
Sign.: 85 TJ 03/L

**Arnhold, Oliver, 1967-: Religiöse Feindbilder** : Bausteine für die Sekundarstufe II / Oliver Arnhold / Stephanie Lerke / Jan Christian Pinsch. - / Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, [2023]. - 64 Seiten  
ISBN 978-3-525-70337-3 ; ISBN 3-525-70337-6

Wer glaubt, dass alte Feindbilder in der heutigen pluralen Gesellschaft längst überwunden sind, irrt. Nach wie vor ist dies ein gesamtgesellschaftliches Problem. Insbesondere in Krisenzeiten treten altbekannte fremdenfeindliche Motive in neuer Form auf: Muslimhass, Rassismus und Rechtspopulismus sind ebenso aktuell und allgegenwärtig wie der Antisemitismus. Dieses Unterrichtsmaterialheft begibt sich auf Spurensuche nach alten und neuen Facetten von Ausgrenzung und religiösen Feindbildern. Die Kapitel widmen sich folgenden Themen: 1. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit / 2. Antisemitismus / 3. Islamfeindlichkeit / 4. Rassismus / 5. Abwertung von Sexualität / 6. Verschwörungserzählungen / 7. Vielfalt und Toleranz. Der Religionsunterricht soll einen Beitrag dazu leisten, junge Menschen resistent gegen menschenverachtende und antidemokratische Tendenzen in unserer Gesellschaft und in religiösen Kontexten zu machen, und sie zusätzlich motivieren, sich für Freiheit, Demokratie, Menschenrechte und Gerechtigkeit einzusetzen. Der Band hilft dabei. Die Materialien sind so aufbereitet, dass sie einen schüler\*innen-, erfahrungs- und problemorientierten Unterricht ermöglichen. Digital gibt es Zusatzmaterialien und Hinweise für die Lehrkräfte, auf die in den einzelnen Kapiteln verwiesen wird.

Schlagwörter: s.Feindbild ; s.Religion ; s.Misanthropie ; s.Antisemitismus ; s.Islamfeindlichkeit ; s.Rassismus ; s.Verschwörungstheorie ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 TJ 41

<https://d-nb.info/1289382301/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Aspelmeier, Jens: [Unterrichtseinheit] "Bilder machen Geschichte"**: Die Visualisierung antijudaistischer und antisemitischer Stereotype / Jens Aspelmeier. - 2012. - S. 119 - 134 : Ill.

(Religiöse Dimensionen im Geschichtsunterricht - (Historica et didactica / G ; 3) - hrsg. von Bärbel Kuhn ...)

Schlagwörter: s.Antijudaismus ; s.Antisemitismus ; s.Bildliche Darstellung ; s.Stereotyp ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Aufsatz

Sign.: 85 DA 21

**Coquelin, Mathieu: Klare Kante gegen Antisemitismus [E-Book]** : Friedensarbeit in Klassenzimmer und Schule / Autor\*innen: Mathieu Coquelin, Dr. Fabian Freiseis, Sabine Baßler, Marlies Berg ; Redaktion: Dr. Sabine Mirbach. - Online-Ausgabe - / [Freiburg] : Institut für Religionspädagogik, 2023. - Online-Ressource (17 Seiten)

(irp.aktuell [Elektronische Zeitschrift] ; Ausgabe 25 / November 2023)

Der Anschlag der Hamas am 7.10.2023 hat die Welt geschockt. Seither ist der Nahostkonflikt neu aufgeflammt, Israel greift Ziele im Gaza-Streifen an, auf deutschen Straßen gibt es antisemitische Parolen, und in den Klassenzimmern herrscht teilweise Angst, Unwissenheit und es finden sich Sätze wie "Der Islam wird siegen auf Schultoiletten". Es ist höchste Zeit für Aufklärung, Dialog und Friedensarbeit. Deswegen haben wir zwei Fachleute gebeten, Grundsätzliches zum Thema Antisemitismus zu schreiben. Dr. Fabian Freiseis, der im Erzbischöflichen Ordinariat der Erzdiözese Freiburg Stellvertretender Leiter der Hauptabteilung 5 - Weltkirche, Ökumene, religiöser Dialog ist, hat ein Konzeptpapier zum Umgang mit Antisemitismus im Religionsunterricht und an katholischen Schulen verfasst, das auch für alle anderen Schulen wichtige Hinweise gibt. Mathieu Coquelin, Fachstellenleiter der Fachstelle Extremismusdistanzierung des Demokratiezentrum Baden-Württemberg, nennt nach grundsätzlichen Überlegungen zum Antisemitismus Handlungsoptionen für die Soziale Arbeit an Schulen. Für Ihren Unterricht finden Sie von unserer Referentin für Sekundarstufe I Sabine Baßler Materialvorschläge und Videos zur Frage, was Antisemitismus überhaupt ist und wie er an Schulen vorkommen kann oder in unserer Gesellschaft ausgeübt wird. Ein geschichtlicher Exkurs wirft einen Blick auf den gesamten Nahostkonflikt und die Entstehung der Hamas.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Prävention ; s.Bekämpfung ; s.Friedensarbeit ; s.Nahostkonflikt ; s.Katholischer Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Elektronisches Buch ; f.Internet-Quelle

Sign.: Web Z 2100/25

[https://shop.irp-freiburg.de/downloadable/download/linkSample/link\\_id/91/](https://shop.irp-freiburg.de/downloadable/download/linkSample/link_id/91/) - Dieser Link führt zum VOLLTEXT des Buches!

**Fabricius, Steffi, 1985-: [Unterrichtseinheit] Kaddisch für einen Freund** : Antisemitismus im Film / Steffi Fabricius, Mirjam Zimmermann. - / Hannover, 2020. - Seite 16-19

(Judenfeindschaft - Was hab' ich damit zu tun? - (Religion ; 38, 2. Quartal 2020 (= 38)) - Heftherausgeber/in: Dr. Mirjam Zimmermann, Dr. Hartmut Lenhard ; Autorinnen und Autoren: Sandy Albahri [und 7 weitere])

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Berlin ; s.Palästinenser ; s.Migration ; s.Jugend ; s.Kriminalität ; s.Abschiebung ; s.Freundschaft ; s.Juden ; s.Vorurteil ; s.Antisemitismus ; s.Nahostkonflikt ; s.Interkulturelle Kompetenz ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Spielfilm ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Unterrichtseinheit ; f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: 85 ZRE 38

**Finkenstein, Eva, 1987-: Religion und Politik** : Rechtspopulismus, Religion und Kirche : mit OH-Folien und CD-ROM / Herausgeberin: Ulrike Witten ; Autorinnen: Eva Finkenstein, Ulrike Witten. - / Aachen : Bergmoser + Höller Verlag AG, 2020. - 28 Seiten + 2 Folien / 1 CD-ROM

(Religion betrifft uns ; 3/2020)

Im vorliegenden Heft werden die Themen Religion und Politik hinsichtlich der Felder „Rechtspopulismus und Religion“ sowie „Politik und Kirche“ erarbeitet. Es geht dabei also zum einen darum, wie im Rechtspopulismus Bezug zu Religion genommen wird, und zum anderen darum, wie die Botschaft des Evangeliums und das politische Handeln von Christinnen und Christen, auch in kritischer Bezugnahme zum schwierigen historischen Verhältnis von Politik und Kirche, zusammengebracht werden können.

Schlagwörter: s.Religion ; s.Politik ; s.Rechtspopulismus ; s.Politische Theologie ; s.Staat / Kirche ; s.Asyl / s.Kirche ; s.Antisemitismus ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 SB 01

**Fischer, Ruth: [Unterrichtseinheit] Was ist eigentlich Antisemitismus?** : Einführende Methoden / Ruth Fischer, Jan Harig, Malte Höller, Caterina Zwilling. - / Hannover, 2020. - Seite 36-41

(Radikalisierung - (Ethik und Unterricht ; 4, 2020) - Ernst-Dieter Lantermann ...)

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Ethikunterricht ; s.Philosophieunterricht ; s.Schuljahr 8 ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; f.Zeitschriftenaufsatz

Sign.: 85 ZEU 2020,4

**Güzel, Selcen: [Unterrichtseinheit] Antisemitismus-Prävention im islamischen Religionsunterricht mit Praxisbeispielen** / Selcen Güzel. - / Göttingen, 2020. - Seite 327-335

(Antisemitismusprävention in der Grundschule - durch religiöse Bildung - (Werte-Bildung interdisziplinär ; Band 4) - Reinhold Mokrosch / Elisabeth Naurath / Michèle Wenger (Hg.))

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Prävention ; s.Islamischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Aufsatz

Sign.: Ec 3625

**Judenfeindschaft - Was hab' ich damit zu tun?** / Heftherausgeber/in: Dr. Mirjam Zimmermann, Dr. Hartmut Lenhard ; Autorinnen und Autoren: Sandy Albahri [und 7 weitere]. - / Hannover : Friedrich, 2020. - 40 Seiten + 1 Deckblatt / 1 Materialheft / 16 Bögen mit Textkarten

(Religion ; 38, 2. Quartal 2020)

Judenfeindschaft hat in Deutschland eine lange Tradition, die ihre schlimmsten Auswüchse unter dem Hitlerregime gezeigt hat. Doch ist vielen Jugendlichen nicht bewusst, dass Antisemitismus auch ein aktuelles Problem ist. Dazu gehören nicht nur die breite Öffentlichkeit schockierende Taten, wie der Anschlag auf die Synagoge in Halle 2019, sondern auch der latente Alltagsantisemitismus, der seine Wurzeln u.a. in der Unkenntnis von jüdischen Traditionen und Lebenswelten hat. Umso wichtiger ist es, dass die Unterrichtsangebote die Schülerinnen und Schüler in ihrem eigenen Alltag erreichen. Vermeintlich längst überwundene Vorurteile gegenüber Juden bilden zusammen mit Halbwahrheiten und Unwissenheit über heutiges jüdisches Leben einen Nährboden für Judenfeindschaft. Der Ausdruck „Du Jude!“ und seine eindeutige Verwendung als Schimpfwort machen diese Haltung auf drastische Weise deutlich. Für die Jahrgangsstufen 5/6 eröffnet ein Projekttag auf den Spuren jüdischer Familien anhand von Stolpersteinen einen Zugang zu Leben und Schicksal jüdischer Familien. Zwei Unterrichtsreihen für die Jahrgänge 7/8 führen anhand von Kirchenfassaden zurück zu den mittelalterlichen Wurzeln des Judenhasses. Noch weiter zurück geht ein Beitrag für die Klassen 9/10, in dem die Übersetzungsproblematik bei antijudaistischen Bibelstellen am Beispiel von Joh 8,44 im Mittelpunkt steht. Auf der Basis eines spannenden Spielfilms wird Antisemitismus unter muslimisch geprägten Jugendlichen für die Klassenstufen 9/10 thematisiert. Umfangreiches Sondermaterial rundet das Angebot ab.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Vorurteil ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 ZRE 38

**Koch, Gerda E. H.; Möller, Monika: Warum Anne Frank sterben musste** : Entwicklung und Formen christlicher Judenfeindschaft / [Autorinnen der Einheit: Gerda E. H. Koch ; Monika Möller]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2004. - 32 S. : Ill. + 2 Folien

(Religion betrifft uns ; 2004,5)

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Antijudaismus ; s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 DA 48

**Kölsch-Bunzen, Nina. Selma und Anton** : die Geschichte einer langen Freundschaft / Nina Kölsch-Bunzen ; Marion Goedelt. - 1. Auflage - / Berlin : Ariella Verlag, 2021. - 27 ungezählte Seiten  
ISBN 978-3-945530-37-5 ; ISBN 3-945530-37-7

Dieses Bilderbuch hat Nina Kölsch-Bunzen geschrieben, um mit Kindern, Eltern, Großeltern und Urgroßeltern, mit pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen und Lehrer\*innen an Grundschulen ins Gespräch zu kommen über das schwierige Thema Antisemitismus. Den Kindern wird hier zugetraut, dass sie im Austausch mit Erwachsenen, inspiriert von Selma und Anton, Antworten auf diese Fragen finden: Was ist Antisemitismus? Welche Folgen kann Antisemitismus haben? Und vor allen Dingen: Was kann man dagegen tun? Mit ihren einfühlsamen, sensiblen Bildern schafft die Illustratorin Marion Goedelt eine ganz eigene Atmosphäre, die zum gemeinsamen Entdecken, Erzählen, zum Hinterfragen und zum Nachdenken einlädt. Ein Bilderbuch für Kinder im Kita-Alter und in den ersten Grundschuljahren. Geeignet für den Einsatz in Kita und in Grundschule durch pädagogische Fachkräfte - für Eltern und Kinder.

Schlagwörter: s.Urgroßmutter ; s.Geburtstag ; s.Einladung ; s.Freund ; s.Vergangenheit ; s.Freundschaft ; s.Ausgrenzung ; s.Mut ; s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; f.Bilderbuch ; s.Antisemitismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Vorschulerziehung ; s.Schuljahr 1-2  
Sign.: 85 TJ 53

**Kölsch-Bunzen, Nina: Handreichung für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und Lehrkräfte an Grundschulen zu Nina Kölsch-Bunzen, Marion Goedelt: Selma und Anton** : die Geschichte einer langen Freundschaft / Nina Kölsch-Bunzen. - 1. Auflage - / [Berlin] : Ariella Verlag, [2023]. - 104 Seiten  
ISBN 978-3-945530-34-4 ; ISBN 3-945530-34-2

Unterrichtsmaterialien zum Bilderbuch "Selma und Anton - Die Geschichte einer langen Freundschaft". Auf 96 Seiten gibt Nina Kölsch-Bunzen mit dieser Handreichung pädagogischen Fachkräften Tools an die Hand, um Antisemitismus-kritische Bildung zu leisten. Unentbehrlich für die Arbeit in der Antisemitismus-Prävention. Für den Einsatz in Kita und Grundschule durch pädagogische Fachkräfte. Mit: Arbeitsblättern / Basteleinheiten / Liedertexten / Formulierungshilfen: schwierige (historische) Zusammenhänge in einfacher Sprache sachgerecht anbringen / Behindertenkonvention.

Schlagwörter: s.Urgroßmutter ; s.Geburtstag ; s.Einladung ; s.Freund ; s.Vergangenheit ; s.Freundschaft ; s.Ausgrenzung ; s.Mut ; s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; s.Bilderbuch ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Vorschulerziehung ; s.Schuljahr 1-2 ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 TJ 53/B

<https://d-nb.info/1295219727/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Koerrenz, Ralf, 1963-: Wir sind vom selben Stern** : Antisemitismus entgegen / Ralf Koerrenz / Jochen Remy / Christoph Schröder. - / Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, [2023]. - 64 Seiten  
(Politisch denken lernen mit Religion und Ethik)  
ISBN 978-3-525-70314-4 ; ISBN 3-525-70314-7

Das Thema "Antisemitismus" spielt im gesellschaftlichen Kontext als eine Art Kontinuum über die Zeiten hinweg eine erkenntnisorientierende Rolle. Es handelt sich dabei um ein Phänomen, das zwischen der abstrakten Funktion als kommunikatives Muster und der sehr konkreten Ausgrenzung, Bedrohung und Vernichtung von Jüdinnen und Juden pendelt. Im schulischen Unterricht für die Klassen 7-10 stellt die Konstruktion des fiktiven Anderen einen wesentlichen Baustein für ein Verständnis des Selbst dar, das gemeinhin als "Identität" bestimmt wird. Dabei kam (und kommt zuweilen heute noch) dem Judentum die Funktion einer Projektionsfläche zu, auf die Schwierigkeiten in der Konstruktion des Selbst verlagert werden. Es ist eine Sache, im Religions-, Werte- oder Ethik-Unterricht, aber auch in Kontexten wie Sozialkunde, Geschichte oder Geografie das Judentum zum Thema zu machen. Dies ist wichtig und unverzichtbar. Eine andere Sache jedoch ist, "Antisemitismus" direkt zum Thema zu machen. Vor dem Hintergrund des Umstands, dass die meisten Schülerinnen und Schüler überhaupt keinen oder nur wenige Menschen jüdischen Glaubens kennen, wird die Beschäftigung mit Antisemitismus zu einem Testfall dafür, wie weit die Konstruktion des eigenen Selbst auf eine Herabwürdigung von anderen Personengruppen angewiesen ist. Dass der Unterricht über "Antisemitismus" ein Verständnis für die Gleichberechtigung von Jüdinnen und Juden eröffnen soll, ist selbstverständlich. Darüber hinaus ist das Thema "Antisemitismus" jedoch wie eine Art Brennglas, durch das man in einen Spiegel schaut, der die Befähigung zu Demokratie und Umgang mit den Ambiguitäten und Ambivalenzen der Moderne auf den Prüfstand stellt.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Schuljahr 11 ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 TJ 33

<https://d-nb.info/1266212027/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Kolpatzik, Andrea, 1981-: [Unterrichtseinheit] Der Antisemitismus der Anderen?** : Zum biografischen Potenzial des Films "Masel Tov Cocktail" für die Auseinandersetzung mit modernem Antisemitismus / Andrea Kolpatzik. - / Hannover, 2022. - Seite 50-55

(Historisches Lernen an Biografien - (Geschichte lernen ; Heft 205, Januar 2022 (= 205)) : everyone has a story - Herausgeber dieser Ausgabe: Josef Memminger ; Autorinnen und Autoren: Dirk Belda [und 14 weitere])



Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Religiöse Identität ; s.Kulturelle Identität ; s.Antisemitismus ; s.Vorurteil ; s.Nahostkonflikt ; s.Biografieforschung ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Kurzfilm ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Zeitschriftenaufsatz  
Sign.: 85 FC 30

**Kuster, Tobias, 1972-: [Unterrichtseinheit] Der "Wucherjude"** : Dekonstruktion eines wirkmächtigen antisemitischen Stereotypenkomplexes / Tobias Kuster. - / Seelze, 2018. - Seite 12-18  
(Geschichte von rechts - (Geschichte lernen ; Heft 185, Oktober 2018) - Autorinnen und Autoren: Prof. Dr. Markus Bernhardt [und 14 weitere])  
Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Zeitschriftenaufsatz  
Sign.: 85 TJ 38

**Labunski, Roman: Masel Tov Cocktail** : ein Arbeitsheft für den Religionsunterricht in der Sek I und II / Roman Labunski / Andreas Wittmann. - / Hannover : Friedrich, [2021]. - 25 Seiten  
Dimitrij Liebermann (19) ist Jude und hat Tobi geschlagen. Dafür soll er sich entschuldigen. Nur leid tut es ihm nicht unbedingt. Auf dem Weg zu Tobi begegnet Dimitrij ein Querschnitt der deutschen Gesellschaft mit Vorurteilen und immer wieder ein Problem, das es auszuhandeln gilt: seine deutsch-jüdische Identität. Eine Zutatenliste fasst den Inhalt des Kurzfilms zusammen: 1 Jude, 12 Deutsche, 5 cl Erinnerungskultur, 3 cl Stereotype, 2 TL Patriotismus, 1 TL Israel, 1 Falafel, 5 Stolpersteine, einen Spritzer Antisemitismus. Zubereitung: Alle Zutaten in einen Film geben, aufkochen lassen und kräftig schütteln.  
Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Religiöse Identität ; s.Kulturelle Identität ; s.Antisemitismus ; s.Vorurteil ; s.Nahostkonflikt ; s.Ethikunterricht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Politischer Unterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Kurzfilm ; f.Begleitheft  
Sign.: 85 ZEN 2021,3

**Labunski, Roman: [Unterrichtseinheit] "Was hätten Sie denn gemacht?"** : Mithilfe des Filmes "Masel Tov Cocktail" Widerspruchstoleranz einüben / Roman Labunski, Andreas Wittmann. - / Hannover, 2021. - Seite 40-41  
(Toleranz - (Entwurf ; 3, 2021) : Respekt, Zumutung, Identität - Dorothee Kimmich ...)  
Mit viel Ironie und Witz zeigt der Kurzfilm "Masel Tov Cocktail" (2020, 30 Min.), was es heißt, als jüdischer Jugendlicher in Deutschland aufzuwachsen. Damit ist er ein aktuelles und hervorragendes Medium um Widerspruchstoleranz einüben, "die Fähigkeit, Vieldeutigkeit und Widersprüchlichkeiten wahrzunehmen und zu ertragen." In dieser Form ist eine solche Kompetenz ein wichtiger Ansatz antisemitische bzw. allgemein gesagt jeglicher Form von menschenfeindlicher Diskriminierung entgegenzutreten.  
Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Religiöse Identität ; s.Kulturelle Identität ; s.Antisemitismus ; s.Vorurteil ; s.Nahostkonflikt ; s.Kurzfilm ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; f.Zeitschriftenaufsatz  
Sign.: 85 ZEN 2021,3

**Lenhard, Hartmut, 1947-: [Unterrichtseinheit] "Du Jude!"** : Warum für Christen Judenfeindschaft, Judenhass und Judenverachtung ein No-Go ist / Hartmut Lenhard. - / Hannover, 2020. - Seite 20-22  
(Judenfeindschaft - Was hab' ich damit zu tun? - (Religion ; 38, 2. Quartal 2020 (= 38)) - Heftherausgeber/in: Dr. Mirjam Zimmermann, Dr. Hartmut Lenhard ; Autorinnen und Autoren: Sandy Albahri [und 7 weitere])  
Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Schule ; s.Bekämpfung ; s.Zivilcourage ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Unterrichtseinheit ; f.Zeitschriftenaufsatz  
Sign.: 85 ZRE 38

**Lenhard, Hartmut, 1947-: [Unterrichtseinheit] Skandal in Wittenberg!?** : Wie eine Kirchengemeinde mit mittelalterlichem Antisemitismus heute umgeht / Hartmut Lenhard. - / Hannover, 2020. - Seite 26-29  
(Judenfeindschaft - Was hab' ich damit zu tun? - (Religion ; 38, 2. Quartal 2020 (= 38)) - Heftherausgeber/in: Dr. Mirjam Zimmermann, Dr. Hartmut Lenhard ; Autorinnen und Autoren: Sandy Albahri [und 7 weitere])  
Schlagwörter: g.Stadtkirche Wittenberg ; s.Relief ; s.Antisemitismus ; s.Mittelalter ; p.Luther, Martin ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; f.Zeitschriftenaufsatz  
Sign.: 85 ZRE 38

**Mayer, Thomas: [Unterrichtseinheit] "Wer die Jugend hat, hat die Zukunft"** : Erziehung zum Rassenhass im Bilderbuch? / Thomas Mayer. - / Seelze, 2019. - Seite 20-27  
(Stereotype - (Geschichte lernen ; Heft 192, November 2019) - Herausgeberin dieser Ausgabe: Berit Pleitner ; Autorinnen und Autoren: Steffen Barth [und 10 weitere])  
Schlagwörter: s.Rassismus ; s.Antisemitismus ; s.Bilderbuch ; s.Nationalsozialismus ; s.Stereotyp ; s.Vorurteil ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Zeitschriftenaufsatz  
Sign.: 85 EA 20

**Mingenbach, Hans-Michael, 1960-: "Nicht du trägst die Wurzel ..."** : Perspektiven des jüdisch-christlichen Dialogs / Herausgeber: Hans-Michael Mingebach ; Autoren: H.-M. Mingebach, L. Ricken. - / Aachen : Bergmoser + Höller Verlag AG, 2023. - 28 Seiten + 1 CD-ROM / 2 Folien  
(Religion betrifft uns ; 6/2023)

"Aus dem Erschrecken über die Schoah und dem Erkennen, dass der christlicherseits tradierte Antijudaismus als wegbereitende Ideologie eine Mitschuld am Juden Hass und der Ermordung von sechs Millionen Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus trug, leiteten sowohl die katholische als auch die evangelische Kirche in den Jahrzehnten nach 1945 langsam einen Paradigmenwechsel in ihrer Haltung gegenüber dem Judentum ein. Wesentlicher Baustein des Paradigmenwechsels ist eine christliche Neupositionierung gegenüber der Hebräischen Bibel als Altes Testament. In der Theologiegeschichte folgte die Wahrnehmung des Alten Testaments dem Schema von "Verheißung und Erfüllung", was es als zweitrangig gegenüber dem Neuen Testament einordnete bzw. als dessen Vorstufe betrachten ließ. Demgegenüber gehört es heute "zur Verantwortung christlicher Exegetinnen und Exegeten", schreibt der Bibelwissenschaftler Johannes Schnocks, "enteignende Rezeptionsweisen [...] immer wieder als solche zu benennen, damit sie und ihre Implikationen überwunden werden." Aber: Alle Errungenschaften des jüdisch-christlichen Gesprächs "dürfen nicht über die Fragilität des Erreichten hinwegtäuschen. [...] Antijudaismus und Antisemitismus sind, so unglaublich dies am Beginn der dritten Dekade des 21. Jahrhunderts im europäischen Kontext anmutet, auch Phänomene der Gegenwart, die uns teilweise im alten Gewand, teilweise im neuen Kleid des Anti-Zionismus und Anti-Israelismus begegnen." Dem entgegenzuwirken soll die vorliegende Materialsammlung beitragen.

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Christentum ; s.Interreligiöser Dialog ; t.Bibel / s.Hermeneutik ; s.Antisemitismus ; s.Bekämpfung ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 JM 42

**Nein zur Gewalt** : Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Rassismus / [Hrsg.: Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz]. Reinhard Marxen .... - Mainz : Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, 2001. - Getr. Zählung : Ill., graph. Darst., Noten + 10 Folien  
(Multiplikatorenpaket Politische Bildung)

Schlagwörter: s.Gewalt ; s.Rechtsradikalismus ; s.Fremdenfeindlichkeit ; s.Antisemitismus ; s.Rassismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Loseblattsammlung ; s.Gewalt ; s.Rechtsradikalismus ; s.Fremdenfeindlichkeit ; s.Antisemitismus ; s.Rassismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent  
Sign.: Nn 84

**Nein!** : Unterrichtsbausteine zum Thema "Menschenfeindlichkeit" für die Sekundarstufe I / Dietmar Peter (Hg.). - / Rehburg-Loccum : Religionspädagogisches Institut Loccum, [2020]. - 116 Seiten  
(Loccumer Impulse ; 17)  
ISBN 978-3-936420-64-7

In unserem Alltag hat sich etwas verändert: Die Abwertung und Ausgrenzung von bestimmten sozialen Gruppen ist längst in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Die rechte Gewalt nimmt zu. Ein jüdischer Restaurantbesitzer wird von einer Gruppe mit Flaschen, Steinen und einem Eisenrohr beworfen und als "Judensau" beschimpft; ein Bundestagsabgeordneter bekennt, dass er einen farbigen Fußballer nicht zum Nachbarn haben möchte; Gangster-Rapper ergehen sich in Holocaust-Fantasien und bekommen dafür Auszeichnungen; eine Synagoge wird angegriffen; in zwei Shisha-Bars werden neun Menschen Opfer eines rassistischen Anschlags und auf Schulhöfen sind "Du Neger!" oder "Du Jude!" gängige Schimpfworte geworden. Die vorliegenden Materialien sollen Mut machen, das Thema im Religionsunterricht aufzugreifen, um der zunehmenden Menschenfeindlichkeit entgegenzutreten und entschieden "Nein!" zu sagen. Die Unterrichtsmaterialien zu den Themen "Vorurteile", "Menschenbilder", "Rassismus", "Antisemitismus" und "Rechtsextremismus" sind in verschiedenen Unterrichtskontexten einsetzbar.

Schlagwörter: s.Misanthropie ; s.Diskriminierung ; s.Rassismus ; s.Antisemitismus ; s.Rechtsradikalismus ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 TJ 40

<https://d-nb.info/1210565145/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Nonn, Christoph: [Unterrichtseinheit] Religion und "Rasse" / Ethnie: Antijudaismus und Antisemitismus** / Christoph Nonn. - 2012. - S. 45 - 59 : Ill.

(Religiöse Dimensionen im Geschichtsunterricht - (Historica et didactica / G ; 3) - hrsg. von Bärbel Kuhn ...)

Schlagwörter: s.Antijudaismus ; s.Antisemitismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Aufsatz

Sign.: 85 DA 21

**Pilarek, Patrick: Antisemitismus** / Autor: Patrick Pilarek. - 1. Auflage - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. - 19 Seiten  
(Themenblätter im Unterricht ; Nr. 123)

Der Terroranschlag von Halle 2019, bei dem ein schwer bewaffneter Attentäter in die Synagoge eindringen und die darin betenden Menschen töten wollte, markiert in den letzten Jahren einen neuen Höhepunkt der Gewalt gegen Jüdinnen und Juden. Nur die schwere Holztür am Eingang der Synagoge verhinderte Schlimmeres. Das Attentat von Halle sollte aber nicht isoliert betrachtet werden: Umfragen und Studien belegen regelmäßig eine weite Verbreitung antisemitischer Einstellungen in der deutschen Gesellschaft. Diese äußern sich in Form von Verschwörungserzählungen oder als Kritik am Staat Israel. Hinweise zu den Arbeitsblättern: Auf zwei doppelseitigen Arbeitsblättern nimmt diese Ausgabe der Themenblätter antisemitische Denkmuster in den Blick, beleuchtet ihre Genese anhand historischer wie aktueller Beispiele und zeigt Strategien gegen antisemitisches Denken auf. Für Lehrkräfte enthält das Heft eine ausführliche Einführung ins Thema sowie methodische Hinweise zum Einsatz der Arbeitsblätter im Unterricht. Die gedruckte Ausgabe enthält zusätzlich den Spicker "Vereinte Nationen" zum Heraustrennen.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: L 43/123

**Radikalisierung** / Ernst-Dieter Lantermann .... - / Hannover : Friedrich, 2020. - 56 Seiten

(Ethik und Unterricht ; 4, 2020)

Schlagwörter: s.Radikalisierung ; s.Rassismus ; s.Rechtspopulismus ; s.Antisemitismus ; s.Islamfeindlichkeit ; s.Empörung ; s.Ethikunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft ; s.Radikalisierung ; s.Rassismus ; s.Rechtspopulismus ; s.Antisemitismus ; s.Islamfeindlichkeit ; s.Empörung ; s.Philosophieunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft  
Sign.: 85 ZEU 2020,4

**Rassismus - was hat das mit Religion zu tun?** / Herausgeber:innen Ariane Dihle, Dr. Jan-Hendrik Herbst, Dr. Anni Reiß ; Autor:innen: Maida Čaušević [und 12 weitere]. - / Hannover : Friedrich, 2024. - 38 Seiten + 1 Deckblatt / 1 Heft "Arbeitsblätter" (32 Seiten) DIN A4 / 8 Bildkarten  
(Religion ; 54, 2. Quartal 2024)

Rassismus wurde religionspädagogisch lange Zeit entweder als Unterrichtsthema oder als Bestandteil einer rassismuskritischen Schulkultur in den Blick genommen. Weniger präsent war, dass Religionspädagogik und Religionsunterricht selbst rassistische Stereotype bedienen oder wenig sensibel für rassistische Erfahrungen sein können, die Kinder und Jugendliche selbst auf unterschiedliche Weise gemacht haben. Die Beiträge in dieser Ausgabe zeigen, dass Rassismus kein isoliertes Thema ist. Die Beiträge zeigen, dass in beinahe allen Themen eine rassismuskritische Reflexion bedeutsam ist: ob in der Krippe und beim Sternsingen, im Schulleben oder in der Musik, die die Jugendlichen zuhause hören, in älteren oder neueren Schulbüchern. Dabei soll Rassismuskritik nicht verunsichern und das Handeln einschränken ("Was kann ich denn jetzt noch tun? Ist jetzt alles rassistisch?"), sondern für produktive Irritation sorgen und ein wertschätzendes Zusammenleben anregen. Fundierte Hintergrundinformationen und Methoden ermöglichen die individuelle Gestaltung einer rassismuskritischen Unterrichtseinheit. Das Thema der Menschenfeindlichkeit im Rap wird in einem Interview vertieft, das auch als Audiodatei zur Verfügung steht. Zu jeder Einheit finden Sie Vorschläge für Differenzierungsmöglichkeiten.

Schlagwörter: s.Rassismus ; s.Antisemitismus ; s.Islamfeindlichkeit ; s.Misanthropie ; s.Falschmeldung ; s.Religionsunterricht ; s.Orientierungsstufe ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit  
Sign.: 85 ZRE 54

**Rickert, Tami: [Unterrichtseinheit] Warum Antisemitismus in einer Demokratie keinen Platz hat!** / Tami Rickert und Anke Kaloudis. - / Marburg, 2019. - Seite 21-22

(Da bin ich mit dabei - (Rpi-Impulse ; 3/19) : zur politischen Aufgabe der religiösen Bildung - Nadine Hofmann-Driesch ...)

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Demokratie ; s.Zivilcourage ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; f.Zeitschriftenaufsatz  
Sign.: 85 ZRP 2019,3

**Shalom, Judentum!** / Heftmoderation: Susanne von Braunmühl ; Autorinnen und Autoren: Bianca Bretträger [und 10 weitere]. - / Hannover : Friedrich, 2024. - 32 Seiten + 1 Heft "Jüdische Feste" (6 ungezählte Blätter) / 1 Poster  
(Grundschule Religion ; Nr. 87, 2. Quartal 2024)

Antisemitische Vorurteile und Diskriminierungen sind weit verbreitet und erreichen auch die Kinder. Ziel dieser Ausgabe ist es, den Kindern ein lebendiges und differenziertes Bild des Judentums zu vermitteln. So stärken wir sie im eigenen Denken und Handeln, um mit ihren Fähigkeiten der Empathie- und des Gerechtigkeitsempfindens gegen Diskriminierungen einzutreten. In dieser Ausgabe steht das Thema "Judentum" im Mittelpunkt. Da wir in unserem Alltag kaum Begegnungen mit dem Judentum haben, soll diese Ausgabe das moderne, gelebte Judentum zeigen. Dazu gehören das Kennenlernen einer Synagoge, Ausschnitte aus dem Leben jüdischer Kinder, aber auch unabdingbar eine Geschichte aus dem Holocaust. In unseren Rubriken finden Sie darüber hinaus im Digitalen Impuls geeignete Suchmaschinen für den Religionsunterricht sowie in den Bilderbuchstunden Unterrichtsideen zum Schöpfungs-Bilderbuch "sieben. die Schöpfung".

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Religiöses Fest ; s.Religiöses Leben ; s.Antisemitismus ; s.Religionsunterricht ; s.Grundschule ; s.Unterrichtseinheit ; f.Themenheft  
Sign.: 85 ZGR 87

**Steinhöfel, Andreas, 1962:- Völlig meschugge?! /** Andreas Steinhöfel, Melanie Garanin ; nach einem Drehbuch von Klaus Döring und Adrian Bickenbach, Manga-Sequenzen nach Zeichnungen von David Füleki. - Originalausgabe - / Hamburg : Carlsen, [2022]. - 288 ungezählte Seiten  
ISBN 978-3-551-79609-7 ; ISBN 3-551-79609-2

Teenager zu sein ist nie einfach. Nicht für Umweltschützerin Charlie, nicht für den syrischen Flüchtlingsjungen Hamid und auch nicht für Benny, dessen Opa im Sterben liegt. Zum Abschied gibt der seinem Enkel einen Davidstern, und erst als Benny den öffentlich trägt, wird allen bewusst, dass er Jude ist. Und Hamid ist Moslem! Schlagartig sprudeln aus den Jugendlichen die tradierten Ressentiments der Erwachsenenwelt - aber die drei kämpfen um ihre Freundschaft. Andreas Steinhöfels Protagonist\*innen sind nicht nur unglaublich liebenswert, sondern auch durchaus kompliziert - und haben ihre ganz eigene Art, damit umzugehen. Während die gleichnamige TV-Serie mit jungen Schauspieler\*innen gedreht wird, zeichnet Melanie Garanin dieselbe Geschichte aus der Sicht von Charlie und verleiht ihr damit eine weitere Perspektive.

Schlagwörter: s.Jugend ; s.Freundschaft ; s.Antisemitismus ; s.Vorurteil ; s.Mobbing ; s.Gewalt ; s.Toleranz ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Comic ; f.Jugendbuch ; s.Antisemitismus ; s.Vorurteil ; s.Mobbing ; s.Gewalt ; s.Toleranz ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe  
Sign.: Ab 2877

**Woher kommt Juden Hass? Was kann man dagegen tun?** : Ein Bildungsprogramm ; Materialien, Methoden und Konzepte / Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V. ... [AutorenInnen: Kirsten Döhring ...]. - Mülheim a.d. Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2007. - 154 S. : Ill. + 1 CD-ROM  
ISBN 978-3-8346-0158-2

Friedhofsschändungen, Beschimpfungen oder die schlichte Leugnung des Holocaust zeigen, wie tief verwurzelt Antisemitismus ist. Mit dieser Methodensammlung, die Sie je nach Anlass und Kenntnisstand der Jugendlichen einsetzen können, klären Sie grundsätzliche Fragen: Was ist überhaupt Antisemitismus? Und wie kann ich im Alltag hinter abfälligen Bemerkungen versteckte antisemitische Einstellungen erkennen? Über Rollenspiele, in Diskussionen oder Interviews beschäftigen sich die Jugendlichen z.B. mit dem christlichen Antijudaismus, alten und neuen Verschwörungstheorien und dem Nahostkonflikt. Sie lernen, Vorurteile zu widerlegen und entwickeln Antworten und Reaktionen auf antisemitische Äußerungen. Eine Gliederung der Methoden mit Angaben zu Dauer, Zielen, Tipps für die Weiterarbeit und die Planung von Übungen bis zu ganzen Projektwochen ermöglicht eine schnelle Vorbereitung. Zusätzliche Materialien finden Sie auf der CD.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Prävention ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Antisemitismus ; s.Prävention ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM ; s.Antisemitismus ; s.Politische Bildung ; s.Außerschulische Jugendbildung ; g.Deutschland ; s.Rechtsradikalismus ; s.Antisemitismus ; s.Jugend  
Sign.: 85 TJ 34

<http://d-nb.info/980359325/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

**Zimmermann, Mirjam, 1969:- [Unterrichtseinheit] "Masel Tov Cocktail"** : wie fühlt es sich an, in Deutschland jüdisch zu sein? / Mirjam Zimmermann. - / Hannover, 2023. - Seite 23-26

(Wie leben Jüdinnen und Juden heute? - (Religion ; 49, 1. Quartal 2023) - HerausgeberInnen Dr. Hartmut Lenhard, Dr. Eva-Maria Leven, Prof. Dr. Mirjam Zimmermann ; Autorinnen und Autoren: Christian Fabritz [und 6 weitere])

Die Hauptfigur im Film, Dima, begegnet Antisemitismus und Ignoranz, philosemitischer Anbiederung, religiösem Eifer und rechter Hetze. Durch die Unterrichtseinheit wird die Intention der Filmemacher unterstützt, die Welt mit Dimas Augen zu sehen.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Religiöse Identität ; s.Kulturelle Identität ; s.Antisemitismus ; s.Vorurteil ; s.Nahostkonflikt ; s.Kurzfilm ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit ; f.Zeitschriftenaufsatz  
Sign.: 85 ZRE 49

## 7. Audiovisuelle Medien

**Antisemitismus an Schulen - Wenn "Du Jude!" zum Schimpfwort wird [Online-Video]** . - / Köln : Westdeutscher Rundfunk, 2020. - 1 Online-Video (10 Minuten)

"Du Jude!" – auf vielen Schulhöfen und in Klassenchats sind solche und ähnliche Beschimpfungen ganz normal. Robert fragt in einer 9. Klasse nach: Was steckt dahinter? Ist denjenigen, die sie benutzen überhaupt klar, was sie

da tun? Und wie können Begegnungen zwischen jüdischen und nicht jüdischen Personen gegen Antisemitismus helfen? Darum geht's in dieser Folge neuneinhalb. Aus der Reihe "neun 1/2" / "neuneinhalb".

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Schule ; s.Vorurteil ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web EOR 098

<https://kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/av/video-antisemitismus-an-schulen--wenn-du-jude-zum-schimpfwort-wird-102.html> - Dieser Link führt zum Film!

**Antisemitismus heute [Online-Video zum Download]** : wie judenfeindlich ist Deutschland? / Dokumentation von Kirsten Esch, Jo Goll, Ahmad Mansour. - Berlin : Matthias-Film, 2013. - 1 Online-Video (45 Min., 760,1 MB) : farb. 15 bis 20 Prozent der Deutschen haben noch immer eine antisemitische Haltung. Drei Filmemacher begeben sich auf eine Reise durch Deutschland und erzählen die Geschichten hinter den Zahlen. Experten wie Menschen auf der Straße werden befragt. Sie treffen auf Opfer von antisemitischem Denken, von Übergriffen und Demütigungen: Einem Rabbiner, der auf offener Straße von Jugendlichen zusammengeschlagen wurde, einem Schüler der von seinen Mitschülern gemobbt wurde und deswegen nach Israel auswanderte. Die Journalisten sprechen mit Aussteigern aus der rechten Szene und befragen Ahmad Mansour, der die Verbreitung des muslimischen Antisemitismus erforscht. In vielen muslimischen Familien wird Judenhass vorgelebt, gestützt von arabischen Fernsehsendern, die ihre antisemitischen Kampagnen weltweit verbreiten. Während die Dokumentation für einen weiten Überblick sorgt, gehen die umfangreichen, hochwertigen wie abwechslungsreichen Unterrichtsmaterialien in die Tiefe dieses wichtigen Themas. DVD-Video-Ebene: Film in 6 Kapiteln, 11 Szenenbilder, 1 Filmclip. - DVD-Rom-Ebene: Infos zum Film und den Materialien, Didaktisch-methodische Tipps, 6 Infoblätter, 12 Arbeitsblätter, 11 Szenenbilder, Making of, Themen A-Z, Medien- und Linktipps.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 11311

<https://www.medienzentralen.de/medium11311/Antisemitismus-heute> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 SE 17

**Antisemitismus in Deutschland [Online-Video zum Download]** / DVD-Konzept: Helene Grünecker ; Arbeitsmaterial: Dr. phil Marc Grimm, Zentrum für Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter der Universität Bielefeld ; ein Film von Adrian Oeser ; Mitarbeit: Benedikt Fischer, Pola Nathusius, Dorothea Windolf ; Kamera: Peter Hoffmann, Hans-Jürgen Büsch, Tom Jeffers, Gunder Stegner ; Produktion: Robert Malzahn ; Redaktion: Ingo Nathusius ; Schnitt: Patrick Westphal, Clemens Dörr ; Animation: Jan Schulz ; Sprecher: André Rehse ; Musik: Jack Urquart-Hay ; Mischung: Oliver Brod. - / Grünwald : FWU, [2019]. - 1 Online-Video (21 Minuten, 1,1 GB) : farbig

Die Produktion behandelt folgende Aspekte: Antisemitismus im Alltag, Antisemitismus und Muslime, Antisemitismus und Rechtspopulismus, Antisemitismus und Israel. Und geht dabei unter anderem diesen Fragen nach: Wie leben Menschen jüdischen Glaubens im heutigen Deutschland? Fühlen sie sich aufgrund ihrer Religion bedroht? Wie antisemitisch sind die in Deutschland lebenden Muslime? Welche Auswirkungen hat der Rechtspopulismus auf Antisemitismus in der Gesellschaft? Wann ist Kritik an Israel antisemitisch? Das Arbeitsmaterial differenziert in Mittel- und Oberstufe und liefert weitere Impulse sich mit diesem hochaktuellen Thema auseinanderzusetzen.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Vorurteil ; s.Antisemitismus ; s.Rechtspopulismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Politischer Unterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 44424

<https://www.medienzentralen.de/medium44424/Antisemitismus-in-Deutschland> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 SE 28

**Frisch, Max: Andorra [Audio-CD]** : in der Inszenierung der Uraufführung des Schauspielhauses Zürich 1961 / Max Frisch. Regie: Kurt Hirschfeld. Peter Brogle .... - Hamburg : Deutsche Grammophon, [ca. 2001]. - 2 Audio-CDs (110 Min.) + 1 Booklet

ISBN 3-8291-1129-0

"Frisch hat das Drama eines unheilbaren Vorurteils geschrieben. Er hat sich ... dabei auf die Frage nach dem Wie beschränkt. Nicht warum die Andorraner antisemitisch reagieren, wird erörtert, sondern auf welche Weise sie es tun. Das Drama fragt sich nicht in Menschen hinein, sondern es stellt fest. Am Anfang gleicht es beinahe einer



dramatisierten Soziologie gesellschaftlich vermittelter antisemitischer Verhaltensweisen" (Joachim Kaiser, Süddt. Zeitung).

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Außenseiter ; s.Solidarität ; s.Zivilcourage ; s.Drama ; f.CD

Sign.: 14 XN 21

**Gegen Antisemitismus [CD-ROM]** / [Red.: Bernd Körte-Braun]. - Berlin : Cornelsen, 2008. - 1 CD-ROM + 1 Booklet ISBN 978-3-06-064492-6

Gegen Antisemitismus – für Aufklärung: Multimediale Unterrichtsmaterialien der Kooperationspartner Zentrum für Antisemitismusforschung Berlin, LISUM Berlin-Brandenburg, American Jewish Committee und Cornelsen. Antisemitismus ist in unserer Gesellschaft auf vielen Ebenen präsent, auch unter Jugendlichen. Das wirksamste Mittel gegen Judenfeindschaft und ihre Folgen sind Aufklärung, Wissen und Einsicht. Darauf setzt die Unterrichtssoftware "Gegen Antisemitismus", entwickelt und veröffentlicht durch das Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin, das LISUM Berlin-Brandenburg, das American Jewish Committee (Berlin Büro) und den Cornelsen Verlag. Die DVD bietet Texte, Aufgabenstellungen sowie Bild-, Audio- und Videomaterial. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblick in die historischen Wurzeln und die heutigen Formen des Antisemitismus. Die Arbeit mit den Materialien soll sie befähigen, antisemitische Stereotype zu entlarven. Mit der Software Gegen Antisemitismus können Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Stationen Themenfelder erarbeiten. Das erste Kapitel behandelt das Phänomen „Vorurteil“ und seine Folgen wie Fremdenfeindlichkeit oder Judenfeindschaft. Weitere Stationen widmen sich verschiedenen historischen oder wiederkehrenden Formen und Motiven des Antisemitismus, so etwa „Christliche Judenfeindschaft“, „Rassenantisemitismus“ „Antisemitismus im NS“ oder „Jüdische Weltverschwörung“. Aus diesen Varianten sind wiederum antisemitische Projektionen neueren Datums hervorgegangen, die in den Kapiteln „Antisemitismus nach der Shoah“ oder „Antisemitismus im arabischen Raum“ betrachtet werden. Die Schüler lernen durch die Arbeit an den Stationen, historische Zusammenhänge zu verstehen und stereotype negative Attribute zu erkennen. Entstanden ist die Software Gegen Antisemitismus im Rahmen des Kooperationsprojekts „Fit machen für Demokratie und Toleranz – Jugendliche setzen sich mit Antisemitismus auseinander“, durchgeführt durch das American Jewish Committee (Berlin Büro), das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg sowie das Zentrum für Antisemitismusforschung. Das Projekt wurde finanziell unterstützt durch die Stiftung Entimon, die Stiftung Erinnerung und Zukunft und den Cornelsen Verlag.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Rassismus ; s.Prävention ; s.Vorurteil ; s.Demokratie ; s.Toleranz ; s.Wert ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: CDR639-1

**-Eine- Geschichte des Antisemitismus [DVD-Video]** / Buch: Laurent Jaoui - Jonathan Hayoun - Judith Cohen Solal ; Regie: Jonathan Hayoun ; Produktion: Simone Harari Baulieu ; ARTE France und Effervescence Doc. - / Hamburg : Gruner + Jahr, [2023]. - 1 DVD-Video (170 Minuten) : farbig

Auf den Spuren des Hasses: Seit mehr als 2000 Jahren erfahren Anhängerinnen und Anhänger des jüdischen Glaubens Ausgrenzung und Gewalt. Bereits im frühen Christentum keimen antijudaistische Vorstellungen auf - die sich im Mittelalter zu tödlichem Hass verdichten: Auf dem europäischen Kontinent breiten sich über Jüdinnen und Juden nun menschenverachtende Zerrbilder und groteske Verschwörungslegenden aus, lösen Vertreibungen und Pogrome aus. In der Ära der Französischen Revolution bessert sich ihre Lage zwar, werden sie etwa in Frankreich und Preußen gleichberechtigte Bürger. Doch bereits wenige Jahrzehnte später erwächst eine neue, rassistisch begründete Form des Judenhasses, die den Mythos einer jüdischen Weltverschwörung befeuert und schließlich im Holocaust mündet: der moderne Antisemitismus. Diese dreiteilige, umfassend recherchierte Dokumentation spürt dem Schicksal der jüdischen Bevölkerung Europas nach - und blickt dabei nicht nur zurück, sondern auch in die Gegenwart. Denn mag antijüdisches Denken und Handeln nach 1945 in vielen Ländern auch angeprangert und teils strafrechtlich verfolgt worden sein: Die Judenfeindschaft ist zurück - in wiederum anderen, gefährlichen Facetten.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; z.Geschichte ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: DVD3666-1

**Judenhass - alte und neue Vorurteile und was wir dagegen tun können [Online-Video]** . - / [München] : BR Mediathek, [2019]. - 1 Online-Video (29 Minuten)

Geldverschieber, Strippenzieher, Kindermörder - Vorurteile gegen Juden sind uralt, gleichzeitig hochaktuell und extrem gefährlich. Antisemitismus, der Hass auf Juden, wirkt wie ein Brandbeschleuniger für undemokratisches Denken und Handeln. Die Reportage zeigt eindrücklich, wie aktuell Judenhass heute in europäischen Nachbarstaaten und in Deutschland ist. Im Film erzählt eine jüdische Ärztin von den Anfeindungen, die sie jeden Tag erlebt. Mitarbeiter der jüdischen Gemeinde in München berichten, wie sie sich immer wieder für die Regierungspolitik Israels rechtfertigen müssen, obwohl sie deutsche Staatsbürger sind. Aus dem alten Antisemitismus ist ein neuer Judenhass geworden. Das Feindbild vom allmächtigen Juden ist ersetzt und erweitert worden durch das Feindbild Israel, sagt Antisemitismus-Forscher Wolfgang Benz. Der Nahost-Konflikt trägt auch in Deutschland zur Wiederkehr des Judenhasses bei. Und: Rechtspopulisten und Rechtsextremisten bilden eine Allianz mit Verschwörungstheoretikern und Israelfeinden, unter denen sich auch vermehrt Jugendliche mit

Migrationshintergrund finden. Der Film zeigt konkrete Möglichkeiten, um altem Antisemitismus und neuem Judenhasse entgegen zu treten und den Dialog zu fördern. So erklärt die interreligiöse Gruppe „Religionauten“ im Interview, wie Christen, Juden und Muslime zusammen Gemeinsamkeiten finden und so zu einem demokratischen Miteinander im Alltag beitragen können.

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Europa ; s.Juden ; s.Vorurteil ; s.Antisemitismus ; s.Rechtspopulismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.Online-Video  
Sign.: Web EOR 027

<https://www.br.de/mediathek/video/respekt-judenhasse-alte-neue-vorurteile-und-was-wir-dagegen-tun-koennen-av:5c8930aac6a98001a0759cf> - Dieser Link führt zum Film!

**Kaddisch für einen Freund [Online-Video zum Download]** : Spielfilm / Regie: Leo Khasin. Drehbuch: Leo Khasin. Produktion: Martin Bach. Musik: Fabian Römer, Dieter Schleip. Kamera: Mathias Schöningh. Schnitt: Horst Reiter. Besetzung: Ryszard Ronczewski: Alexander, Neil Belakhdar: Ali, Neil Malik Abdullah: Walid, Sanam Afrashteh: Mouna, Kida Khodr Ramadan: Mahmoud, Younes Hussein Ramadan: Younes, Heinz W. Krückeberg: Isja, Anna Böttcher: Schwester Sabine, Cemal Subasi: Bilal, Faruk Fakhro: Momo, Khader Issa: Hassan, Anis Ramid: Omar, Nassiem Nassar: Rashid, Celine Artuc: Fatimah, Aliya Artuc: Yasemin. - / Berlin : Matthias-Film, 2011. - 1 Online-Video (94 Min., 1,63 GB) : farb.

In einem Berliner Viertel lebt der 14-jährige Ali. Seine palästinensische Familie ist in Deutschland nur geduldet, daher ist die Katastrophe groß, als Ali bei einem Einbruch in die Wohnung des 84-jährigen russischen Juden Alexander erwischt wird. Es droht die Abschiebung und so ist Ali gezwungen, sich bei dem eigensinnigen alten Mann zu entschuldigen und ihm bei der Renovierung seiner verwüsteten Wohnung zu helfen. Und nach und nach entsteht eine Freundschaft zwischen dem ungleichen Gespann, die es schwer hat, in dem konfliktgeladenen Umfeld zu bestehen. Authentisch und berührend erzählt Leo Khasin in seinem Regiedebüt die Geschichte der Entstehung einer Freundschaft zwischen zwei Angehörigen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Religionen. Vergegenwärtigt wird so das vorurteilsbelastete Denken, mit dem sich Menschen täglich begegnen. Die Schauspieler, allen voran Neil Belakhdar, spielen ihre Rollen sympathisch und überzeugend. Mit seiner ruhigen Erzählweise schafft es der Film vor dem Hintergrund eines globalen Konflikts, Schuld und Vergebung im Mikrokosmos einer kleinen zwischenmenschlichen Begegnung zu thematisieren. Am Ende siegt die Freundschaft über religiöse Dogmen. Eine Entwicklungsgeschichte mit einer positiven Botschaft für alle, die an das Miteinander glauben.

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Berlin ; s.Palästinenser ; s.Migration ; s.Jugend ; s.Kriminalität ; s.Abschiebung ; s.Freundschaft ; s.Juden ; s.Vorurteil ; s.Antisemitismus ; s.Nahostkonflikt ; s.Interkulturelle Kompetenz ; s.Multikulturelle Gesellschaft ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 9977

<https://www.medienzentralen.de/medium9977/Kaddisch-fuer-einen-Freund> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 ZK 11

**Kippa [Online-Video zum Download]** : Antisemitismus in Deutschland / Regie: Lukas Nathrath. - / Frankfurt am Main : KFW, Katholisches Filmwerk, 2020. - 1 Online-Video (25 Minuten, 1,2 GB) : farbig

Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal brutal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten. / Dokumentation: "Kippa - die Reportage. Antisemitismus in Deutschland".

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Junge ; s.Juden ; s.Gewalt ; s.Antisemitismus ; s.Rassismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Kurzspielfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 45198

<https://www.medienzentralen.de/medium45198/Kippa> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 SE 29

**Masel Tov Cocktail [Online-Video zum Download]** / Regie: Arkadij Khaet, Mickey Paatzsch ; Drehbuch: Arkadij Khaet, Merle Teresa Kirchhoff ; Produktion: Christine Duttlinger, Ludwig Meck, Lotta Schmelzer ; Musik: Andreas Skandy ; Kamera: Nikolaus Schreiber ; Schnitt: Tobias Wieduwilt ; Besetzung: Alexander Wertmann: Dimitrij Liebermann, Mateo Wansing Lorrio: Tobi Püttner, Gwentsche Kollewijn: Michelle, Liudmyla Vasylieva: Dimas Mutter, Vladislav Grakovskiy: Dimas Vater, Moisej Bazijan: Dimas Opa, Steffen C. Jürgens: der Direktor, Luke Piplies: Marcel, Isabella Leicht: Tobis Mutter, Dimitri Tsvetkov: Vlad, Masud Akbarzadeh: der Falafel-Verkäufer, Petra

Nadolny: Frau Jachthuber ; Konzept: Sylvia Kolter ; Arbeitsmaterial: Rifka Ajnwojner und Manfred Levy. - / Grünwald : FWU, [2021]. - 1 Online-Video (39 Minuten, 2 GB) : farbig

Dimitrij Liebermann (19) ist Jude und hat Tobi geschlagen. Dafür soll er sich entschuldigen. Nur leid tut es ihm nicht unbedingt. Auf dem Weg zu Tobi begegnet Dimitrij ein Querschnitt der deutschen Gesellschaft mit Vorurteilen und immer wieder ein Problem, das es auszuhandeln gilt: seine deutsch-jüdische Identität. Eine Zutatenliste fasst den Inhalt des Kurzfilms zusammen: 1 Jude, 12 Deutsche, 5 cl Erinnerungskultur, 3 cl Stereotype, 2 TL Patriotismus, 1 TL Israel, 1 Falafel, 5 Stolpersteine, einen Spritzer Antisemitismus. Zubereitung: Alle Zutaten in einen Film geben, aufkochen lassen und kräftig schütteln.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judentum ; s.Religiöse Identität ; s.Kulturelle Identität ; s.Antisemitismus ; s.Vorurteil ; s.Nahostkonflikt ; s.Ethikunterricht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Politischer Unterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Schuljahr 8 ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Kurzfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 46174

<https://www.medienzentralen.de/medium46174/Masel-Tov-Cocktail> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 JQ 10

**Typisch Jude [DVD-Video]** : Dokumentation über aktuellen Antisemitismus / Projektleitung: Norbert Weinrowsky. - Wuppertal : Medienprojekt Wuppertal, 2014. - 1 DVD-Video (43 + 52 Min.) : farb.

Der Film setzt sich mit diesen Problemen auseinander und beleuchtet verschiedene Ausprägungen von Judenfeindlichkeit. Mehrere Teams von Jugendlichen unter Beteiligung von jüdischen Jugendlichen haben eine Dokumentation mit folgenden Schwerpunkten produziert: Jugendliche beschreiben ihr Selbstverständnis als Juden in Deutschland und berichten, wie sie von Diskriminierung betroffen sind. Nichtjüdische Schüler/innen interviewen sich gegenseitig zum Thema Juden und Antisemitismus. Jüdische Jugendliche führen einen Dialog mit Jugendlichen, die einen palästinensischen Familienhintergrund haben. In Straßeninterviews werden verschiedene Stereotype verdeutlicht, die viele Nichtjuden mit Juden verbinden. Reaktionen auf den Brandanschlag auf die Synagoge in Wuppertal im Sommer 2014 werden dokumentiert. Der Politik- und Erziehungswissenschaftler Dr. Marcus Meier erläutert die wesentlichen Muster des aktuellen Antisemitismus. Leonid Goldberg beschreibt das Problem des Antisemitismus aus seiner Sicht als Vorsitzender der Jüdischen Kultusgemeinde in Wuppertal. Der Politikwissenschaftler Stefan E. Hößl beschreibt das Phänomen von Antisemitismus unter muslimischen Jugendlichen in Deutschland. Die Jüdin und Holocaust-Überlebende Tamar Dreifuss beschreibt, wie sie heute das Problem Antisemitismus in Deutschland wahrnimmt. Der Film soll das Problem des Antisemitismus in Deutschland darstellen, Vorurteile deutlich machen und diesen entgegenwirken.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Dokumentarfilm ; f.DVD-Video

Sign.: 11 SE 19

**-Das- Unwort [Online-Video zum Download]** : Drama-Komödie / Regie : Leo Khasin ; Drehbuch: Leo Khasin ; Musik: Verena Marisa ; Kamera: Michael Wiesweg ; Schnitt: Uli Schön, Katharina Schmidt ; Besetzung: Iris Berben: Dr. Gisela Nüssen-Winkelmann, Ursina Lardi: Valerie Berlinger, Thomas Sarbacher: Simon Berlinger, Anna Brüggemann: Annika Ritter, Devid Striesow: Direktor Ralf Stege, Neda Rahmanian: Majan Marschner Merizade, Florian Martens: Hausmeister Eichmann, Samuel Benito: Max Berlinger, Oskar Redfern: Karim Ansari, Victor Kadam: Reza Marschner, Neil Malik Abdullah: Latif Ansari, Nour Almahmoud: Leyla Ansari, Levi Busch: Felix Mandelbaum, Klaus Bobach Rios: Rubinstein, Us Conradi: Gerda, Willi Geitmann: Jakob Auer, Rokhaya Müller: Mathilde, Noah Adler: Karl Lange, Florentine Schara: Kollegin, Martin Schnippa: Sportlehrer, Gode Benedix: Obdachloser ; Autorin: Juliane Dorf-Leu ; Redaktion: Anke Löchner-Ebbinghaus ; Producer: Christian B. Egbers ; Schlussredaktion: Tanja Purwin. - / Berlin : Matthias-Film, [2021]. - 1 Online-Video (85 Minuten, 770 MB) : farbig

Krisengespräch am Berliner Westend-Gymnasium: Max, 15 Jahre, hat seinem Mitschüler Karim das Ohr läppchen abgebissen und einem anderen, Reza, die Nase gebrochen. Nun droht Max der Schulverweis. Wie sich bald herausstellt, hat der Vorfall eine Vorgeschichte: Als die Klassenlehrerin Annika Ritter einige Zeit zuvor "Das Tagebuch der Anne Frank" im Unterricht behandeln möchte, erzählt Max von seiner jüdischen Herkunft und wird damit zur Zielscheibe eines monatelangen Mobbings durch seine Mitschüler. Sogar Max' Freund Reza schlägt sich irgendwann auf die Seite von Karim, der die treibende Kraft hinter den verbalen und physischen Attacken gegen Max ist. Während die Klassenlehrerin mit der Situation überfordert ist, versucht die Schulleitung aus Angst um den Ruf der Schule, das Problem herunterzuspielen. "Zu ihrem eigenen Schutz" sollen Max und andere jüdische Kinder ab sofort während der großen Pause im Chemieraum bleiben. Die Eskalation ist programmiert, auf der Schulkonferenz kommt es vollends zum Eklat. Was ist der richtige Umgang mit der Situation? ... Ein Film über alltägliche Gewalt, über Vorurteile, Ausgrenzung und die Herausforderung, damit umzugehen.

Schlagwörter: g.Berlin ; s.Schule ; s.Antisemitismus ; s.Mobbing ; s.Vorurteil ; s.Sekundarstufe ; s.Ethikunterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Philosophieunterricht ; s.Unterrichtseinheit ; s.Spielfilm ; f.Online-Video

Sign.: Web DVD 46156

<https://www.medienzentralen.de/medium46156/> - Dieser Link führt zur Download-Seite des Films!

Auch als DVD-Video:

Sign.: 11 ZU 09

**Virtueller Medienkoffer gegen Antisemitismus [Website]** . - Online-Ausgabe - / Düsseldorf : Sabra NRW, 2020.  
- Online-Ressource

Der Methodenkoffer richtet sich in erster Linie an Lehrer\*innen bzw. Pädagog\*innen und bietet Methoden, Informationen und weiterführende Kontakte zu den Themenschwerpunkten Judentum bzw. jüdische Identitäten, Israel und Antisemitismus in seinen heutigen Formen. Die Website befindet sich im Aufbau und versteht sich als stetig wachsende und weiterentwickelnde Plattform. Inhalte: Vorüberlegungen: Hier finden Sie wichtige Denkanstöße für Ihre Vorbereitung für die Antisemitismusprävention. Projektwochen: Hier finden Sie exemplarische Projektwochen zu den Themen Antisemitismus, Judentum bzw. jüdische Identitäten und Israel. Themenbereiche: Antisemitismus / Judentum und jüdische Identitäten / Israel / Demokratie und Menschenrechte

Schlagwörter: s.Judentum ; s.Antisemitismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Website ; f.Internet-Quelle

Sign.: Web EOR 110

<https://www.malmaid.de/> - Dieser Link führt zum VOLLTEXT der Website!

### **Impressum:**

Themenheft 60: Antisemitismus

Zusammengestellt von Robert Zobotke

Hrsg.: Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)/Bibliotheks- und Medienzentrale

1. Auflage

Speyer, 12. Juli 2024

Alle Rechte vorbehalten